

NEBELBERG

heute



öövp

43. Jahrgang - Folge 87 - Auflage: 750 Stück
Informationen aus Nebelberg

Dezember 2020

www.nebelberg.oövp.at



2020 - Das Jahr der COVID-19 Pandemie

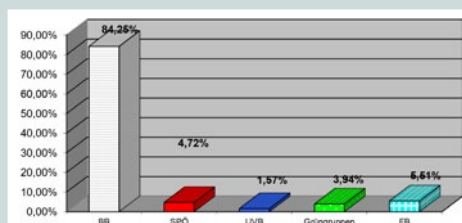
Die COVID-19-Pandemie tritt in Österreich seit Februar 2020 als Teil der weltweiten Viruserkrankung auf. Massive Beeinträchtigungen für das öffentliche Leben sind die Folge.



Frohe Weihnachten
wünscht das Team der



© Andreas Rothberger



LWK-Wahl im Jänner

Seite 56



Reflektoren befestigt

Seite 5



Corona-Pandemie

Seite 66

Geschätzte Nebelbergerinnen und Nebelberger!

Griß eng Gott! Alle die noch einen Papierkalender verwenden, spüren anhand der verbleibenden Seiten, dass das Jahr 2020 bald vorbei ist. Mit der Folge 87 von ÖVP Nebelberg heute hast du wieder einen umfangreichen Rückblick auf das vergangene Jahr 2020 in der Hand und auch manche Eindrücke aus dem vorigen Jahrhundert werden in Erinnerung gerufen.

Aber auch Termine und z.B. finanzielle Überlegungen für 2021 sind bereits geplant und notiert.

Corona

2020 stand auch in Nebelberg im Zeichen der Corona-Pandemie wobei der erste Abschnitt des Zusperrrens für uns alle eine neue Erfahrung war und die Zahl der in Nebelberg an Corona Erkrankten in der ersten Welle im Frühjahr mit einer Person gering ausfiel.

In der zweiten Welle im November/Dezember waren in Nebelberg zumindest 13 gleichzeitig nachweislich Infizierte zu verzeichnen und mit Hildegard Wurm die erste Corona-Tote der Gemeinde Nebelberg zu beklagen..

Die Zahlen der Sterbefall-Statistiken haben durch Corona eine neue Bedeutung gewonnen. Aber jeder einzelne Todesfall ist für die Hinterbliebenen eine Herausforderung und bei Sandra Pfeil und bei Erwin Hopf-

ner traf dies heuer besonders zu. Neben den tragischen Auswirkungen von Corona galt es aber auch Jubiläen zu begehen z.B. beim ehemaligen FF-Kommandanten Josef Pfeil, beim aktuellen Seniorenbundobmannstellvertreter Eduard Nader, beim Amtsleiter Karl Pfeil oder beim ehemaligen ÖVP-Obmann Karl Ploch. Weitere erfreuliche Ereignisse wie Geburten und Hochzeiten fanden trotz Corona statt und sind in dieser Zeitung dokumentiert. Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie konnte die 32. Nikolausfeier bei der Volksschule nicht durchgeführt werden. Anstelle dessen kam der Nikolaus zu den einzelnen Häusern. Die Auswirkungen der Pandemie sind also für jeden anders und werden in dieser Ausgabe aus verschiedenen Standorten/Standpunkten betrachtet.

Was im Leben wertvoll und wichtig ist, wurde/wird uns in der Pandemie-



Vizebürgermeister und ÖVP-Obmann Hans Scharinger

zeit wieder bewusst. Eine Familie, eine gute Nachbarschaft oder regionale Versorgungssicherheit und Unterstützung der heimischen (Land) Wirtschaft wurden/werden neu bewertet.

Lockdown

Realismus, Nächstenliebe und Gottvertrauen waren vor der Pandemie, sind in der Pandemie und auch nach der Pandemie als Lebensgrundsätze hilfreich. Das Zusperrren und die damit entstandene Zeit brachten die Möglichkeit diese Lebensgrundsätze zu entdecken, wiederzufinden oder zu vertiefen. Ich bin zuversichtlich, dass diese Lebenserfahrung und das verantwortungsvolle Miteinander in der Krise zu einer positiven Entwicklung in der Gemeinschaft führen wird.

Corona hat auch enorme Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen. Verschiedenste Corona-Unterstützungen, gestreut über alle Betroffenen von der Familie bis zum Unternehmer, von den Krankenkassen bis zu den Gemeinden erhöhen das Bundesbudgetdefizit in bisher unbekannte Höhen. Aber auch für die Gemeinde Nebelberg gibt es starke Rückgänge bei den Ertragsanteilen. Diese wurden versucht durch Teile des OÖ Gemeindepaket 2020 in der Höhe von 23.000 € auszugleichen.

Corona-Finanzen

Das aufgrund der Corona-Pandemie



Landeshauptmannstellv. Mag. Christine Haberlander besuchte die Gemeinde Nebelberg und besichtigte unsere Kleinschule VS Heinrichsberg sowie die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Nebelberg..



Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben betreffend der Corona-Pandemie waren im Jahre 2020 während der Lockdown-Phasen Zusammenkünfte von mehreren Personen nicht gestattet. Das Team der ÖVP Nebelberg hat aber innovative Lösungen gefunden, um sich abzusprechen, Entscheidungen zu treffen und so das Gemeindegeschehen aktiv mitzugestalten. In periodischen Videokonferenzen haben sich die Fraktionsmitglieder intensiv ausgetauscht und Meinungen gebildet.

beschlossene Kommunale Investitionsprogramm 2020 des Bundes sieht für Nebelberg Mittel in der Höhe von 67.198 € vor. Dieser Betrag und die zusätzlichen Bedarfszuweisungsmittel von ca. 13.000 € werden einerseits in Nebelberg verwendet, um die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses sicherzustellen und andererseits Gemeindestraßen zu sanieren und Gehsteige zu errichten. Entsprechend der aktuellen Vorschau für 2021 wird die finanzielle Lage in der Gemeinde aufgrund der Corona-Krise spannend.

Die langfristige Umsicht unseres Amtsleiters Karl Pfeil, die relativ stabile Auslastung der Fa. Oberaigner und damit eine konstante Kommunalsteuer, die im Landtag beschlossenen Sonderregelungen für Gemeinden während der Corona-Krise und die noch zum Teil vorhandenen Rücklagen können eine Einordnung von Nebelberg in die Kategorie Härteausgleichsgemeinden verhindern und damit kann eine überproportionale Anhebung der Gebühren und Gemeindeabgaben vermieden werden.

Straßenbau

Vom Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel wurde ein Teilbereich des Güterweges Stift am Grenzbach ausgehend von der Kreuzung Höglinger bis zum Jagaholz saniert. Dazu auch finanzielle Mittel der Gemeinde verwendet. Weitere Projekte waren heuer der Gehsteig

Asphaltierung Beriweg /Hackgutlager



Die Sanierung des Güterweges Stift ab der Kreuzung Höglinger bis zum Waldbeginn (Rotes Kreuz) und der Ausbau der „Scharingerkurve“ (Richtung Reifmühle) inklusive Verbreiterung mit Gehweg - stehen schon lange auf der Warteliste.

2 Nebelberg-heute, 12/2019

Die Sanierung des Güterweges Stift ab der Kreuzung Höglinger bis zum Waldbeginn (Rotes Kreuz) stand schon lange auf unserer Warteliste - siehe Faksimile oben.



Feuerwehrhaus/Hofwiesstraße und die Errichtung des Gehsteiges Heinrichsberg Nordost inkl. Schotterung. Auch der öffentliche Beriweg/Hackgutlager wurde mit 50% Beteiligung der Betroffenen saniert. Insgesamt wurden ca. 50.000 € im Jahre 2020 für den Straßen/Wege/Gehsteigbau verwendet.

Pläne für 2021

Für nächstes Jahr sind die Asphaltierung des Gehsteiges Heinrichsberg Nordost, die Sanierung der Gmü-

straße in Vordernebelberg, die Sanierung der Zufahrt Thaller und auch die Sanierung des Güterweges zwischen Zufahrt Hauptpumpwerk und Familie Stöbich Programmpunkte, wobei aus jetziger Sicht auch aufgrund der Corona-Bundesmitten die Finanzierung gesichert erscheint. Die Sanierung der Landesstraße ausgehend vom Ortsende Nebelberg Richtung Kollerschlag steht schon länger auf der Forderungsliste, wurde aber bisher nicht begonnen.



Als Dankeschön für die ganzjährige ehrenamtliche Arbeit wurden die Fraktionsmitglieder zu einem gemütlichen Grillabend in den Ramlhof geladen.



Abseits der tagespolitischen Themen hat sich die ÖVP-Fraktion in einem Workshop mit Visionen und Zukunftsideen für das sonnige Nebelberg beschäftigt und die Ergebnisse der Gemeindebefragung erörtert.

Raumordnung

Dass der Flächenwidmungsplan und das Entwicklungskonzept wichtige Instrumente für die Gemeindeentwicklung sind, zeigt sich am Beispiel der geplanten Erweiterung der Hofwiesiedlung Richtung Süden. Erste Entwürfe einer möglichen Parzellierung wurden bereits von Bauausschussobmann Josef Lauß erstellt und werden Grundlage für ein Umwidmungsverfahren sein. Aber auch das Beispiel der geplanten Errichtung des Clubhauses des Fischervereins zeigt, dass im Flächenwidmungsverfahren eine rechtzeitige und koordinierte Einbindung der betroffenen Stellen sinnvoll ist.

Baustellen

Aufgrund eines Defektes bei der Hackgutheizung im Gemeindehaus Anfang Jänner wurde in guter Zusammenarbeit der Firma Haustechnik Krenn und der Gemeinde Nebelberg mit Unterstützung unseres Bauhofsarbeiters Alois Pfeil die Hackgutheizung innerhalb von zwei Wochen ausgetauscht. Die anfallenden Kosten in der Höhe von 40.700 € konnten mit 33.300 € Landes- und Bundesmitteln bedeckt werden.

Erfreulich ist, dass auch heuer wieder mit dem Bau eines neuen Einfamilienhauses begonnen wurde und auch zumindest vier bestehende Wohngebäude werden saniert bzw. erweitert.

Die größten Baustellen waren aber auch im heurigen Jahr wieder bei der Firma Oberaigner die Hallenerweiterung um über 2500 m² und der Feuerwehrhausneubau. Voraussichtlich werden beim Feuerwehrhausneubau heuer ca. 445.000 € verbaut. Ein Anteil von 395.000 € stammt dazu von der öffentlichen Hand. Im heurigen Jahr wurde eine ehrenamtliche Robotleistung von ca. 2670 Stunden und damit insgesamt bisher über 6500 Stunden geleistet. Die Bauabwicklung wird dankenswerter Weise von der Feuerwehr durchgeführt, wobei das gesamte Kommando unter der Führung von Christian Ame-



seder hervorragende Arbeit leistet. Ein Vergelt's Gott allen Helfern und den Vorangehern.

Feuerwehr

Das Raunachtsingen am 4. und 5. Jänner 2020 war die erfolgreichste Veranstaltung in Nebelberg im heurigen Jahr und eine Werbung für Nebelberg und die ausgezeichnete Arbeit der Feuerwehr. Am 29.1.2020 kam das neue KLFA-L nach Nebelberg. Die Kosten in Höhe von ca. 120.000 € (inkl. eines Notstromagregates) werden aus einem Anteil von ca. 83.000 € mit öffentlichen

Geldern bedeckt. Egal ob beim Feuerwehrhausneubau oder beim KLFA-L wird mit hohem Einsatz und neuen Ideen ein Optimum für die Zukunft realisiert.

Besuch LHStv. Haberlander

Der Besuch von Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Christine Haberlander am 4.2.2020 in Nebelberg führte zur Volksschule Heinrichsberg, bei der von Direktor Rudolf Hofer die Vorteile einer Kleinschule mit engagierten Lehrerinnen und einem aktiven Elternverein vermittelt wurden. Im Gemeindehaus wurde



Die Baustellenbieraktion von Vizebürgermeister Hans Scharinger kommt sehr gut an - der Feuerwehrzeughausneubau wurde natürlich mit einer umfassenden privaten Getränkepende mit **mehreren Kisten Getränken** unterstützt. DANKE Hans für die großzügige Spende...

die aktuelle Raumsituation der Kinderspielgruppe mit Andrea Grimps besichtigt und die Möglichkeiten zur multifunktionalen Nachnutzung der Feuerwehräumlichkeiten diskutiert.

Union Nebelberg

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Union-Vereinsjahr waren enorm. Trotzdem gelang es beim Tennis und beim Fußball vor allem im dritten Quartal, Spiele zu bestreiten.

Neben der sportlichen Herausforderung galt es auch, die Corona-Präventionskonzepte umzusetzen und die Belohnung im Fußball war der erste Platz in der Herbsttabelle der 2. Klasse Nordwest. Bei unserer Essenseinladung wurde dem Sektionsleiter Rainer Pühringer und dem Trainer Walter Wurm gedankt. Mit den Nachfolgern Markus Lauß und Hannes Lauß als Sektionsleiter und Trainer Stefan Eidenberger wird sich der Nebelberger Fußballweg sicher erfolgreich fortsetzen. Danke für euer Engagement und den Teamgeist.

Eine Umgestaltung/Erweiterung des bestehenden Kantinegebäudes ist aktuell in Planung bzw. gibt es auch die Thematik der Neugestaltung der Stocksportbereiche. Eine Unterstützung dieser wichtigen Projekte liegt uns am Herzen.

Ehrenamt

Neue ehrenamtliche Aufgaben haben im heurigen Jahr Michaela Märzinger als Bezirksbäuerin und Doris Rothbauer als Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenbank Kollerschlag übernommen. Beides ist erstmalig in der Geschichte von Nebelberg und ich erlaube mir an dieser Stelle zu gratulieren und viel Energie und Freude für die neuen Aufgaben zu wünschen.

Mein Dank gilt aber auch allen Ehrenamtlichen, die in den Vereinen und Organisationen ihre Zeit und Energie einsetzen, und so Nebelberg menschlicher und lebenswerter machen.

... seit 32 Jahren - unsere beliebteste Nikolausaktion - diesjährig direkt an der Haustür



ÖVP Nebelberg

Durch die Pandemie wurden auch andere Wege in der Parteilarbeit beschritten. Ein Beispiel dazu ist die Foto-Aktion „Mein Lieblingsplatzlerl“. Den TeilnehmerInnen konnte ein kleines Präsent, gespendet von Landeshauptmann Stelzer, überreicht werden. Aber auch Videokonferenzen

wurden durchgeführt, damit der Austausch parteiintern gepflegt werden konnte.

ÖVP-Ideen

Erfreulich ist es, dass einige Ideen der ÖVP Nebelberg wie z.B. die Gehwegbeleuchtung zwischen dem Kohlkreuz und dem Parkplatz bei der Volksschule, die 30er Zonen Beschriftung bei der Volksschule und die Ausrüstung der Schneestangen mit rückstrahlenden Bändern umgesetzt werden konnten. Auf der Basis der Umfrageergebnisse werden wir uns auch weiterhin für die Weiterentwicklung von Nebelberg einsetzen aber auch auf die Erhaltung von Bestehendem (z.B. die Wasserversorgung) achten.

Wahljahr 2021

Am 24. Jänner 2021 ist die Landwirtschaftskammerwahl terminisiert und mit der Neuwahl beim Bauernbund Ende März 2020 wurde wieder auf bewährte Kräfte gesetzt. Fritz Märzinger (Nebelberg 6) wurde als Obmann mit seinem Team bestätigt. Im Herbst 2021 steht die Wahl zum OÖ Landtag und die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterwahl an. Wir von der ÖVP werden uns wieder bemühen Kandidaten und Kandidatinnen aufzustellen, denen eine

gemeinsame Weiterentwicklung der Gemeinde Nebelberg am Herzen liegt. Auch wird es eine ÖVP Kandidatin oder Kandidaten für die Bürgermeisterwahl geben, wobei die zahlreichen Namens-Nennungen aus der Gemeindebefragung hilfreich sind.

Vieles wird als selbstverständlich wahrgenommen. Damit aber das Ganze gut gelingen kann, ist der Zusammenhalt wichtig. In der ÖVP Nebelberg gelingt uns dies sehr gut und dafür bedanke ich mich insbesondere bei meiner Stellvertreterin Doris Rothbauer, bei meinem Stellvertreter Josef Lauß, beim Kassier Josef Kroiß, beim Pressereferenten Heinrich Pfoser und bei allen Fraktionsmitgliedern.

Umfassende Information

ÖVP Nebelberg heute ist jedes Jahr eine Chronik und lebt von der Informationsweitergabe. Dafür, dass die Informationen gesammelt, aufbereitet und korrekt wiedergegeben werden, ist ein Team um Heinrich Pfoser verantwortlich. Aber auch der Informationstransport per Newsletter und die aktuelle ÖVP-Nebelberg-Homepage sind wichtige und schon langjährige Nebelberger Traditionen. Herzlichen Dank auch für diese dazugehörigen unzähligen ehrenamtlichen Stunden.

Großes DANKE

Danke sagen darf ich auch bei den Werbeträgern für die Unterstützung und an die Leser die Bitte aussprechen, die regionalen Möglichkeiten des Einkaufens bzw. des Konsumierens zu nutzen.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und für 2021 viel Gesundheit und die nötige Energie die Herausforderungen des Lebens zu meistern.



Hans Scharinger
ÖVP-Obmann und
Vizebürgermeister



Die anonyme Gemeindebefragung hat es schwarz auf weiß gezeigt, die Nebelbergerinnen und Nebelberger sind mit dem Winterdienst zufrieden - ein Dankeschön an Alois Pfeil und Manuel Leeb-Neumüller für diesen wichtigen Dienst.

Werte Leserinnen und Leser!

Volksschule

Direktor Rudolf Hofer aus Sarleinsbach leitet unsere Volksschule bereits seit einem Jahr zur vollsten Zufriedenheit. Das Lehrerinnenteam Renate Löffler, Claudia Hofer, Karin Rammerstorfer, Maria Hofmann und Karin Brandl betreut auch in dieser herausfordernden, schwierigen Corona-Zeit mit sehr viel Engagement. Wir durften zum Schulanfang 12 Tafelklassler begrüßen.

Danke dem gesamten Team für die hervorragende Arbeit, sowie auch den Eltern, die in diesen Zeiten sehr gefordert sind, den Kindern beim Distance-Learning Unterstützung zu geben.

Ein großes Dankeschön auch dem sehr aktiven Elternverein für die wertvolle Arbeit rund um die Schule. Seitens der Gemeinde wurden heuer zwei Klassenzimmer mit neuen Notebooks und Beamern im Wert von rund 4.000 € ausgerüstet.

Kindergarten

Es besuchen heuer 26 Kinder aus der Gemeinde Nebelberg den Pfarrcaritas-Kindergarten in Peilstein. Im viergruppigen Kindergarten sind derzeit 82 Kinder mit zusätzlich zwei U3 Kindern untergebracht.

Im Laufe des Kindergartenjahres kommen noch weitere fünf Kinder dazu. Es besteht dann eine historische Höchstanzahl im Kindergarten Peilstein. Um eine reibungslose Planung für das nächste Kindergartenjahr zu gewährleisten, ersuchen wir jene Eltern, die beabsichtigen ihr Kind zum Kindergarten anzumelden, möglichst bald mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.



GV Josef Kroiß
Schulausschussobmann



Das beliebte Schulanfängerfrühstück konnte nicht stattfinden, dafür gab es Gutscheine für ein Familienfrühstück im Gasthof Pühringer.

Im Kindergartenbeirat wurden wir informiert, dass einige Spielgeräte im Garten erneuert werden müssen. Hierzu wurde ein Budget von rund 11.000 € veranschlagt.

Im vergangenen Kindergartenjahr wurde der Betrieb in den letzten Frühjahrsmonaten auf Grund der Coronapandemie auf Kurzarbeit umgestellt. Der Rechnungsabschluss für das Kindergartenjahr 2019/2020 ergab einen Abgang von EUR 109.372,63 (geplant waren EUR 176.920 €). Die Abgangsdeckung für Nebelberg belief sich auf 38.564 € (inkl. Abfertigungszahlung auf 45.938 €).

Abschließend konnten wir feststellen, dass unsere Kinder im Pfarrcaritas-Kindergarten hervorragend betreut und für den Schuleinstieg bestens vorbereitet werden.

Danke an die Kindergartenleitung sowie Herrn Pfarrer Florian Sonnleitner und die Pädagoginnen in der Volksschule für die wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Kinder.

Kroiß Josef
GV Josef Kroiß, Schul- und Kindergarten-Schulausschussobmann

Siedlungsentwicklung für den Ort Nebelberg

Die Schaffung neuer Bauparzellen für die Ortschaft Nebelberg mit Südhanglage ist in der Planungsphase.

In der Ortschaft Nebelberg gibt es zurzeit für interessierte Bauwerber so gut wie kein verfügbares Baugrundstück. Daher fanden heuer zum Thema Dorfgebietserweiterung in dieser Angelegenheit bereits einige Besprechungen statt. In einer Vorortbegehung wurde mit den Grundeigentümern das mögliche Siedlungsgebiet besichtigt.

Da bei der Erstellung des ersten örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) für unsere Gemeinde, schon damals vor etlichen Jahren, die Gründe südlich der Hofwiessiedlung als zukünftiges Bauland ausgewiesen wurden, wäre eine Umsetzung aus Sicht der Raumordnung möglich, siehe Pfeilkennzeichnung am Plan des ÖEK.

Bei Bereitschaft aller Beteiligten zur Realisierung und Erreichung einer gesicherten Finanzierung könnte die

Parzellierung sowie die Planung der Infrastruktur mit Wasserleitung, Kanalisation, Regenwasserableitung, Glasfaser und Straßenbau schon in Kürze in Angriff genommen werden.

Bereits im Örtlichen Entwicklungskonzept aus dem Jahre 2002 der Gemeinde Nebelberg wurde für die Ortschaft Nebelberg eine Siedlungserweiterung (=Pfeilkennzeichnung) für die Hofwiessiedlung vorgesehen - siehe Bild unten. Nun wird an der Umsetzung der Schaffung dieser zukünftigen Bauparzellen gearbeitet.



FROHE WEIHNACHTEN



Vielen Dank an unsere treuen Kunden,
wir wünschen euch ein besinnliches Fest
und ein GESUNDES neues Jahr 2021!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 23. Dezember
von 06.30 bis 18.00

Donnerstag 24. Dezember
von 06.30 bis 12.00

GESCHENKTIPP



HANNES SUSI PAULINA ESTHER und TEAM

FLEISCHEREI LAUSS MARKT 1 4154 KOLLERSCHLAG +43 7287/8104 kontakt@hanneslauss.at

Geschätzte Nebelbergerinnen und Nebelberger!

Beim Straßenbau konnten im heurigen Jahr einige Projekte im Gemeindegebiet Nebelberg verwirklicht werden. Nachstehend eine kleine Fotodokumentation.

Güterweg Stift am Grenzbach - Richtung Hellauer - ab Kreuzung Höglinger bis Rotes Kreuz (Wald)



Josef Lauß
Bauausschussobmann



Gehsteig Hofwiessiedlung
Feuerwehrhaus in Nebelberg



Gemeindestraße Beriweg
Hackgutlager in Nebelberg



Gehsteig - Kurvenbereich Siedlung
Heinrichsberg Nord-Ost

Geschwindigkeitsmessgerät für die Gemeinde Nebelberg



**VER-
SPROCHEN.
GEHALTEN!**

In der Vergangenheit hatten wir ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät gemeinsam mit den Nachbargemeinden in Verwendung. Nun wurde für unsere Gemeinde ein eigenes Gerät angekauft. Dieses Gerät entspricht der neuesten Technologie mit vielen Detailauswertungs-tools und ist in der Aufstellung sehr flexibel. Aufstellungswünsche werden gerne am Gemeindeamt entgegenommen und vorgemerkt.

Audioanlage für den Turnsaal der Volksschule



Die bestehende analoge Anlage hat den Anforderungen nicht mehr entsprochen. Daher war die Erneuerung der Lautsprecheranlage auf die neue digitale Technik unumgänglich. Gerade bei den letzten Veranstaltungen der Sportunion bzw. Volksschule hat sich gezeigt, wie wichtig diese Erneuerungsmaßnahme ist. Auf Antrag der ÖVP-Nebelberg wurde daher dieses Projekt in Angriff genommen und mit Mitteln des Landes Oberösterreich aus dem Gemeindeinvestitionsprogramm finanziert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 6.600,- Euro.

EDV-Ausstattung für die Volksschulklassen

Die Modernisierung unserer Volksschule Heinrichsberg ist uns besonders wichtig. Dahingehend wurden die beiden Klassenräume zum bereits bestehenden EDV-Angebot mit zwei Laptops und Videobeamer ausgestattet. Diese sind an der Decke montiert worden und per Kabel verbunden. Damit können die Klassenlehrerinnen den Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler noch ansprechender gestalten.



**MEHR
FÜR DIE
JUGEND!**

Bodenmarkierung 30er Zone bei der Volksschule

Im Jahre 2015 wurde rechtzeitig zum Herbstschulbeginn die „30 km/h-Zone“ im Bereich der Volksschule Heinrichsberg – inklusive dem angrenzenden Siedlungsgebiet auf unsere Initiative hin geschaffen.

Es wurde immer wieder festgestellt, dass Verkehrsteilnehmer diese Geschwindigkeitsbeschränkung nicht einhalten und das Verkehrsaufkommen hat sich durch den beruflichen Pendlerverkehr enorm gesteigert. Gemeindebürger haben uns auf einen Verbesserungsvorschlag aufmerksam gemacht. Die bessere Erkennbarkeit dieser „30/km/h-Zone“ soll durch die Anbringung von entsprechenden Bodenmarkierungen gewährleistet werden. Dieses System hat sich in der Nachbargemeinde Wegscheid bestens bewährt und ist sicherlich ein wichtiger Hinweis für die Verkehrsteilnehmer. Dahingehend wurde auf Antrag der ÖVP Nebelberg (im Jahre 2019) eine entsprechende Bodenmarkierung angebracht.



**VER-
SPROCHEN.
GEHALTEN!**

Radwegtour

Eine gemütliche Familienradtour führt von der Sportpension Ramlhof bis zur Kohlstatt und auf bayerischer Seite retour über Meßnerschlag / Reifmühle / Jagawirt und retour zum Gasthaus Kasper. Diese Beschilderung wurde ergänzt und berichtigt bzw. gewartet. Ein herzliches **Dankeschön an Alois Pfeil** (Bauhof), der diese Arbeit zeitgerecht vor Saisonstart durchgeführt hat und somit den radbegeisterten Gästen die Routenführung erleichtert.



Umwelt

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über unsachgemäß abgelagerte Abfälle oder überfüllte Abfallkörbe im Gemeindegebiet. Unser Appell - schützen wir unsere schöne Umwelt und unsere Heimat. Nehmen wir - so wie es viele umsichtige Wanderer selbstverständlich tun - unseren **Abfall wieder mit nach Hause**. Dies schont die Umwelt und erspart eine Menge Arbeit im öffentlichen Bereich bzw. unserem Bauhof - DANKE!



Wanderwegschilder

Während der Lockdown-Phase im Frühjahr bzw. auch im Herbst wurde unsere Wanderroute in der Gemeinde (Nebelberger-Rundweg) nicht nur von der einheimischen Bevölkerung sondern auch von vielen auswärtigen Gästen genutzt. Auf unsere Initiative wurde die Beschilderung ergänzt, korrigiert und entsprechend gewartet, damit die Wanderer im sonnigen Nebelberg den gut ausgeschilderten Wanderweg in vollen Zügen genießen können.



Gehwegbeleuchtung Kohlkreuz bis Volksschule

Im Jahre 2019 hat die ÖVP Nebelberg den Antrag für die Errichtung einer ersten Gehwegbeleuchtung eingebracht. Damit soll für die zahlreichen Pendler bzw. Schüler der Fußweg vom Pendlerparkplatz bis zum Wartehaus einen zeitgemäßen Sicherheitsstandard aufweisen.

Durch das vermehrte Verkehrsaufkommen und insbesondere in den späten Nacht- bzw. frühen Morgenstunden bzw. in der dunklen Winterzeit ist dies eine wichtige Verbesserung.

**VER-
SPROCHEN.
GEHALTEN!**



Ortstelefonbuch - Neuauflage

Die ÖVP Nebelberg erarbeitet eine Neuauflage vom Ortstelefonbuch für das Gemeindegebiet. Dieses Telefonverzeichnis wird wieder neben den neuesten Festnetz- und Handynummern ein Verzeichnis von Emailadressen aus dem Gemeindegebiet sowie für alle Internetsurfer die wichtigsten Internetadressen enthalten.



Auf Grund der vielen Änderungen - insbesondere bei den Emailadressen durch den Glasfaserausbau und dem damit verbundenen Providerwechsel - werden wir das neue Telefonbuch im kommenden Jahr 2021 in Druck geben. Es gilt der Aufruf - alle

Änderungen (auch Abmeldung vom Festnetz) ehest zu melden, damit wir die Adressen aktuell verwalten können. Sollte jemand mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden sein, bitten wir ebenfalls um eine kurze Mitteilung.



Aktuelle Telefon- und Handynummern sowie Emailadressen können bei GR **Alexander Egger** oder **Heinrich Pfoser** bzw. per Email an oevp.nebelberg@gmail.com zur Aktualisierung gemeldet werden.

Eine Neuauflage ist für das Jahr 2021 vorgesehen - keine Veröffentlichung im Internet oder auf der Homepage!

GLASHAIDER

SPIEGEL / SCHIEBETÜREN / DUSCHTÜREN
 GANZGLASTÜREN / REPARATUREN ALLER
 FENSTERMARKEN / PEILSTEIN 0699 / 175 275 00
 KÜCHENRÜCKWÄNDE / GELÄNDER / GLAS
 ZUSCHNITTE / BEGEHBARES GLAS / TERRAS
 SENÜBERDACHUNGEN / TISCHLERSERVICE

Geschäftsleiter

Geschäftsleiter Rainer Eisner ist auf eigenen Wunsch im Sommer 2020 aus der Raiffeisenbank Kollerschlag ausgeschieden. Mit **Wolfgang Hofer** wurde ein erfahrener und fachlich versierter Nachfolger gefunden. Hofer kommt aus St. Ulrich im Mühlkreis und war bereits 10 Jahre als Geschäftsleiter einer regionalen Raiffeisenbank tätig. Mit Wolfgang Hofer und Mag. Peter Berger verfügt die Raiba Kollerschlag auch künftig über zwei hervorragende Geschäftsleiter.



Bezirksbäuerin

Bei der Bäuerinnenversammlung wurde unsere tüchtige Ortsbäuerin **Michaela Märzinger** einstimmig zur Bezirksbäuerin gewählt und löst damit Hedwig Lindorfer aus Niederwaldkirchen ab, welche diese Funktion 12 Jahre lang ausgeübt hat. Die neue Bezirksbäuerin wird künftig von ihren ebenfalls neu gewählten Stellvertreterinnen Stefanie Neudorfer aus Peilstein und Petra Pichler aus St. Martin unterstützt.



Aufsichtsratsvorsitzende

Nach langjähriger Tätigkeit als Obmann übergab Josef Saxinger seine ehrenamtliche Führungsaufgabe in neue Hände. **Doris Rothbauer** wurde bei der Neuwahl als Nachfolgerin für diese ehrenamtliche Leitungsaufgabe bestätigt. Sie wird als Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenbank Kollerschlag künftig die Geschicke der Bank gemeinsam mit den weiteren sieben gewählten Aufsichtsratsmitgliedern entscheidend mitgestalten.



Alfred Hopfner
Gemeinderat / ÖAAB Referent

IM EINSATZ FÜR UNSERE FAMILIEN. 

Gratis Spielsand für Ihre Sandkiste!



für 2021

Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen - daher wiederholen wir die so gut angenommene Aktion, welche wir seit 2018 anbieten: „Gratisand für Ihre Spielkiste“. Wer Bedarf hat - bitte bei uns melden, damit wir diese Aktion wieder gut vorbereiten können. Auf Grund der Corona-Pandemie konnten wir die Aktion im heurigen Jahre leider nicht durchführen.

Neun Monate unter dem Vorzeichen Corona

Liebe Nebelbergerinnen und Nebelberger!

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns und jeder wünscht sich nichts sehnlicher, als wieder wie gewohnt zusammenkommen zu dürfen, Freunde und Verwandte zu treffen – kurz zusammengefasst – wieder ein normales Leben führen. Auch wenn kürzlich namhafte Pharmakonzerne eine sichere Impfung in Aussicht gestellt haben, wird uns das Corona-Virus und die damit verbundenen Maßnahmen noch eine Zeit begleiten.

Sichere Arbeitsplätze

Für uns, die OÖVP Bezirk Rohrbach, ist es besonders wichtig, dass die Menschen im Bezirk Rohrbach trotz der Pandemie einen sicheren Arbeitsplatz haben und Projekte nicht stillstehen.

Bezirkshallenbad

Vor wenigen Wochen wurden die Detailpläne für das Bezirkshallenbad in Rohrbach-Berg präsentiert. Aus diversen Gründen, wie zum Beispiel

der Passivbauweise und dem steigenden Baukostenindex ergab sich eine Finanzierungslücke in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Aufgrund des einzigartigen Zusammenhaltes von allen 37 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach stimmte das Land OÖ dem eingereichten Finanzierungsplan zu und übernimmt somit diese Lücke. Der Baustart ist für nächstes Jahr angesetzt.

Großprojekte

Sehr erfreulich sind auch die Baustarts von zwei Großprojekten in euren Nachbargemeinden Kollerschlag und Peilstein. Durch den Bau des Loxone-Campus werden bis zu 300 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen und auch bei der Umfahrung Peilstein rollen nach vielen Jahren, die von harten Verhandlungen und Rückschlägen geprägt waren, die ersten schweren Geräte an.

Durchhaltevermögen

Ich möchte mich abschließend noch



OÖVP-Bezirksgeschäftsführer

bei allen Leserinnen und Lesern für das Durchhaltevermögen bei der Umsetzung bzw. Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen und bei allen Funktionären der ÖVP Nebelberg für ihren täglichen Einsatz für die Gemeinde Nebelberg bedanken!

Ich wünsche euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2021!

Michael Gierlinger
Bezirksgeschäftsführer

BAGGER- u. SCHREMMARBEITEN

- ➡ GERINGE TRANSPORTKOSTEN
- ➡ SELBSTABHOLUNG MÖGLICH
- ➡ GARTENGESTALTUNG
- ➡ DRAINAGIERUNGEN
- ➡ GRUNDFESTE

Eisner Adolf
Sauedt 6
4154 Kollerschlag
0664/420 16 16



6 Tonnen Kettenbagger
NEU - 8 Tonnen Bagger

20 Jahre Homepage der ÖVP Nebelberg

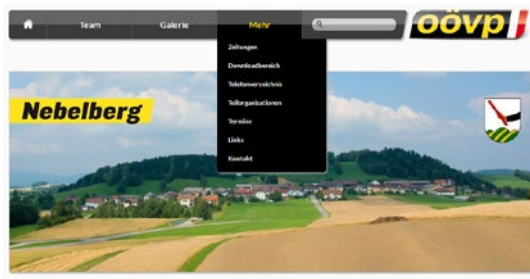
Bereits im Jahre 1998 war die ÖVP-Nebelberg per Email im Internet als Pionier erreichbar. Im März 2000 wurde die erste Homepage in der Gemeinde Nebelberg durch die ÖVP ins Netz gestellt.

Erstellung	2000
Relaunch	2007
Relaunch	2015
Relaunch	2020



Seit 20 Jahren versorgen wir als einzige Partei in unserer Gemeinde Nebelberg die interessierten Gemeindebürger mit den neuesten Informationen auf unserer Website und auch über den beliebten Newsletter.

Die Neuerungen im heurigen Jahr haben folgende Verbesserungen ergeben: eigene Fotogalerie, alle ÖVP-Zeitungen zum Durchblättern, Ideenbox für Verbesserungsvorschläge und ein sehr vielseitiges Serviceangebot.



Rebecca Pröll



Franz Schwarzbauer



Magdalena Grims



Stefan Pühringer



Margarete Lenz



Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen Neukunde werden

Ein Kontowechsel in der Filiale entspricht dem gesetzlichen Kontowechsel Service gemäß Verbraucherzahlungskontoggesetz (VZKG).

Ergänzende Informationen entnehmen Sie dem Infoblatt Kontowechsel für den Verbraucher: <https://cdn0.erstegrupp.com/content/dam/at/spk-muehlviertel-west/konto/0223-entgeltinformation-spluskonto.pdf>

* Das Angebot gilt für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden.

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW



Geburtstagsjubiläen begangen...

Eduard Nader - 70



Die Corona-Schutzmaßnahmen ermöglichten eine große Feierlichkeit zum Jubiläum leider nicht. Gewürdigt wurde „Edl“ trotzdem - war er doch nicht nur jahrelang im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Nebelberg vertreten (Zeugwart), oftmals Mitwirker beim Raunacht-singen, ist Seniorenbundobmann-stellvertreter, Fraktionsmitglied und Grillmeister bei vielen Festaktivitäten. Mit seinen Holzkunstwerken verschönert er das Ortsbild und für all dies danken wir Edl sehr herzlich. Die traditionelle Bierspende mit Sonderetiketten durfte natürlich nicht fehlen und die Festfeierlichkeit wird bei passender Gelegenheit nachgeholt.

August Pühringer - 70



Der Jubilar war von 1991 bis 1997 als ÖVP-Gemeinderat in der Gemeinde-stube tätig. Durch seine Erfahrung war er ein wertvoller Vertreter für die Anliegen der Bauernschaft. Weiters war August Pühringer jahrelang aktiv in der Feuerwehr tätig und übte zuletzt die Funktion des Kommandantstellvertre- ters aus. Als Funktionär in der Landesvertretung (Bauernbund, Ortsbauern- rat und Maschinenring) stellte er sich ehrenamtlich zur Verfügung. Sein Hobby ist die Jagd, wo er ein anerkannter Kollege in der Jagdgemein- schaft ist.

Vizebürgermeister und ÖVP-Obmann Dipl.-Ing. Johann Scharinger, VP-Frak- tionsobmann GR Josef Lauß, Gemeinderat Klaus Reisinger, Gemeinderat Alexander Egger und ÖVP-Pressereferent Heinrich Pfoser überbrachten die herzlichsten Glückwünsche. In gemütlicher Runde wurde bei sommerlichen Temperaturen in der Gartenhütte von Gust das Jubiläum gefeiert.

Walter Wurm - 50



Ob seiner Erfolge als Stürmer in der Nebelberger Fußballkampfmann- schaft, späterer Meistertrainer, Nach- wuchsbetreuer und Jugendwart ist Walter Wurm eine „Institution“ bei der Sportunion Nebelberg. Seine „große“ 50er-Feier konnte corona- bedingt nicht stattfinden. Eine Eh- rung und gebührender Dank erfolg- te seitens der Fußballer (Seite 87).



Konrad Wurm - 60



Die Sportbegeisterung von Kon- rad Wurm ist über die Gemein- degrenzen hinaus bekannt. Die Mithilfe bei unzähligen Festen und Feiern, Sportplatzkassier, Pflege des Fußballareals, Zuschauerobmann,... ... auf Kurt ist immer Verlass. Zum Jubiläum wurde ihm gebüh- rend gedankt und so manch´ lustige Episode zum Besten gegeben.

ERLAGSCHEIN

Unserer ÖVP-Gemeindezeitungsausgabe „Nebelberg-heute“ liegt ein Erlagschein bei. Für eine Spende zur Abdeckung der Druckkosten (Hochglanzpapier und randlos geschnitten) sowie erhöhter Zeitungsportospesen möchten wir „DANKE“ sagen.

Unsere Bankverbindung:

Raiffeisenbank Kollerschlag

IBAN: AT93 3423 1000 0001 1601

BIC: RZOOAT2L231



Redaktionsmitteilung

Viele Veranstaltungen und Begegnungen fanden vor der Corona-Pandemie (Lockdown I bzw. II) und den damit verbundenen Ausgangssperren statt. Andere Ereignisse fielen in die Zwischenmonate mit erleichterten Corona-Einschränkungen.

Für das chronische Festhalten dieser Veranstaltungen haben wir uns für die Aufnahme in dieser Zeitungsausgabe entschieden.

Erklärung für Bilder ohne Mindestabstand:

Unsere Berichte beziehen sich auf Veranstaltungen und Ereignisse, die vor den neuerlich angeordneten Corona-Sicherheitsmaßnahmen stattgefunden haben.

Für allfällige Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

DANKE für Ihr Verständnis.
Das Redaktionsteam

Gemeinderat Alfred Hopfner - 40



Im Rahmen einer Workshop-Veranstaltung durften wir unserem aktiven Gemeinderat Alfred Hopfner zum 40er gratulieren. Die Bereitschaft von Alfred in der Gemeinde aktiv und ehrenamtlich (in unserer Gesinnungsgemeinschaft als Gemeinderat, in der Sportunion Nebelberg als Jugendtrainer bzw. langjähriger aktiver Fußballer der Kampfmannschaft,..) mitzuarbeiten, verpflichtet uns zu Dank und Anerkennung. Alles Gute Fredi!

WEBER

www.weber-bau.at

Ihr Partner, vom Fundament bis zum Dach!

- Baumeister
 - Zimmermeister
 - Dachdecker-Spenglermeister
- Qualitätszertifiziert



Weber Bau GmbH 4150 Rohrbach-Berg, Bahnhofstr. 50
Tel. +43 (0) 7289 / 6811-0 / Fax +43 (0) 7289 / 6811-29

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2021*

Aus dem Gemeinderat berichtet

Rechnungsjahr 2019 Haushaltsausgleich wurde geschafft

Im ordentlichen Haushalt konnte eine ausgeglichene Bilanz erreicht werden, wobei sich die Budgetsumme gegenüber dem Vorjahr um 17,82% erhöhte. Dazu haben die gestiegenen Ertragsanteile, eine höhere Kommunalsteuereinnahme, Entnahmen aus den Rücklagen sowie die Mittel aus dem Strukturfonds beigetragen.

Die Gesamteinnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahres 2019 beliefen sich demnach im ordentlichen Haushaltsbudget auf 1.470.025 Euro bei ebenso vielen Ausgaben.

Als sparsam im Bezirksvergleich können die gesamten Personalkosten (Verwaltung, Bauhof, Schule, Reinigungskräfte usw.) hervorgehoben werden, diese belaufen sich auf 18,04 Prozent des ordentlichen Haushaltes.

Die Verschuldung liegt bei 524 Euro je Einwohner. Der Durchschnitt in Oberösterreichs Gemeinden liegt bei 2.449 Euro Schulden je Bürger und im Bezirk bei 2.527 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die größten Ausgaben für das neue Feuerwehrhaus (553.909 Euro) und den Straßenbau getätigt (51.222 Euro –), für die Entsäuerungsanla-

ge waren noch 99.936 € fällig, der Sportplatzparkplatz schlägt sich mit € 25.665 (Stützmauer) zu Buche und das Leitungsinformationssystem für die Kanalanlage hat € 7.293 gekostet. Die Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt beliefen sich auf 736.162 Euro.

Trotzdem wurde durch äußerste Sparsamkeit und Budgetdisziplin der Haushaltsausgleich sowohl im OH als auch im AO Haushalt geschafft. Dafür war aber eine Entnahme aus der allg. Betriebsmittelrücklage in Höhe von € 111.732,22 notwendig und zur Vorfinanzierung der außerordentlichen Projekte wurden zusätzlich 438.500 Euro von den Rücklagen entnommen.

Bauausschuss

Ausschussvorsitzender GR Josef Lauß berichtete, dass folgende Punkte beraten wurden: Konkrete Umsetzung des Straßenbauprogrammes 2020 (siehe dazu nächster Tagesordnungspunkt), Ausarbeitung eines Baulandsicherungsvertragsentwurfes für das geplante Betriebsbaugelände Mitteregg, Beratung über die Umsetzung eines Leitungsinformationssystems (LIS) für die Gemeindegewässerleitung und über die geplante Baulandentwicklung für den Ort Nebelberg. Dazu wurden die betroffenen Grundeigentümer zu einer



Infoveranstaltung für Donnerstag, 25. Juni 2020 auf das Gemeindeamt eingeladen. Weiters berichtete Bauausschussobmann Josef Lauß über die Beratungen zur Wasserquellsanierung in der Lengau.

Straßenbauprogramm 2020

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019 hat der Gemeinderat diese Thematik beraten. Aktuell ist vorgesehen, dass der Güterweg Stift am Grenzbach ab der Kreuzung Höglinger bis zum Jagaholz (Rotes Kreuz) als Lückenschlussanierung in Angriff genommen wird.

Eine diskutierte Erweiterung der Straßenbreite auf die in den Nachbargemeinden üblichen 4,00 Metern wurde auf Grund fehlender finanzieller Mittel nicht weiterverfolgt. Auch ist ein Gehsteig im Kurvenbereich der Siedlung Heinrichsberg Nordost geplant sowie eine Gehsteigerrichtung in Nebelberg bis zum neuen Feuerwehrzeughaus (ab Gehsteigende beim Anwesen Nader). Ein weiteres Projekt ist der Beriweg/Hackgutlager in der Ortschaft Nebelberg.

Auf Anregung von Bürgermeister Markus Steininger soll ein Finanzierungsmodell über zukünftige finanzielle Beteiligungen von Interessenten beim Gemeindestraßenbau erarbeitet werden. Derzeit erhält die Gemeinde Nebelberg für den Straßenbau keine Bedarfszuweisungsmittel, welche in der Vergangenheit sehr zum Wohle für den Ausbau des ländlichen Straßennetzes eingesetzt werden konnten.

Einige Straßenabschnitte im Gemeindegebiet Nebelberg sind dringend sanierungsbedürftig - wie zum Beispiel der Güterweg Stift am Grenzbach - Richtung Hellauer.



Schotterbeistellung zur Sanierung des Wegenetzes

Im Jahre 2011 hat der Gemeinderat als Ersatz für die frühere Stierankaufs- bzw. Besamungsförderung eine Schotterbeistellung zur Sanierung des öffentlichen Wegenetzes in der Höhe von 1.000,- Euro pro Jahr beschlossen. In den letzten drei Jahren wurde diese Förderung ausgesetzt, weil der Jahresbetrag für die Errichtung des Krestlingweges verwendet wurde. Demnach ist die Sanierung dieser öffentlichen Wege ins Hintertreffen gelangt, weshalb der Gemeinderat auf Antrag der Ortsbauernschaft für die Jahre 2020 und 2021 die Materialkosten in der Höhe von jeweils maximal 2.000,- Euro für die Sanierung der öffentlichen Wege übernimmt. Die anfallenden Arbeits- und Maschinenkosten werden von den Landwirten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass mit ehrenamtlichem Einsatz, zum Wohle für die gesamte Gemeindebevölkerung, dieses Wegesystem saniert wird.

Leitungsinfosystem für Gemeindewasserleitung

Für die vor ca. 40 Jahren errichtete Ortswasserleitung der Gemeinde Nebelberg gibt es derzeit nur analoge Aufzeichnungen über den Leitungsverlauf, der zwischenzeitlich ca. 16 Kilometer umfasst. Diese Planunterlagen und die diversen Leitungserweiterungen sowie das gesamte Versorgungssystem sollen mit einem digitalen Leitungsinformationssystem erfasst werden. Mit der Erarbeitung und Umsetzung dieses Konzeptes wurde das Architekturbüro Eitler beauftragt, wobei sich die Planungskosten (inkl. Förderabwicklung usw.) auf rund 24.000 Euro belaufen und die Vermessungskosten ca. 12.800 Euro betragen werden.

Vermessung OW Holzbaun

Für die grundbücherliche Umsetzung hat der Gemeinderat einstimmig den Vermessungsplan

betreffend dem Ortschaftsweg Holzbaunern genehmigt.

Vermessung Beriweg

Der Katasterschlussvermessungsplan für den Beriweg/Hackgutlager in der Ortschaft Nebelberg wurde für eine grundbücherliche Umsetzung genehmigt.

Fördervertrag Kanal

Für die Gewährung einer entsprechenden Bundesförderung zur Erstellung eines Leitungsinformationssystems betreffend Kanalstränge Bauabschnitt 06 wurde mit der Kommunalkredit AG ein diesbezüglicher Fördervertrag abgeschlossen.

Verwendung des Entlastungspakets

Seitens des Landes Oö. hat die Gemeinde eine finanzielle Unterstützung für die Jahre 2019 – 2021 in der Höhe von 15.000 Euro zur Umsetzung von Projekten, welche bis jetzt nicht gefördert wurden bzw. keine öffentliche Förderung erhalten haben, zugesichert.

Auf Vorschlag der ÖVP Nebelberg wurde für den Turnsaal der Volksschule Heinrichsberg eine neue digitale Audioanlage (Kostenpunkt ca. 6.000 Euro) angeschafft. Der restliche Betrag soll auf Vorschlag der ÖVP Nebelberg für die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich des neuen Feuerwehrhauses verwendet werden.

Umschulungsantrag

Neuerlich auf der Tagesordnung (wurde bereits in der Sitzung vom 8.11.2019 auf Grund eines Dringlichkeitsantrages von Bürgermeister Markus Steininger beraten) stand der Umschulungsantrag für einen Schüler aus der Ortschaft Vorder-schiffel, nachdem der Umschulungsantrag von der Landesbildungs-direktion abgelehnt wurde.

Nunmehr wurde mehrheitlich beschlossen, eine zukünftige Anpassung der Schulsprengelgrenzen an die Gemeindegrenzen herbeizufüh-

ren. Derzeit gehört die Ortschaft Vorder-schiffel zum Schulsprengel der Volksschule Heinrichsberg, andererseits die Ortschaft Vordernebelberg zum Schulsprengel Peilstein i.M. Im konkreten Fall wurde vom Gemeinderat mehrheitlich dem Wunsch der Eltern entsprochen.

Umwidmung

Der Gemeinderat hat einstimmig der Einleitung des Änderungsverfahrens für einen Teilbereich der Parzelle 366 (Sonderausweisung Grünland „Tennisplatz“) in Vordernebelberg zugestimmt.

Vermessung OW Mitteregg

Den Teilungsplan für eine grundbücherliche Umsetzung der Gemeindefeldstraße Mitteregg hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Allfälliges

Im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung wurde vom Kommandanten der FF Nebelberg HBI Christian Ameseder und seinem Stellvertreter Markus Pfoser ein Statusbericht über den Baufortschritt des neuen Feuerwehrhauses an Ort und Stelle den Gemeinderatsmitgliedern abgegeben. Beraten wurde dabei auch über den Standort und die Art der Spielgeräte eines zukünftigen Kinderspielplatzes in der Ortschaft Nebelberg.

VbGm. Hans Scharinger berichtete über folgende Themen:

...dass für die Gemeinde Nebelberg ein neues Geschwindigkeitsmessgerät angekauft wurde. Vorschläge über die örtliche Aufstellung werden gerne am Gemeindeamt entgegen-genommen.

Weiters wurden die Markierungsarbeiten im Bereich der Volksschule (Bodenmarkierung „30 km/h Zone“ und „Achtung Kinder“) in Auftrag gegeben.

Vergeben wurde die Gehwegbeleuchtung vom Pendlerparkplatz der Volksschule Heinrichsberg bis zum Wartehaus Kohlkreuz.

Aus dem Gemeinderat berichtet



Vermessung - Hackgutlager

Im Bereich des Hackgutlagergrundstückes (Gemeindebauhof beim Pendlerparkplatz) kam es zu geringfügigen Änderungen der Grundstücksgrenzen (Anpassung an den Naturstand). Dieser Vermessungsplan des Landes Oö. wurde einstimmig genehmigt.

Landesdarlehen Entsäuerungsanlage

Zur Ausfinanzierung der neuen Entsäuerungsanlage der Ortswasserleitung Nebelberg (in der Saumühle) wurde der Gemeinde Nebelberg seitens des Landes Oberösterreich ein Landesdarlehen in der Höhe von 99.000 Euro mit einem Zinssatz von 0,1 Prozent und einer Laufzeit von 20 Jahren gewährt. Die Refinanzierung ist durch die laufenden Einnahmen der Wassergebühr gesichert. Der Gemeinderat nahm dieses Angebot einstimmig an.

Flächenwidmung Fischteich

Das seitens der Gemeinde Nebelberg eingeleitete Flächenwidmungsplanänderungsverfahren im Bereich des Vereinsteiches des Fischervereines Nebelberg – für die Errichtung eines Vereinshauses –

wurde im Vorprüfungsverfahren des Landes Oberösterreich abgelehnt. Begründet wurde dies damit, dass im Bereich eines statistisch gesehen alle 30 bzw. 100 Jahre auftretenden Hochwassergebietes keine Bauwerke errichtet werden dürfen. Seitens des Fischervereines wurden die Planunterlagen dahingehend berichtigt und der Gemeinderat hat die geänderten Plandarstellungen positiv beurteilt und für die nächsten Schritte ans Land OÖ weitergeleitet. Die Flächenumwidmung lautet auf „Grünland – Sonderausweisung Freizeitanlage“ und einem definierten Grünstreifen im Uferbereich.

Anschluss Wasserleitung

Das Gastwirtehepaar Monika und Gerhard Koblmüller aus Sauedt 11 hat den Antrag auf Anschluss ihres Anwesens an die Ortswasserleitung Nebelberg gestellt. Der Gemeinderat stimmte diesem Ersuchen zu, wobei der Hausanschluss in Eigenregie von der vorbeiführenden Hauptleitung herzustellen ist. Der Wasseranschluss erfolgt zu den gleichen Bedingungen, wie sie die Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung der Gemeinde Nebelberg für alle Gemeindebürger vorsieht. Durch die vorhandene Tiefenbohrung erscheint die Wasserversorgung für die Anschluss Teilnehmer gesichert.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat den endgültigen Beschluss nach dem positiven Vorprüfungsverfahren durch die Aufsichtsbehörde (Land Oberösterreich) für das Änderungsverfahren für einen Teilbereich der Parzelle 366 (Sonderausweisung Grünland „Tennisplatz“) in Vordernebelberg gefasst.

Sammelklage LKW-Kartell

Im Jahre 2016 wurden namhafte LKW-Hersteller (DAF, Daimler, Ive-

co, MAN, Renault, Scania und Volvo) wegen illegaler Preisabsprachen zu Strafzahlungen verurteilt. Auf dieser Grundlage besteht nun für Geschädigte ein Anspruch auf Schadenersatz.

Um ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen, hat das Landesfeuerwehrkommando durch die Prozessfinanzierungsgesellschaft AdoFin AG eine Sammelklage eingebracht. Die Gemeinde Nebelberg schließt sich dieser Sammelklage hinsichtlich des Tanklöschfahrzeuges an und hat zur Sicherstellung der Ansprüche eine Abtretungserklärung an die Freiwillige Feuerwehr Nebelberg beschlossen.

Siedlungsgebiet Nebelberg

Nebelberg ist derzeit die einzige Ortschaft im Gemeindegebiet, wo keine freien Bauparzellen vorhanden sind. Dahingehend gibt es Bestrebungen südlich der Hofwiessiedlung weitere Baugründe zu schaffen. Dies wurde im seinerzeitigen ÖEK (=Ortsentwicklungskonzept) bereits vorgesehen und Bauausschussobmann Josef Lauß hat bereits einen ersten Vorentwurf für die Umsetzung dem Gemeinderat vorgelegt. Es gilt nun, die Interessen der betroffenen Grundbesitzer, die Bestrebungen der Gemeinde Nebelberg und die Umsetzung in ein entsprechendes Konzept zu verpacken und die Planungen für die Erschließung und die allfällige Flächenwidmungsplanänderung voranzutreiben. Erste Gespräche für die finanzielle Abwicklung wurden auch mit der Real-Treuhand BaulandentwicklungsAG im Zusammenwirken mit der Raiffeisenbank Kollerschlag geführt.

Kommunales Investitionsprogramm

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise sind auch in einem

Die Entsäuerungsanlage wird mit Landesdarlehen ausfinanziert.



noch nie dagewesenen Einnahmenentfall im Gemeindebudget zu vermerken. Für den bevorstehenden Nachtragsvoranschlag fehlen aktuell lt. Aussage von Gemeindeamtsleiter Karl Pfeil ca. 77.000 Euro Ertragsanteile (im Vergleich zum Voranschlag), wobei die Allgemeine Betriebsmittelrücklage soweit aufgebraucht ist, dass dieses Finanzierungsloch nicht aufgefangen werden kann.

Seitens der Bundesregierung wurde daher das Kommunale Investitionsgesetz 2020 verabschiedet, wobei die Gemeinde Nebelberg damit in der Höhe von 67.198 € für allfällige Investitionen und Ausfinanzierungen unterstützt wird.

Weitere Sonderbedarfszuweisungsmittel in der Höhe von ca. 13.000 Euro sind für laufende Investitionen vom Land Oö. reserviert. Es gilt nun mit äußerster Sparsamkeit den Haushaltsausgleich zu schaffen und die laufenden Projekte (Feuerwehrzeughausbau, Straßensanierungen usw.) zu finanzieren. Der Gemeinderat hat daher die Verwendung der oben angeführten Mittel für den Straßenbau (Sanierungen) und die Finanzierung des Feuerwehrhauses beschlossen.

Notstromaggregat

Seitens der FF Nebelberg ist im neuen Feuerwehrhaus ein Notstromaggregat geplant, mit welchem auch das Gemeindeamt versorgt werden

könnte. Zur Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten wurde dieser Punkt vertagt.

Förderung Straßenbau

Bürgermeister Markus Steininger hat dem Gemeinderat einen Erstentwurf für ein Gemeindestraßenbaufördermodell vorgelegt, das einen Gemeindeanteil von Kosten mit 30 bis 100 Prozent vorsieht. Die Problematik besteht darin, auf der Basis der vorhandenen finanziellen Mittel und der unterschiedlichsten Gegebenheiten (Anzahl der Interessenten, Anschluss an öffentliches Verkehrsnetz, Nutzung durch andere Verkehrsteilnehmer, öffentlicher Charakter, Winterdienst usw.) eine einheitliche Regelung zu finden. Dagegen kam der Gemeinderat zu dem Erkenntnis, dass je Anlassfall im Gemeinderat unter den oben angeführten Gesichtspunkten über den finanziellen Gemeindeanteil entschieden werden sollte.

Den Bau des Beriweges in der Ortschaft Nebelberg betreffend gewährte der Gemeinderat zu den Baukosten (inkl. Robotleistungen) einen Zuschuss von 50%, wobei die Asphaltierung noch diesjährig durchgeführt wird. Das Projekt ist im laufenden Straßenbauprogramm enthalten, die betroffene Fläche ist öffentliches Gut und drei Interessenten sind daran beteiligt.

Allfälliges

GV Josef Kroiß informierte den Gemeinderat über den Ankauf von zwei Laptops mit Beamern für die VS Heinrichsberg.

Vizebürgermeister Hans Scharinger fragte bei Bürgermeister Markus Steininger nach, wann die bauliche Umsetzung der Gehwegbeleuchtung zum Wartehaus in Stift am Grenzbach erfolgt (ÖVP-Antrag vom Juli 2019).

GR Alfred Hopfner regte an, dass bei der Straßenverbindungsstraße von Vordernebelberg nach Nebelberg bzw. Schopper im Innen- bzw. Außenbereich der Kurven die Bankette instandgesetzt werden.

Vbgm. Hans Scharinger berichtete über den Bedarf einer Geländererichtung bei der Stützmauer (Gemeinde und Rudolf Riener) südlich des Gehsteiges VS Heinrichsberg Richtung Höglinger.

Topaktuell berichten wir nach jeder Gemeinderatssitzung über die jeweiligen Sitzungsergebnisse auf unserer Homepage bzw. per Newsletteraussendung. Übrigens – wer noch nicht zum Empfängerkreis gehört – eine Email an oevp.nebelberg@gmail.com genügt.

Praxis für Physiotherapie, Massage und Lymphdrainage

Reinhard Fichtner

Rohrbacher Straße 17
4154 Kollerschlag

Telefon: 07287 / 20970
Mobil: 0660 / 1498888

Email: physiofichtner@gmail.com

- Physiotherapie

- Heilgymnastik

- Manuelle Lymphdrainage

- Massage

Vertragstherapeut der SVB

- Wärmeanwendung

- Beckenbodengymnastik

- Bindegewebsmassage



Neues Haltestellenschild

Auf Grund der Vorgaben des Oö. Verkehrsverbundes musste das Haltestellenschild im Ortszentrum Nebelberg erneuert werden, damit auch die aktuellen Fahrpläne des Linienverkehrs entsprechend veröffentlicht und gut sichtbar angebracht werden können.

Bauhofmitarbeiter Alois Pfeil und Gemeinderat Alexander Egger haben dies kurzerhand in Eigenregie bewerkstelligt. Damit wurde den gesetzlichen Auflagen Folge geleistet. Ein Dankeschön an Familie Bogner für die Möglichkeit der Aufstellung in diesem Haltebereich.

Silofoliensammlung 2021

Die nächste Silofoliensammlung findet im April 2021 im ASZ Grenzland statt, wobei Netze und Schnüre gesondert in durchsichtigen Säcken (max. 240 Liter) gesammelt und abgegeben werden sollten.



Foto einsenden - Familienfrühstück gewinnen...

Wir suchen die spektakulärsten Fotoaufnahmen aus dem sonnigen Nebelberg. Sende uns ein tolles Bild an: oevp.nebelberg@gmail.com
Die Aufnahme sollte aus dem son-

nigen Nebelberg sein. Für eine Veröffentlichung in unserer Zeitung bedanken wir uns mit einem Familienfrühstück im Gasthaus Pühringer.
Diesjähriger Gewinner ist Hubert

Mittlböck aus Stift am Grenzbach mit einer gefrorenen Seifenblase auf einem Autodach bei Sonnenaufgang. Herzliche Gratulation zur gelungenen Motivauswahl!



Im Einsatz für „Drent und Herent“ - Staatsgrenze



Am Sonntag, 25. Oktober hatten sich die Gemeindevertreter von Wegscheid, Oberkappel, Neustift, Kollerschlag, Nebelberg, Julbach und Schwarzenberg beim Grenzübergang Hanging getroffen und eine gemeinsame Resolution zur Aufrechterhaltung des „Kleinen Grenzverkehrs“ unterfertigt. Danke an Bgm. Mag. Manuel Krenn, Heinrich Pfoser und 1. Bürgermeister Venus Lothar für die Organisation. Dieser Auftritt hat großes mediales Interesse hervorgerufen, wurde doch das Gruppenbild in allen gän-

gigen Printmedien abgedruckt und auch einige Fernsehstationen (ORF, Servus TV, LT1) hatten darüber berichtet. Die Landkreise Passau und Freyung-Grafenau einerseits und der Bezirk Rohrbach andererseits sind durch die europäische Integration zusammengewachsen und mittlerweile wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell eng verbun-

den. Zahlreiche Pendler und Schüler passieren täglich die Grenze in die benachbarte Region, um zu ihren Arbeitsstellen zu gelangen und ihrer Ausbildung nachzugehen. Der freie Grenzverkehr ist für die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzgebiets ein wesentlicher Garant, da unsere beiden Regionen von- und miteinander leben.



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 630

5. November 2020

2126-1-6-G

Verordnung über Quarantänemaßnahmen für Einreisende zur Bekämpfung des Coronavirus

(Einreise-Quarantäneverordnung – EQV)

vom 5. November 2020

... passiert auch nicht alle Tage, dass auf Grund einer grenzübergreifenden Initiative ein Bayerisches Ministerialblatt erlassen wird, damit der „Kleine Grenzverkehr“ aufrecht bleiben kann. Im Zusammenwirken der Gemeindevertreter von Oberkappel, Neustift, Kollerschlag, Nebelberg, Julbach und Schwarzenberg sowie auf deutscher Seite mit der Gemeinde Wegscheid wurde das Ersuchen in München erhört und die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen. Leider hat Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder dieses Abkommen kurz vor Weihnachten einseitig aufgehoben!



Teresa Pfoser, Master of Education (MEd.)

Auch in diesem Jahr stellen wir wieder einige Studienabsolventinnen vor. Teresa Pfoser hat ihr Masterstudium mit Auszeichnung abgeschlossen.

Du hast deine Ausbildung zur Volksschullehrerin noch getoppt und den Master of Education mit Auszeichnung abgeschlossen. Herzliche Gratulation dazu!

Vielen Dank!

Was waren die wichtigsten Stationen deiner Ausbildung und wo lag der Schwerpunkt deiner Masterarbeit?

Nach der Ausbildung an der Privaten Pädagogischen Hochschule zur Volksschullehrerin begann ich meinen 2-jährigen Dienst am Kollegium Aloisianum in Linz als Begleitlehrerin. Danach erhielt ich eine Anstellung an der Volksschule 8 Goetheschule, an der ich nun bereits das 6. Jahr als Klassenlehrerin unterrichte. Berufsbegleitend als Klassenlehrerin absolvierte ich im Juli dieses Jahres das Masterstudium.

Die ersten vier Semester des Studi-

ums waren sehr zeitintensiv. Dreimal wöchentlich, vorwiegend an den Wochenenden, besuchte ich die Pädagogische Hochschule.

In den ersten beiden Studienjahren lag der Schwerpunkt bei der sprachlichen Bildung. Insbesondere widmete sich das Studium der sprachlichen Heterogenität, mit der Lehrpersonen zunehmend in der Schule konfrontiert werden. Weitere Schwerpunkte waren die spezifische Sprachförderung in der Volksschule sowie die Sprachentwicklung von Kindern. Eine große Thematik lag in der Mehrsprachigkeit. Zudem beschäftigte ich mich mit der Forschung in der sprachlichen Bildung. Das Augenmerk im letzten Studienjahr lag an der persönlichen Weiterentwicklung als Lehrperson und in der intensiven Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden in der Forschungspraxis.

In den letzten beiden Semestern verfasste ich meine Masterthesis zum Thema „Förderung der Leseflüssigkeit mithilfe von Lesetandems“, ehe ich dann mit einer mündlichen Prüfung (Defensio) mein Studium abschloss.

Warum hast du dich noch für einen Master nach deiner Grundausbildung entschieden?

Für den berufsbegleitenden Master hatte ich mich vor allem deshalb entschieden, weil ich mich in die Thematik „Sprachliche Bildung“ vertiefen wollte und ich glaubte, dass es sich mit einer Vollzeitbeschäftigung als Lehrerin, der nötigen Disziplin und einem guten Zeitmanagement vereinbaren lassen kann. Weiters wollte ich mir dadurch eventuelle weitere Berufswege offenhalten.

Was macht für dich den Beruf als Lehrerin aus und warum würdest

du dich wieder für diesen Ausbildungsweg entscheiden?

Das Wunderbare am Lehrerinnensein ist, Kinder ein Stück beim Heranwachsen begleiten zu dürfen. Natürlich freue ich mich immer über Erfolgserlebnisse. Besonders wenn es mir gelingt, schwächere Kinder zu motivieren. Die Arbeit mit Heranwachsenden ist niemals völlig vorhersehbar und oft überraschend. Es gefällt mir auch, dass ich im Beruf als Lehrerin über viele Bereiche selbst bestimmen kann – wie und wann ich den Unterricht vorbereite und in welcher Weise ich den Unterricht abhalten möchte.

Wir alle wissen, dass die vorherrschende Covid-19-Pandemie auch den Bildungsbereich stark getroffen hat. Wie bist du damit umgegangen bzw. wie hast du die Situation zusammen mit den SchülerInnen bisher gemeistert?

Ich habe mit den Kindern oftmals über die aktuelle Covid-19-Pandemie gesprochen und ihnen zugehört. In der Schule erlebte ich die Kinder aus der vierten Klasse wohl diszipliniert, was die Schutzmaßnahmen und Vorkehrungen hinsichtlich Covid-19 betrafen.

Nicht so einfach stellte sich die Situation im Lockdown dar. So gut es ging, versuchte ich mit den Kindern über Apps wie auch Telefonaten in Kontakt zu bleiben und bestmöglich Hilfestellung zu geben.

Wenn du deinen Heimatort in ein paar Worten beschreiben müsstest, was würdest du den LeserInnen über Nebelberg erzählen?

Nebelberg ist für mich immer wieder Kraftquelle und ein Ort, um Energie reserven aufzutanken. Wann immer ich nach Nebelberg komme, genieße ich Zeit mit meiner Familie, meinen beiden Nichten sowie die Nähe zur Natur.

Interviewführung, Marion Blümel, MSc



Teresa Pfoser, MEd
Stift am Grenzbach

Petersfeuer mit Covid-Bestimmungen



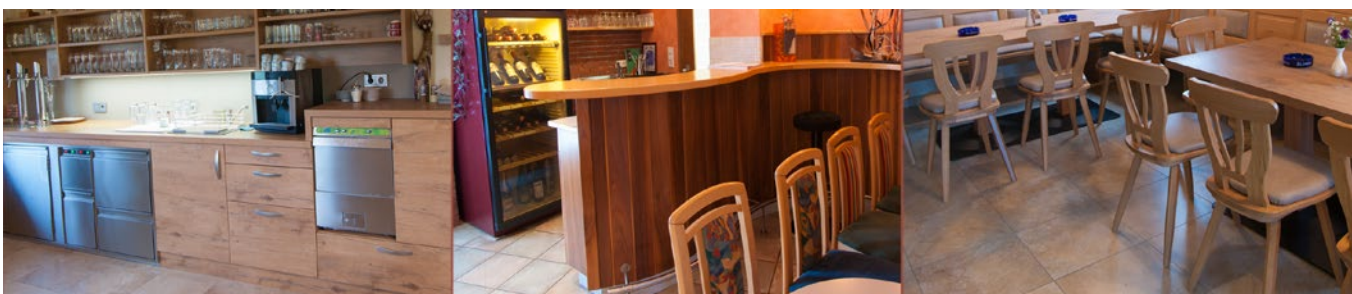
Auch dieses Jahr konnten wir am Samstag, 4. Juli das Petersfeuer am sogenannten „Stefönhiwö“ durchführen. Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Corona Maßnahmen konnte das Traditionsfest stattfinden. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Grundbesitzern und Unterstützern bedanken. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht, da es heuer sonst keine Events mit perfekt gegrillten Bratwürsteln und Sauerkraut gab. Natürlich hatten wir auch kühle

Getränke, um die vom Feuer ausgetrockneten Kehlen der Besucher wieder geschmeidig zu machen. Weiters wurde das DFB-Pokalfinale FC Bayern München gegen Bayer Leverkusen für alle Fußballliebhaber übertragen. Wer sich diesen Spitzenevent auch 2021 nicht entgehen lassen möchte, kann sich bereits jetzt, Freitag, 18. Juni, im Kalender vormerken.

Dämmer-schoppen

Im August waren wir am Dämmer-

schoppen unserer Nachbar-JVP zu Besuch. Das neue Vorstandsteam der JVP Kollerschlag wurde bei dieser Veranstaltung vorgestellt. Ansonsten war es ein eher überschaubares Jahr 2020, da ja keine Zeltfeste oder Ähnliches stattgefunden haben, die gemeinsam besucht hätten werden können. Hoffentlich dürfen wir uns bald wieder treffen und gemütliche Stunden miteinander verbringen. Bleibt gesund - Hannes Lauß Obmann Stv.



CAFE PÜHRINGER

HEINRICHSBERG 4, 4155 NEBELBERG

07287 7604



Eva Hauer, Master (MA)

Eine weitere Studienabsolventin ist Eva Hauer aus Nebelberg 22.

Alles Gute zum Abschluss deines Masterstudiums an der FH OÖ in Steyr. Welches Studium hast du genau gemacht und wieso hast du dich für dieses Studium entschieden?

Ich habe Supply Chain Management studiert. Nach meinem Bachelor in Prozessmanagement Gesundheit war mir klar, dass ich noch ein Masterstudium dranhängen möchte. Die Wahl ist auf Supply Chain Management gefallen, weil es Prozessmanagement, Logistik und Finanzen kombiniert. Zudem wollte ich ein Masterstudium mit einem wirtschaftlichen Fokus, damit ich nicht an eine bestimmte Branche gebunden bin.

Im Supply Chain Management befasst man sich mit der Koordination, Optimierung und (prozessorientierten) Zusammenarbeit innerhalb eines Wertschöpfungsnetzwerkes, um die Performance zu verbessern. Verständlicher erklärt: Ein Unternehmen produziert in der Regel mehrere Produkte, beschafft die Materialien bei mehreren Lieferanten und verkauft seine Produkte an mehrere Kunden. Ein Supply Chain Manager achtet dabei auf die Material-, Informations- und Geldströme im eigenen Unternehmen sowie zwischen den Unternehmen. Man beschäftigt sich auch damit, wo sich die Produktionsstätten und Lagerstandorte befinden.

Was machst du beruflich und wie sehen deine Aufgabengebiete aus?

Zurzeit bin ich noch auf der Suche nach einer geeigneten Arbeitsstelle, was sich derzeit wegen der Corona-Krise als ziemlich schwierig herausstellt. Ich bin aber zuversichtlich, dass ich bald eine Stelle im Bereich Prozessmanagement oder Supply Chain Management finde.



Was würdest du jemandem raten, der ein FH-Studium beginnen möchte? Was sind die Vorteile, aber natürlich auch, welche Herausforderungen bringt dies eventuell mit sich?

Man sollte auf die Anmeldefristen achten, sich die einzelnen Unterrichtsfächer genau anschauen und sich überlegen, ob man ein Auslandssemester machen möchte oder nicht. Als große Vorteile eines FH-Studiums sehe ich, dass die Fächer zeitlich aufeinander abgestimmt sind und sich somit nicht überschneiden, der freundliche, persönliche und hilfsbereite Umgang der Professoren mit den Studenten und der praxisnahe Unterricht (auch Geschäftsführer und Mitarbeiter von Unternehmen als Vortragende). Als Herausforderung kann die Koordi-

nation der Gruppenarbeiten gesehen werden und dass man an Prüfungstermine gebunden ist, da eine Abmeldung davon von den Professoren ungern gesehen wird.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Zuallererst natürlich einen geeigneten Job finden, eine interessante Arbeit, nette Kollegen und Kolleginnen und später einmal eine eigene Familie und vielleicht einmal ein Eigenheim in Nebelberg.

Was verbindest du mit deiner Heimatgemeinde Nebelberg?

In Nebelberg liegen meine Wurzeln, hier ist meine Familie zu Hause. Ich verbinde Nebelberg mit einer schönen Kindheit, mit einer kleinen, feinen Volksschule und mit einem großen Freizeitangebot in den Sommerferien. Für mich ist Nebelberg eine Gemeinde, in der ich gerne lebe.

*Interviewführung
Marion Blümel, MSc*

Gemeindekalender 2021



Erstmals gibt es einen eigenen Umweltkalender der ÖVP Nebelberg für unsere Gemeinde, welcher dieser Druckausgabe beiliegt. Restexemplare sind bei ÖVP-Obmann Hans Scharinger oder Heinrich Pfoser jederzeit erhältlich.

Die Umfahrung Peilstein wird Realität

Bei der Umfahrung Peilstein gibt es kein Zurück mehr. Die großen Baumaschinen haben ihre Tätigkeit aufgenommen und wollen vor Wintereinbruch noch ganze Arbeit machen. Das will auch die betroffene Bevölkerung, sie hat schon lange genug darauf gewartet.

Es ist doch wahr geworden: Auf der Umfahrung Peilstein sprechen nun die Raupen und Bagger. Hat man da schon einen genaueren Zeitplan?

Die Bescheide für die Umfahrungsstraße in Peilstein sind nun rechtsgültig. Die finanziellen Mittel von 7,8 Mill. Euro wurden von der Landesregierung freigegeben. Anfang November wurden die Bauarbeiten begonnen. Zuerst werden die Fußgängerunterführung von Exenschlag und dann die Rückhaltebecken für die Oberflächenwasser gebaut. Derzeit arbeiten die Planiermaschinen im Abschnitt 1, das heißt: von der B 38 bei Mazda Kasberger hinunter mit Einbindung der Stifterstraße beim Kommunalzentrum in Peilstein (Fußgängerunterführung) zur Julbacherstraße und weiter auf der Julbacherstraße bis zum Bauunternehmen Hehenberger. Der zweite Teilabschnitt umfasst die Umgehung des Betriebsareals Hehenberger entlang der Kleinen Mühl in Berging. In der Rinnmühle entsteht ein Kreisverkehr. Bis 2022 wird der 1. Bauabschnitt fertiggestellt sein. Der 2. Bauabschnitt soll dann in Angriff genommen werden.

Im Sommer glaubte man, dass das mit Corona ziemlich vorbei ist. Um Allerheiligen setzte dann die 2. Welle so richtig ein, auch im Bezirk Rohrbach war die Zahl der Positiven richtig explodiert. Was hätte man besser machen können, um einen 2. Lockdown zu verhindern?

Bei der ersten Coronawelle im Frühjahr hatte unser Bezirk im Vergleich zu anderen Bezirken sehr geringe Infektionsfälle zu verzeichnen. Wir lagen eine Zeit lang zwischen null und sieben Infizierten. Der Herbst

mit der feuchten Witterung und den tiefen Temperaturen und einer gewissen Unterschätzung der Ansteckung, verstärkte das Infektionsrisiko, und so stiegen die Infektionszahlen um Allerheiligen auf einen unrühmlichen Spitzenwert sowohl im Bezirk als auch in der Gemeinde Kollerschlag. Diese Werte brachten uns an die Spitze der positiv Getesteten in ganz Österreich. Die letzten Zahlen stimmen mich positiv, dass der Lockdown seine Wirkung zeigt und die Fälle um zwei Drittel zurückgegangen sind.

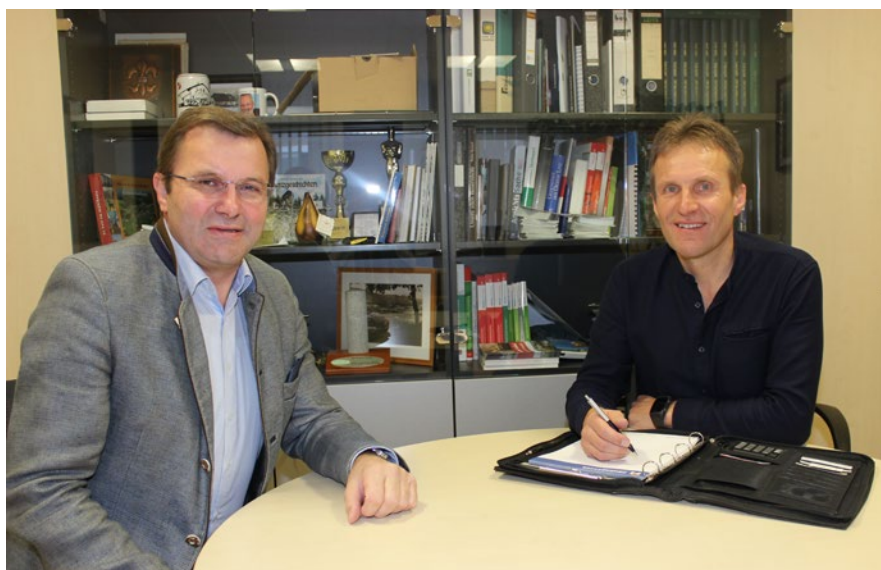
Der zweite Lockdown war unausweichlich, weil die Intensivstationen in den Spitälern schon fast zu 100 Prozent ausgelastet waren.

Durch die jetzigen Massentestungen soll eine dritte Welle verhindert werden, um das gesellschaftliche Leben halbwegs normal gestalten zu können. Eine in Aussicht gestellte Impfung im neuen Jahr wird hoffentlich die Pandemie beenden. Ich appellie-

re an die Bevölkerung, sich impfen zu lassen, um das Virus an der Verbreitung zu hindern.

Corona oder Covid-19 hat uns gezeigt, dass unsere Gesellschaft und Wirtschaft mit Krisen und Not nicht so recht umgehen können. Woran kann das liegen?

In den letzten Jahrzehnten haben wir durch den medizinischen Fortschritt und die technische Entwicklung geglaubt, dass alles machbar oder verhinderbar ist. Vor einem Jahr hat niemand in der Welt gedacht, dass ein Virus namens Corona eine Pandemie auslösen kann und die Weltwirtschaft fast zum Erliegen bringt. Die Länder, die den Virus nicht ernst nahmen, wurden eines Besseren belehrt. Die Weltmacht Amerika mit ihrem abgewählten Präsidenten, müssen jetzt zur Kenntnis nehmen, dass sie die Coronapandemie unterschätzt haben. Die Sterberate steigt dort nach wie vor an und viele Menschen hätten bei einer anderen Vorgangsweise überleben können. Die finanziellen Auswirkungen werden uns noch Jahre begleiten, da die jetzt notwendigen neuen Schulden uns belasten werden. Ich hoffe, dass das Jahr 2021 uns wieder zur Normalität zurück führen wird, obwohl ich weiß, dass es nicht mehr so sein wird, wie vor der Corona-Pandemie.



ÖVP-Fraktionsobmann Josef Lauß hat LABg. Bezirksparteiobmann Georg Ecker zu den aktuellen Themen in einem ausführlichen Interview befragt.

Dominik Zöchbauer, Master (MSc)

Eine weiterer Studienabsolvent ist Dominik Zöchbauer aus Heinrichsberg 31.

Herzliche Gratulation zum Abschluss deines Masterstudiums in „Software Engineering“! Was hat dich dazu bewogen diesen Weg einzuschlagen? Warst du immer schon technikbegeistert?

Dankeschön. So ein wirklicher Weg, den ich als kleiner Junge schon eingeschlagen hätte, war das bei mir gar nicht. Als Kind wollte ich immer alles ganz genau wissen und hab meinen Eltern Löcher in den Bauch gefragt. Beispielsweise kann ich mich noch gut an mein Dinosaurierbuch erinnern, das Papa bei einer Tombola gewonnen hat. Das hat mich schon sehr fasziniert und Mama hatte da so ihre Schwierigkeiten, mir zu beantworten, wie der Pterodactyl denn eigentlich fliegen gelernt hat.

Die Begeisterung für den Computer habe ich wohl von Papa übernommen. Und auch seine alten Computer habe ich übernehmen dürfen. In langen nächtlichen Stunden hat er mir oft erklärt, wie das genau funkti-

oniert mit dem Erstellen von Webseiten. So wirklich alles habe ich damals nicht verstanden (wahrscheinlich hat es darum auch so viele Stunden gedauert). Heute ist es umgekehrt und ich darf ihm erklären, wie das mit den Webseiten noch besser funktioniert.

Hattest du auch einmal andere Karrierewünsche? Wenn ja, welche waren das?

Ja, zur Genüge. Wenn es so viele spannende Dinge auf der Welt gibt, dann ist es nicht einfach, sich für eins zu entscheiden. Mich da auf ein Studium festzulegen, war schwierig. Ursprünglich wollte ich etwas in die Richtung Mediengestaltung studieren. Das Dreivierteljahr zwischen dem Ende des Grundwehrdiensts und Beginn des Studiums wollte ich nutzen, um erste Erfahrungen in diesem Bereich zu gewinnen. Über Umwege kam ich zu ÖkoFEN, wo eine meiner ersten Aufgaben war, mit Daten aus Excel-Dateien herum zu jonglieren, und da hab ich dann meine Profession gefunden: Die ganzen Daten von Hand zu kopieren, wurde mir schnell zu fad und darum hab ich angefangen, ein Programm zu schreiben, das automatisch das für mich macht. Mir hat das Weiterentwickeln dieser Software immensen Spaß bereitet und so ist meine Studienwahl dann auf „Software Engineering“ in Hagenberg gefallen.

Als Softwareentwickler bin ich seit meinem ÖkoFEN-Job tätig. Nebenbei zum Studium habe ich meistens Teilzeit gearbeitet. Aktuell bin ich bei der Firma dataformers in Linz als „Lead Software Engineer“ tätig

Was machst du beruflich und wie lange bist du schon in diesem Bereich tätig?

Als Softwareentwickler bin ich seit meinem ÖkoFEN-Job tätig. Nebenbei zum Studium habe ich meistens Teilzeit gearbeitet. Aktuell bin ich bei der Firma dataformers in Linz als „Lead Software Engineer“ tätig

und trage die Verantwortung für die technische Umsetzung von unterschiedlichen Kundenprojekten. In den Sommermonaten durfte ich mich um unsere drei Praktikanten von der Fachhochschule Hagenberg kümmern.

Du bist ja – neben deinem Job in Linz – auch in euren Familienbetrieb integriert. Was machst du da und wie lässt sich das mit deinem Hauptjob vereinen?

Damit mich meine Eltern nicht umsonst studieren geschickt haben, darf ich meine Fähigkeiten auch in der Imkerei einsetzen. Vor dem Studium war das noch das Designen von Etiketten und Website. Jetzt suchen wir Wege wie man moderne Technologie mit traditionellem Imkerhandwerk vereinen kann. Beispielsweise haben wir einen Bienenstock mit Sensoren ausgestattet, Daten aufgezeichnet und damit das Flugverhalten der Bienen analysiert. Und natürlich braucht Papa auch jemanden, der sich mit der Buchhaltungssoftware herumärgert.

Da ich in Linz wohne und arbeite, und kein wirklicher Freund des Pendelns bin, bin ich beim Honigschleudern nicht immer dabei. Für das Entwickeln von Imkersoftware gibt es zum Glück aber mit dem Breitbandinternet jetzt auch Möglichkeiten.

Was verbindest du persönlich mit deiner Heimatgemeinde Nebelberg?

In erster Linie natürlich meine Familie, die mich auf meinem Bildungsweg immer unterstützt hat. Wenn ich mal in Nebelberg bin, trifft man mich meistens am Fußballplatz und ich hoffe, dass meine Füße mich im kommenden Jahr auch wieder mittrainieren lassen. Das Schöne am Nebelberger Fußballplatz ist, dass man dort Jung und Alt trifft und sich über Themen unterhalten und diskutieren kann, die sonst im eigenen Umfeld nicht wahrgenommen werden.

Interviewführung- Marion Blümel, MSc



Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen

Eine Auswertung der gemessenen Fahrtgeschwindigkeiten an den Standorten in der Gemeinde im Jahre 2020 ergibt, dass die Geschwindigkeitsvorgabe mit 50 km/h sehr gut eingehalten wird, wobei die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 38 km/h liegt und nur 15% der Mess-

werte über 51 km/h liegen.

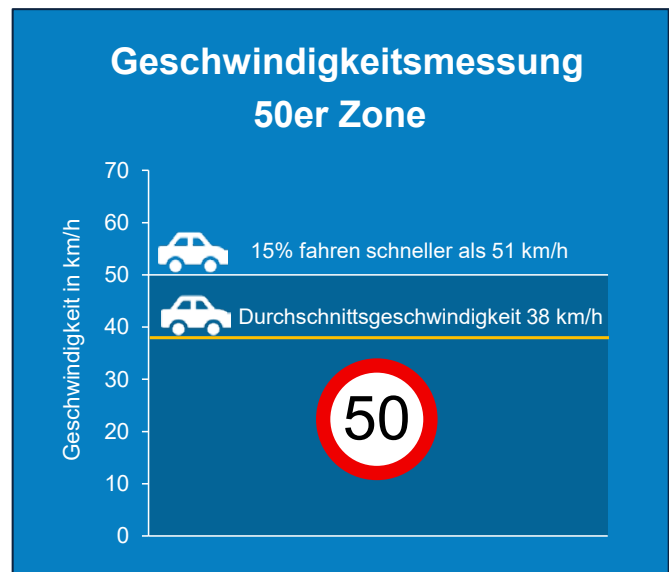
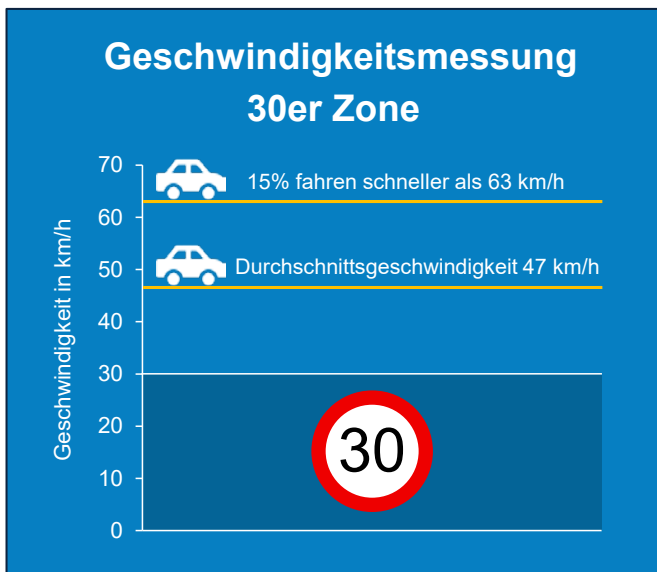
30er Beschränkung

Die 30 km/h Beschränkung im Ortsgebiet Nebelberg wird vor allem an den Ortseinfahrten von Nebelberg bei der Landesstraße wenig beachtet, sodass sich eine 47 km/h Durch-

schnittsgeschwindigkeit ergibt und 15% der Messwerte sind über 63 km/h, also das Doppelte als erlaubt.

Positiver Effekt

Das Geschwindigkeitsmessgerät bewirkt aber zumindest ein Abbremsen der Fahrzeuge um ca. 10 km/h.



Bäckerei Konditorei · Café

Pächter
Alois Wolkerstorfer

100 Jahre
Tradition...

Gabriel

A-4154 Kollerschlag, Markt 11
Tel./Fax 0 72 87 / 81 37

Aktiver Seniorenbund



Wandern, Reisen, Feiern, sportliche Aktivitäten,... vielfältig ist das Angebot für die Senioren in unserer Region und die Zusammenarbeit Kollerschlag und Nebelberg funktioniert ausgezeichnet.

Bergwanderung zur Welser Hütte

Am 3. September 2020 machte sich eine wanderfreudige Gruppe in Fahrgemeinschaften auf den Weg zu einer Bergwanderung nach Grünau ins Almtal. Die alljährlich vom Seniorenbund durchgeführte Herbstwanderung führte uns diesmal vom Almtalerhaus zur Welser Hütte, welche am Fuße des Großen Priels liegt. In der Gruppe war vom erfahrenen Hochalpinisten bis zu gelegentlichen Wanderern alles vertreten. Auch stellte sich heraus, dass die Frauen keinesfalls zum „schwachen“ Geschlecht gehören.

Das Wetter war ideal und die umliegenden Berge des Toten Gebirges boten einen schönen Blick. Zur Mittagszeit erreichten wir nach einem

anstrengenden Aufstieg unser Ziel, die Welser Hütte, welche auf 1734 m liegt. Dort gab es eine Stärkung und so mancher freute sich über ein kühles Bier. Sportreferent und Organisator Josef Kasberger führte nach einer Rast alle Teilnehmer wieder wohlbehalten ins Tal zum Abgangsort zurück. Mit einer Einkehr in eine Pizzeria am Heimweg ließen die Wanderer den Tag ausklingen.



Elfriede Jungwirth erreichte bei der Bezirks-Kegelmeisterschaft des Seniorenbundes den 1. Platz in der Damenwertung - Gratulation zur Bezirksmeisterin!

REIFEN KRENN

GmbH



4163 Klaffer a.H. Tel. 07280 / 447

4120 Neufelden Tel. 07282 / 7680



Im Juli feierte Schriftführerstellvertreter Josef Pfeil seinen 70. Geburtstag. Obmann-Stv. Eduard Nader und die Vorstandsmitglieder Elfriede Jungwirth und Stefan Lauß überbrachten Glückwünsche.

Kollerschlager Senioren waren beim Landes-Radwandertag in Schärding stark vertreten.

Schönes Wetter mit spätsommerlichen Temperaturen gab es beim diesjährigen Landes-Radwandertag in Schärding. Die Kollerschlager Ortsgruppe war mit 23 RadfahrerInnen stark vertreten. Die SB-Führung, mit Obmann Alois Resch und seine Stellvertreter BGM Franz Saxinger



Gruppenfoto vor dem Großen Priel

und Eduard Nader, radelte mit. Der zu fahrende grenzüberschreitende Rundkurs entlang des Inns war für die bergerprobten Mühlviertler kein Problem.

Die Strecke führte beim Stift Reichersberg vorbei. Dort gab es nach dem Mittagessen im Stiftskeller Reichersberg für die Radfahrer eine kurze Führung in der Stiftskirche durch den ebenfalls mitradelnden Pfarrer Laurenz.

Der Seniorensprechtag am 8. Oktober war gut besucht.

Das Angebot wurde von den Mitgliedern genutzt und es kamen 17 Mitglieder zum Sprechtag. Sozialreferentin Berta Springer zeigte sich erfreut darüber, dass der Referent Kurt Haberbauer die Anliegen der Sprechtagsteilnehmer großteils einer positiven Erledigung zuführen konnte.



Diese Straßenprojekte haben Priorität für uns!

Nebelberger - Landesstraße ein Dauerbrenner seit 2004...



Erstmals im Jahre 2004 wurde die Nebelberger-Landesstraße von der ÖVP Nebelberg zur Sanierung beantragt und in der Dezember-Sitzung im Jahre 2017 im Gemeinderat nochmals mit einem schriftlichen Antrag eingefordert!

Für das kommende Jahr wurde die Sanierung in Aussicht gestellt und auch wieder dementiert - siehe Faksimile OÖ. Nachrichten vom 13.10.2020 - wir werden hier nicht „locker“ lassen und uns für die Sanierung einsetzen...

LOKAL | NACHRICHTEN

Erratum zur Sanierung einer Straße in Nebelberg

NEBELBERG. Im Bericht über die Baustelle der Feuerwehr Nebelberg wurde Thomas Ortmayr, Zuständiger für Straßenbau beim Land Oberösterreich, nicht ganz korrekt zitiert. Im Bericht hieß es, dass im nächsten Jahr die Straße, die beim Feuerwehrhaus vorbeiführt, vom Ortszentrum bis zur Firma Oberaigner saniert wird.

Das stimme laut Ortmayr so nicht: „Wir planen, die Straße zu sanieren. Wie weit, wissen wir noch nicht, weil noch keine Finanzierung steht.“ Richtig hätte es heißen müssen, die Straße vom Ortszentrum Richtung Oberaigner wird saniert. Auch der 1. Mai als spätestes Fertigstellungsdatum sei mehr Wunsch der Gemeinde und der Feuerwehr als fixes Planungsdatum: „Ich will mich da nicht festlegen“, sagt Ortmayr.

Kurvenausbau Richtung Reifmühle (Stöbich)



im Straßenbauprogramm seit 2014!

Straßenbau darf nicht ins Hintertreffen gelangen

Güterweg Stift am Grenzbach / Richtung Hellauer ab Zufahrt List, Gmuistraße in Vordernebelberg, Ausbau der Scharingerkurve - Richtung Reifmühle, Zufahrt Thaller.... es gibt viel zu TUN!

Zufahrt Thaller in Heinrichsberg



Gmuistraße in Vordernebelberg

Ideenbörse der ÖVP Nebelberg

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein! – dieser Leitspruch von Philip Rosenthal ist auch für uns Motivation und Antrieb. Aus diesem Grunde möchten wir alle Nebelbergerinnen und Nebelberger zu einem großen Ideenwettbewerb aufrufen – gemeinsam erreichen wir mehr! Dabei gibt es keine Denkverbote. Von der „kleinsten Idee“ bis zur „großen Vision“ kann alles in die Online-Ideenbox eingetragen werden. Schreib

Deine Ideen für unser sonniges Nebelberg auf und übermittle diese auf unserer Homepage unter: www.nebelberg.oövp.at - Rubrik „Mehr“ - Ideenwettbewerb.

IDEENBOX



iteinand'
im sonnigen Nebelberg



Öffentliches WC gefragt

Über die Ideen-Börse erreichte uns der Vorschlag, dass beim Pendlerparkplatz der Volksschule Heinrichsberg ganz dringend ein öffentliches WC für Pendler, Chauffeure usw. errichtet werden sollte. Laut dieser Mitteilung wird auf Grund des Fehlens einer derartigen Einrichtung die „Notdurft“ in angrenzenden Wiesen erledigt. In der ÖVP-Gemeindebefragung im vergangenen Jahr wurde diese Idee als wichtig eingestuft und wir werden uns für die Umsetzung einbringen.

...s' Flenkö-Rosl moant.....



„...hiaz hätt i eh so a guats Virenschutzprogramm ghât, hât owa neta am Computer gwirkt - leida...!“



WIR MACHEN TRÄUME WAHR.



böhmerwaldhaus

FERTIGHÄUSER NACH MASS.

BRÜDER RESCH Hoch- u. Tiefbau
4160 Aigen-Schlägl | Tel. +43 (0) 7281 62 26-0

www.boehmerwaldhaus.at

e-Mail: office@resch-bau.at

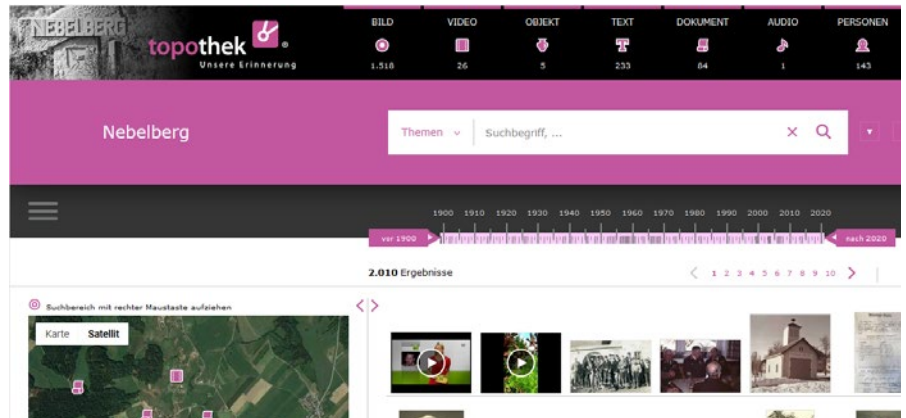
Topothek - Rekordzugriffe während der Corona-Pandemie

Bilder, Videofilme, Zeitungsberichte, alte Dokumente, Tonaufnahmen, Texte, Objekte, Personen, ... vielschichtig ist das Angebot.

In Zeiten der Ausgangssperre auf Grund der Covid-Pandemie, wo sämtliche Lokalitäten geschlossen waren, keine Veranstaltungen stattfanden – waren Rekordzugriffe auf der Topothek zu verzeichnen.

Das Topothekteam mit Johann Thaller, Josef Pfeil, Veronika Zöchbauer und Heinrich Pfoser hat eine Menge von geschichtlichen Beiträgen zusammengetragen und für die wissbegierigen User bereitgestellt.

Johann Thaller: „Für die Jubiläums-



zahl 2.000 haben wir einen Filmrückblick auf den Heimatabend im Jahre 1999 ins Netz gestellt, wobei weitere 34 sehenswerte Filmbeiträge zur Verfügung stehen“. Insgesamt sind 2.300 Dokumente im Onlinearchiv.

<https://nebelberg.topothek.at/>

Ein Tipp für alle Topothekbenutzer –

mit einem Klick auf die Karteireiter (Button) „Themen“ kann nach verschiedenen Inhaltsgebieten (Feuerwehr, Sportunion, Schule, Schülergruppen, Zeitungsberichte usw.) gefiltert werden.

Falls jemand geeignetes Bild- oder Filmmaterial für unsere Topothek hat – einfach bei uns melden!

The advertisement features a woman in a red hooded robe standing next to a large, wrapped package of bedding with a blue and white checkered bow. To the left is a decorated Christmas tree with lights and ornaments. The background is a dark blue sky with falling snow. The Allround logo is in the top right corner, and the text 'Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück und Lebensfreude im neuen Jahr! Allround – Matratzen & Zubehör' is centered in the middle. The bottom of the ad shows a cross-section of a mattress with various layers.

Bilder, Filme, Dokumente, Zeitungsberichte, Tonaufnahmen



Kundmachung!

Gemäß § 15, Absatz 4, des oberösterreich. Jagdgesetzes vom 13. Juli 1896, G.-G. und B.-Bl. Nr. 8, wird hiemit vom gefertigten Gemeindeamt bekanntgegeben, daß das

Jagdgebiet der Gemeinde Nebelberg

im Flächenmaße von 922 Hektar mit einem Ausrufspreise von 300 S auf die Dauer von 6 Jahren, das ist vom 1. Juli 1934 bis 30. Juni 1940, am Sonntag, den 24. Juni 1934 nachmittags 2 Uhr im Hause des Herrn Bürgermeisters Josef Pfeil, Hinternebelberg, öffentlich versteigert wird. Jeder Bietende hat eine Bürgschaft (Badium) von 50 S zu erlegen und wird die Jagd, wenn der Ausrufspreis nicht erzielt werden sollte, nicht unter demselben hintangegeben.

Wenn infolge der endgültigen Entscheidung über etwa noch anhängige Berufungen im Sinne weiterer Bestimmungen des Gesetzes ein Zuwachs oder Abfall an dem Gemeindefanggebiete eintritt, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtschilling eine Erhöhung oder eine Herabminderung im Verhältnisse des Flächenmaßes des Zuwachses oder Abfalles.

Die Verpachtungsbedingungen liegen durch zwei Wochen beim hiesigen Gemeindeamte zur allgemeinen Einsicht während der Amtsstunden auf.

Gemeindeamt Nebelberg
am 1. Juni 1934.
Der Bürgermeister: Pfeil.

Gemeinde Nebelberg (4154 Kollerschlag), Oberösterreich

1. Nebelberger Wandertag

am 18. Juni 1972

Startzeit: 6–11 Uhr, Zielschluß 16 Uhr
Streckenlänge: ca. 20 km – Keine Sollzeit
Startgebühr: Erwachsene S 25.–
 Kinder (bis 15 Jahre) S 15.–
Start und Ziel: Gasthaus „Jagawirt“, Parkplatz
 mittels beiliegendem Erlagschein oder direkt am Start ab 6 Uhr
Anmeldung:

Ehrenschutz: Bürgermeister Johann Pfeil

Jeder Wanderer erhält, nach Passieren der vorgeschriebenen Kontrollstellen, im Ziel eine Goldmedaille.

Sparbuch der Raiffeisen-Bank Nebelberg

Kontroll-Nr. O.-Ö. **FG0157**

Sparbuch-Nr. **116** Kontobuch-Nr.

Genossenschafts-Sparbuch

ausgestellt für **Gemeindeamt**
 in **Nebelberg**
 am **23. Juni 48.**

Finanzstempel und Unterschriften des Vorstandes

Raiffeisenkasse Nebelberg
 registrierte Genossenschaft mit
 unbeschränkter Haftung

Gen. 75 – Landesverlag Ried 217/–46

Oberösterreichischer Landesverband für Feuerwehr- und Rettungswesen

Kreis **Ob- u. N. Österreich.**
 Bezirksverband **Fohrbachob.**
 Freiw. Feuerwehr **Nebelberg**

Feuerwehr-Paß
 für den Kameraden

Jung Pfeil
 Beruf: **Stiftler**
 in **Stift am Linsbach, Bz.**

Grundbuchblatt-Nr. **2**
 Jahrgang des Eintrittes: **1915.**

Raum für Lichtbild.
 Das Lichtbild des Mitglieds ist mit dem Feuerwehrstempel darauf vermerkt, daß der Teil des Stempels über Lichtbild und Unterschrift nicht.

Aus der Volksschule Heinrichsberg geplaudert.....

Aktuelle Informationen aus unserer Volksschule Heinrichsberg und Ausblick auf das kommende Schuljahr.

Schuljahr 2020/21 – aktuelle Situation

Heuer merkt man in unserer zweiklassigen Volksschule den zukünftigen Anstieg der Schülerzahlen schon ganz kräftig. 12 Schulanfänger beginnen im Schuljahr 2020/21 ihre Schulzeit an der Volksschule Heinrichsberg. Insgesamt sind es 33 Kinder (12 – 9 – 6 – 6), welche unsere Schule in diesem Jahr besuchen.

Beim Lehrpersonal gibt es heuer keine Änderungen

Frau Karin Rammerstorfer unterrichtet in der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe gemeinsam) 21 Kinder, Frau Claudia Hofer und Frau Renate Löffler unterrichten in der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe gemeinsam) 12 Kinder. Weiters unterstützen uns die Religionslehrerin Maria Hofmann und die Werklehrerin Karin Brandl.

Corona-Pandemie

Leider ist durch die Corona-Pandemie die Schule nicht mehr so, wie wir es jahrelang gewohnt waren. Shutdown, Distance-Learning, Blockunterricht und viele Einschränkungen beim Unterricht und den Aktivitä-

ten, die zum Schulalltag gehörten wie die Leseoma, Lesungen, Theater, Schwimmunterricht, ...können zur Zeit nicht stattfinden.

Aktivitäten

Sehr gerne erinnern wir uns an die Aktivitäten im letzten Schuljahr.

Ein großes Erlebnis war der jährliche Theaterbesuch im Landestheater Linz. Am Programm stand die Schneekönigin. Bereits die Anreise mit dem Zug war ein großer Spaß. In Linz konnten wir den Weihnachtsmarkt besuchen und einen Stadtrundgang machen. Begleitet wurden wir vom Vorstand unseres Elternvereins, der die Kosten für diesen Tag übernahm. Der Elternverein hat uns im vergangenen Schuljahr nicht nur finanziell sehr großzügig unterstützt, sondern war auch immer zur Stelle, wenn Personal benötigt wurde.

Faschingsumzug

Nicht aus unserer Schule wegzu-denken ist alljährlich am Faschings-

dienstag das „nährische Treiben“ der kreativen Maskeraden. Das Feiern begann getrennt in den Klassenräumen mit verschiedenen lustigen Spielen. Anschließend wechselten alle Masken singend in einer Polonaise in den Turnsaal, wo der Vormittag mit vielen Liedern, Tänzen und



Verabschiedung der Viertklassler

Spielen beendet wurde. Am Nachmittag nahmen alle Volksschulkinder und –lehrerinnen am Faschingszug des Elternvereins von der Schule zum „Jagawirt“ teil. Das war ein echt toller, aber auch anstrengender Tag!

Schwimmen in Ulrichsberg

Im Oktober und November des letzten Jahres fanden unsere Schwimm-tage statt. Neben Spaß und guter Laune wurde auch an der Schwimm-technik geübt. So standen der „Seestern“, die „Fahnenstange“ und der „Baumstamm“ auf dem Übungsprogramm. Und alle sind sich einig: „Die Zeit verläuft viel zu schnell.“ Das waren einige der Highlights im vergangenen Schuljahr, bis uns die Schulschließung am 16. März 2020 erreichte.

Verabschiedung der Viertklassler

Mit dem Abschlusszeugnis im Juli näherte sich für 10 Viertklassler der letzte Schultag in der Volksschule Heinrichsberg. Der Spielplatz diente als Festbühne. Unter strahlendem



Lehrer(innen) Team 2020/21

Sonnenschein wurden die Schüler mit Liedern, Gedichten, kleinen Lob- und Dankesreden verabschiedet. Den Schluss bildete ein Luftballonstart, bei dem so mancher Wunsch für die neue Schule in den Himmel geschickt wurde.

Das heurige Schuljahr

Eröffnungsgottesdienst

Da es heuer zu Schulbeginn nicht möglich war, den Eröffnungsgottesdienst für die Volksschulen Kollerschlag und Heinrichsberg in gewohnter Weise gemeinsam zu feiern, gab es zwei Segnungsgottesdienste. Um acht Uhr wurde in der Pfarrkirche Kollerschlag eine Segensfeier für die Kinder und Eltern der beiden ersten Klassen gestaltet. Im Anschluss daran durften die SchülerInnen der zweiten, dritten und vierten Klassen einen Wortgottesdienst feiern.

Beide Segensfeiern standen unter dem Thema: „Hab keine Angst, Gott lässt dich nicht allein!“ Die biblische Geschichte vom Sturm am See sollte uns ermutigen, dass wir in ruhigen und stürmischen Zeiten von Gott behütet sind. Am Ende des Gottesdienstes erteilte Pfarrer Laurenz für alle Mitfeiernden den Segen Gottes für das neue Schuljahr.

Unsere Schulanfänger 2020

Herzlich Willkommen in der Schule: 12 Schüler starten im Schuljahr 2020/21 in der 1. Klasse. Wie schon erwähnt, steigen die Schülerzahlen



Eröffnung der Schulbücherei

in den nächsten Jahren.

Im Herbst 2021 erwarten wir 14 Schulanfänger, was uns vor eine neue Herausforderung stellen wird, da 1. und 2. Schulstufe gemeinsam mit 26 Schülern in einem Raum geführt werden müssen. Hoffentlich gibt es eine zufriedenstellende Lösung vonseiten der Bildungsdirektion für unsere Kleinschule.

Schulwandertag

Sehr entspannt genossen die Kinder den gemeinsamen Wandertag, der sie über Wiesen- und Waldwege in unser Nachbarland Deutschlang in die Ortschaft Messnerschlag führte.

Start der Schulbücherei mit Luftballonstart

Am 30. September haben wir in der 1. Schulstunde gemeinsam die Bücherei für das Schuljahr 2020/21 eröffnet. Die Kinder schmökerten durch die Bücherei und suchten sich ein tolles Buch bzw. ihr Lieblingsbuch aus. Der Titel wurde, die Erstklässler hatten die Hilfe der Viertklässler, auf Kärtchen geschrieben. Wir hängten diese an Luftballons und ließen sie gemeinsam in den Himmel steigen.

Bis zum heutigen Tag haben wir zwei Antworten, eine aus Buchkirchen und eine aus Fraham, erhalten.

Lesen

Lesen wird an der Volksschule Heinrichsberg groß geschrieben. Als be-



Schulbücherei

sonderen Ansporn für die Schüler schlängelt sich heuer ein Bücherwurm die Schulwände entlang. Für jeweils fünf gelesene und im Online-Leseprogramm „Antolin“ beantwortete Bücher darf jedes Kind einen Körperteil am Wurm dazu kleben. Wir hoffen auf einen seeehr langen Bücherwurm!

Wie jedes Jahr nimmt unsere Schule auch im heurigen Schuljahr bei der Leseolympiade teil. Unter dem Motto „XYZ-Wir lesen um die Wett!“ etablierten sich Amelie Bogner, Daniel Kickingereder und Jana Thaller als Klassensieger. Sie dürfen die Schule im Jänner bei der Bezirksveranstaltung vertreten. Wir wünschen unseren „OlympionikInnen“ viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen!

Ersatzlehrerinnen

Ein Novum ist heuer der Einsatz von Studentinnen im Unterricht, da am Montag, 09.11.2020 alle Stammlehrer der VS Heinrichsberg durch die positive Testung an Covid-19 in Quarantäne mussten und nicht zum Unterricht kommen konnten. Kurzfristig wurden Ersatzlehrer (Studentinnen) gesucht und für den Ersatzunterricht eingesetzt. Das war für alle Beteiligten eine sehr große Herausforderung.

Die Kinder und wir Lehrer freuen uns schon sehr, wenn wieder einmal Normalität eintritt.

Team der Volksschule Heinrichsberg mit Direktor Rudolf Hofer

Wildbret aus heimischer Jagd



Fritz Märzinger, Jagdleiter



Der Oö. Landesjagdverband bietet in einer Online-Plattform mit eigener App heimisches Wildbret an. Auf dieser Internetseite gibt es aktuelle Infos rund um das Heimische Wild und zahlreiche Rezepte für die Zubereitung.

Die Jägerschaft Nebelberg bietet Rehe und Hasen küchenfertig zerlegt zum Verkauf an. Vorbestellung bei den heimischen Jägern oder direkt bei mir als Jagdleiter. Ein herzliches Dankeschön der heimischen Gastronomie, welche heuer bei den gut besuchten Wildtagen heimisches Wild verkocht hat. Diese Aktion ist sehr gut angekommen und wir haben uns über den großen Absatz gefreut. Der Verkauf an die Wildhändler ist derzeit schwierig, weshalb wir auf die Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen sind.

**Best Workplace
for Performers**

LOXONE

**TEAMPLAYER
GESUCHT!**

jobs.loxone.com

Nachwuchsarbeit bei der Blasmusik Kollerschlag

Das Jahr 2020 war aufgrund der Covid-19-Pandemie auch bei uns im Musik-Vereinsleben eine große Herausforderung und mit massiven Einschränkungen geprägt.

Nichts desto trotz waren wir immer wieder bemüht, ehest möglich unseren Proben sowie den erlaubten Ausrückungen nachzukommen, um einen kleinen Kulturbeitrag zu leisten und das Gemeinschaftsgefühl im Verein aufrecht zu erhalten.

Konzerte verschoben auf 2021

Leider konnten die geplanten Konzerte im April bzw. dann zum Ausweichtermin im November nicht durchgeführt werden. Wir hoffen im Frühling 2021 die Konzerte veranstalten zu dürfen, die geplanten Termine sind Freitag, 09.04.2021 in Nebelberg und Samstag, 10.04.2021 in Kollerschlag.

Kapellmeister-Team

Erfreulich ist, dass unser "Tenorist" Benedikt Saxinger in Ausbildung zum Kapellmeister ist, er unterstützt schon jetzt tatkräftig unseren Ka-

pellmeister Werner Reiter und haben somit ein tolles Kapellmeister-Team!

Jugendorchester „KONRAD“

Im Jahr 2019 gründeten Martin Raab (Obm MV Oberkappel) und Florian Höglinger (Kpm-Stv. MV Rannriedl) das Jugendorchester KONRAD. Der Name setzt sich aus den Orts-Anfangsbuchstaben der beteiligten Jungmusiker zusammen ... Kollerschlag-Oberkappel-Neustift-Rannriedl-Deutschland.

Auch über musikinteressierte

Nebelberger/-innen würden wir uns wieder sehr freuen, da ja Lena Weißenberger aktuell die einzige Vertreterin aus Nebelberg beim Musikverein ist. Bitte einfach mit uns in Kontakt treten, die Instrumente zur Ausbildung können kostenlos von uns zur Verfügung gestellt werden. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Nebelberg sowie der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung der Gardemusik Kollerschlag und wünschen ...

Frohe Weihnachten, alles Gute und beste Gesundheit!

*Klaus Trautner (Obmann)
Gardemusik Kollerschlag*



Interessierte Jugendliche sind beim Jugendorchester herzlich willkommen - einfach bei Interesse melden.



Ramlhof

Gasthof - Sportpension

Gasthof Ramlhof - Familie Kasper, 4155 Vordernebelberg 33, Österreich
Tel.: 07287/7237, Fax: 7237-23, ramlhof@oberoesterreich.at, www.ramlhof.at

Das aktuelle Interview mit Landtagsabgeordneter

Mit der Advents- und Weihnachtszeit neigt sich ein Jahr dem Ende zu, das uns mehr denn je herausgefordert hat. Ein Virus hat die Welt verändert, wie es kaum vorstellbar war. Und es wird uns auch in der stillsten Zeit des Jahres und darüber hinaus fest im Griff haben. Die Infektionszahlen steigen rasant an und zeigen uns, dass der Versuch mit der Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen nur sehr begrenzt funktioniert hat. Damit konnte der zweite Lockdown auch in Österreich nicht aufgehalten werden. Die Beschränkungen bedeuten einen dramatischen Eingriff in das gesellschaftliche Leben und für die betroffenen Branchen. Aber sie sind alternativlos, denn nur so retten wir möglichst viele Menschenleben und verhindern eine Überlastung der Intensivmedizin in Österreich. Helfen wir zusammen, halten wir zusammen, dann werden wir es gemeinsam schaffen, diese Krise zu meistern.

Das Hilfswerk Rohrbach ist seit Oktober unter Deiner Führung?

Nach 20 Jahren als Hilfswerk-Obmann hat Bgm. Wilfried Kellermann diese Funktion bei der Generalversammlung des Vereins Hilfswerk Rohrbach am 14. Oktober 2020 an mich übergeben. Kellermann ist Gründungsobmann und hat wertvolle Auf- und Ausbauarbeit geleistet. Im Mittelpunkt stand dabei, die bereits guten bestehenden Angebote zu ergänzen und Lücken abzudecken. So nimmt das Familien- und Sozialzen-

trum des Hilfswerks Rohrbach unter der Leitung von Maria Stelzer heute eine landesweite Vorreiterrolle bei der Kinderbetreuung ein. Im Bezirk Rohrbach werden 787 Kinder in vier Horten, 17 Schülernachmittagsbetreuungen und zwei Krabbelstuben sowie bei zwölf Ferien- bzw. Sommerkinderbetreuungen betreut. Mit großer Freude übernehme ich mit einem ganz tollen Team den Regionalverein. Mein Schwerpunkt wird zum einen die Forcierung der guten Weiterentwicklung der Kinderbe-

treuungsangebote im Bezirk sein und zum anderen auf die Herausforderungen im Pflegebereich einzugehen. Hier bietet das Hilfswerk die 24-Stunden-Betreuung, Mobile Therapien und einen Haushaltsservice an. An Bedeutung werden in Zukunft Tagesbetreuungseinrichtungen für pflegebedürftige Menschen gewinnen. Sie entlasten nicht nur pflegende Angehörige, sondern fördern auch die Pflegebedürftigen und bieten ihnen Gemeinschaft. Mit meinem neuen Vorstandsteam aus den verschiedensten Berufsgruppen und Gemeinden im Bezirk möchte ich neue Ideen entwickeln und auf die Bedürfnisse der Gemeinden eingehen. Dabei sehen wir uns auch weiterhin als starker Partner für die Gemeinden im Bezirk Rohrbach.

Ist die Finanzierung des Bezirkshallenbades Rohrbach gesichert?

Mehr als fünf Jahre sind seit der ersten Sitzung des Arbeitskreises für die Errichtung eines Bezirkshallenbades

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Familie Wöss

WÖSS »
REISEN



Gertraud Scheiblberger und GR Alexander Egger

vergangen, aber nun ist es so weit. Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger haben die Schließung der bestehenden Finanzierungslücke durch das Land Oberösterreich zugesagt. Bürgermeister Andreas Lindorfer, seit Februar 2016 Leiter des Arbeitskreises, sieht nun seinen Kurs bestätigt. Über alle Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg, ist es ihm gelungen, dieses Millionenprojekt auf Schiene zu bringen. Es gab viele Rückschläge zu verkraften und mehr als einmal schien das Projekt gescheitert. Er bedankt sich noch einmal bei allen an dem Projekt beteiligten Personen, in erster Linie natürlich beim Land Oberösterreich und hier im Besonderen bei Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und dem zuständigen Landesrat Max Hiegelsberger, welche mit 8,7 Millionen Euro den Löwenanteil der Finanzierung übernommen haben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Leaderregion Donau-Böhmerwald mit Obmann LAbg. Georg Ecker, den Regionalverein Donau-Böhmerwald mit Obmann Bgm. Wilfried Kellermann und den Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel mit Obmann Bgm. Wolfgang Schirz, die die Finanzierung der notwendigen Studien und Vorbereitungsarbeiten übernommen haben. Nicht zuletzt gebührt aber vor allem auch allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ein Dank für ihre Unterstützung.

Der Landtag hat ein neues Wahlrecht fixiert?

Einstimmig beschlossen wurde in der Landtagssitzung vom 15. Oktober 2020 die Novelle des Oö. Wahlrechts. Zu den zentralen Punkten zählen u.a. drei Prozent mehr Klubförderung ab einer Frauenquote von 40 Prozent, die Vorzugsstimmenvergabe per Kreuz anstatt handschriftlich, eine neue und verständlichere

Gestaltung der Wahlkarten, Verbesserungen für freiwillige Mitarbeiter in den Wahllokalen sowie eine spezifische Regelung der Verschwiegenheitspflichten.

Diese Novelle ist ein starkes und gutes Zeichen für die Weiterentwicklung des Wahlrechts in Oberösterreich. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll möglichst einfach und unkompliziert von seinem Wahlrecht Gebrauch machen können.

Familienbonus - wie sieht dies mit der Corona-Problematik im Detail aus?

Der Familienbonus Plus ist ein steuerlicher Absetzbetrag, der seit 2019 die jährliche Steuerlast von Eltern um bis zu 1.500 Euro pro Kind reduziert und kann entweder direkt über die monatliche Lohnverrechnung beim Arbeitgeber oder erst im Nachhinein im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung beantragt werden. In der anhaltenden Coronakrise müssen eine Reihe von Eltern aufgrund von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit Einkommensverluste hinnehmen. Bei Elternteilen, die den Familienbonus über den Gehaltsweg beziehen, führt verringertes Einkommen und die damit verbundene geringere

Steuerlast oft dazu, dass der Familienbonus nicht mehr zur Gänze ausgeschöpft werden kann. Daher wurde jetzt die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen des Steuerausgleichs für das Jahr 2020, eine andere Aufteilung zwischen den Elternteilen als ursprünglich beim Arbeitgeber zu beantragen. Das kann wieder zu einer höheren steuerlichen Entlastung für die Familien führen. Bei Detailfragen steht das Team des ÖAAB OÖ gerne mit Rat und Hilfe zur Verfügung; Tel. 0732/662851

Neues zum Corona-Home-Office?

Beschäftigte im Homeoffice werden bis März 2021 durch die Verlängerung des Unfallversicherungsschutzes und der Pendlerpauschale im Homeoffice unterstützt. Die Bundesregierung sichert mit Corona-Homeoffice kurzfristig bestmögliche Rahmenbedingungen. An einer nachhaltigen Homeoffice Regelung wird mit den Sozialpartnern weiter gearbeitet, sodass diese in der neuen Arbeitswelt nachhaltige Anwendung finden kann.

Das Interview wurde von Alexander Egger per Videokonferenz mit LAbg. Gertraud Scheiblberger geführt.



KFZ
Baumgartner
www.kfz-baumgartner.com

Heinz Baumgartner GmbH
4144 Oberkappel | Böhmerwaldstraße 5
Tel.: 07284 612 | Mobil: 0660/373 66 52



*Frohe Festtage, viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr*
wünscht das KFZ-Baumgartner Team

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch im Jahr 2021 wieder mit vollem Einsatz für Sie da sein zu dürfen.

**IHR GEBRAUCHTWAGEN-
SPEZIALIST IN OBERKAPPEL**

Unsere neue zweistöckige Ausstellungshalle wird im Herbst 2021 fertiggestellt.



Es stehen laufend bis zu 50 Gebrauchtfahrzeuge in TOP-Zustand zur Besichtigung und Probefahrt für Sie bereit. **Unser Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfrage unter 0660/373 66 52.**

LAbg. Gertraud Scheiblberger ganz privat...

Musik ist Lebensfreude

Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Neben Flöte und Gitarre erteilte mich der Ruf zur Blasmusik mit etwa 14 Jahren erst relativ spät. Das damals klassische Damen-Instrument „Klarinette“ lernte ich privat bei einem Musikschullehrer in der Nachbarschaft, da zu diesem Zeitpunkt auch mein Internatsleben in Bad Ischl startete. Das Üben eines Blasinstrumentes in einem Internat stellte eine eigene Herausforderung dar, denn ich wurde dafür in ein Putzkammerl verbannt. Sehr gut kann ich mich noch an meine Übertrittsprüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen erinnern, die noch während meiner Krankenschwesterausbildung stattfand. Ich hatte Nachtdienst und fuhr gleich im Anschluss mit meinem Lehrer zur

Prüfung. Die Prüfungstermine für externe Schüler waren fix vorgegeben, da gab es kein Pardon. Danach begann ein kurzes Intermezzo bei der Ortsmusikkapelle Sattledt bis ich 1989 dem Musikverein Hofkirchen im Mühlkreis beitrat.

Leidenschaft Musik

In einem Orchester mitzuspielen ist ein besonderes Gefühl der Freude und Begeisterung, die ich bis heute nicht verloren habe. Mittlerweile kann ich knapp 35 Jahre als aktive Musikerin zählen und verspüre nach wie vor diese Leidenschaft. Vor allem erfährt man in einem Musikverein auch Gemeinschaft und Zusammenhalt. Es



ist ein wunderbares Gefühl, wenn nach zahlreichen Proben ein Musikstück durch das Zusammenwirken aller erklingt und man dabei vor allem auch anderen Menschen Freude bereitet.

FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR!



Die richtige Zeit, DANKE zu sagen.
#dankesagen #wirbackendas

Draußen spielen



ein Versteck in der Böschung finden
auf Suche gehen nach Müll oder Schneckenhäuser
Eicheln sammeln, einen Eichenbaum bewundern
Verstecken spielen, nicht immer gesehen werden
etwas Geheimes machen
rennen, hüpfen, galoppieren, springen, balancieren
ein Insekt in Ruhe beobachten
Blätter, Steine, Blumen, Früchte,... sammeln,
lärmern, schreien, toben
klettern, hangeln,
Hitze und Kälte spüren
Dreck unter den Fingernägeln herauskratzen
ein herumwirbelndes Blatt beobachten
einen toten Vogel begraben
Gras ausreißen und daraus Heu machen
nässenden Regen, feuchten Nebel spüren
in der heißen Sonne schwitzen
die Grenzen der eigenen Fähigkeiten beim Klettern erkennen
eigene Ideen umsetzen
verschiedene Rollen spielen und erleben,
einmal ein Räuber sein, ein Detektiv oder ein Polizist.

Gerade in Corona-Zeiten wichtig - draußen sein

Gerade jetzt in Corona-Zeiten verbringen wir viel Zeit mit den Kindern draußen. Was reizt die Kinder an Wiese, Sand, Wasser, Erde, Bäume, Tiere, Sträucher und Böschung? Was trägt das „Draußen-Spiel“ zur Gesundheitsförderung bei?

Natur ist vielfältig

Die Natur ist vielfältig. Kinder können sich verstecken, sie können sich austoben und müssen hinterher nicht viel aufräumen.... Tiere und Pflanzen werden als Lebewesen beobachtet und erforscht, es gibt immer wieder Überraschungen.....

Kinder können sich lange mit Naturmaterialien beschäftigen und in der Natur Spielideen umsetzen, wenn wir ihnen genügend Zeit und eine anregungs- und abwechslungsreiche Umgebung zur Verfügung stellen.



Kinder, die draußen spielen bewegen sich viel.

Körperliche Bewegung ist entwicklungs-fördernd:

Sie verbessert die Motorik, das ist wichtig für den Knochenaufbau, sie stärkt das Immunsystem, sie fördert die Durchblutung im Gehirn und verbessert so die Gedächtnisleistung, durch Bewegung werden euphorisierende Substanzen im Körper freigesetzt....

Kinder, die sich viel bewegen, können sich besser konzentrieren.

Kreativität, Selbstwirksamkeit und Selbständigkeit sind Grundbestandteile des „Draußen Spielens“.

Bestimmt gehen wir morgen wieder hinaus!



Wirtshausgeschichten für das Jahr 2021 geplant

Rückblick 2020 – Vorschau 2021. Ein spielfreies jedoch turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns.

Im Februar hatten wir unsere „kleine aber feine Theaterroas“ im Gasthaus Fuck, die unter dem Motto „Es lebe der Sport“ über die Bühne ging. Allerlei lustige Maskierungen waren zu bestaunen. Hier nochmals ein Dank an unsere Musikerinnen Elisabeth und Kathi, die für eine unentgeltlich tolle Stimmung sorgten.

Die Hausbesuche unseres Nikolos in den vergangenen Jahren wurden sehr gut angenommen und es bereitet uns immer wieder riesige Freude, die strahlenden Kinderaugen zu sehen. Auch heuer durfte unser Nikolo Christoph Koblbauer mit seinem Krampus Vroni Fischl wieder viele Kinder besuchen (unter Einhaltung der gesetzlichen CoronaSchutzmaßnahmen - vor der Haustür).

Neue Homepage

Drei Jungs von der BBS Rohrbach gestalteten uns im Rahmen ihres Maturaprojektes 2020 die Homepage des Theaterleben Nebelberg, die Ende November online ging. (<https://www.theaternebelberg.at>)

Da uns aber im März der Corona-Virus weltweit voll erwischt hat, muss-

ten bei uns auch alle Termine wie JHV, Ausflug, Sommerspiele, Seminare und Workshops abgesagt werden.

Wirtshaus-Theater

Unsere nächsten Auftritte haben wir im Herbst 2021 geplant. Wir werden wieder mit unseren „Wirtshausgeschichten“ von Wirt zu Wirt ziehen und so manche Lachmuskeln trainieren.

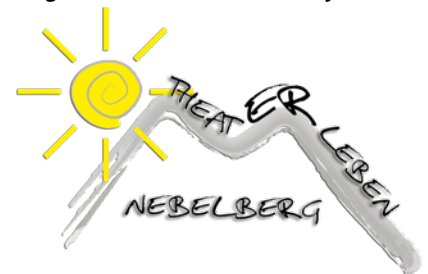
Gsund bleibn

Das Wichtigste ist vorerst aber, dass wir das Virus in den Griff bekommen und ein normales Leben wieder möglich wird. Daher mein großes Anliegen – bleibt gesund!

Das Theaterleben Nebelberg wünscht allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021! Obmann Otto Märzinger



Nikolaushausbesuche der Theatergruppe an der Haustür wurden gut angenommen (Bild vom Vorjahr).



Die HAK DB Schüler Jan-Philipp Hehenberger, Sami Saleh und Serhat Sözen haben im Rahmen eines Maturaprojektes einen neuen Internetauftritt erstellt und ernteten dabei viel Lob von den Vorstandsmitgliedern des Theatervereins. Im Vordergrund stand dabei einerseits die Entwicklung eines benutzerfreundlichen Online-Reservierungssystems, andererseits auch die optische Neugestaltung des Internet-Auftritts der Theatergruppe. Besonders erfreut ist man über die gelungene Umsetzung der Online-Reservierung, die die Vorbestellung von Theaterkarten für die Besucher und auch für die Theatergruppe vereinfacht und erleichtert.



Statt Kalender - Spende an den Kindergarten



Anstelle von Weihnachtsgeschenken für die Versicherungskunden hat diesjährig Gerald Wöß - Keine Sorgen Berater der OÖ. Versicherung - eine Spende in der Höhe von 300,- Euro für den Pfarrcaritaskindergarten Peilstein überreicht.

Ein herzliches Dankeschön für diese Spende!



Viel Kies für wenig Schotter.

Wir haben eine große Auswahl an Sand, Kies und Schotter – ideal für Zufahrt, Haus und Garten. Gerne auch Zustellung größerer Mengen durch unser Transportunternehmen – fragen Sie uns!

NEUNDLINGER

KOLLERSCHLAG

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · WINTERDIENST

Johann NEUNDLINGER e.U.
 Rohrbacher Straße 25
 A-4154 Kollerschlag
 Tel.: +43 7287 8217
www.neundlinger-trans.at



Neue Rätselaufgabe

Anrufen und gewinnen

Termin:

bis 14. Jänner 2021

per Telefon:

0664/4910281

per Internet:

oevp.nebelberg@gmail.com

per Post:

Heinrich Pfoser
Stift am Grenzbach 5
4155 Nebelberg
Redaktion Nebelberg

Rätselaufgabe 2020/2021

Auf welchem Weg bzw. an welchem Ort / Flurnamen (im Gemeindegebiet von Nebelberg) befindet sich diese Reitergruppe mit Max Kasper an der Spitze?

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme beim diesjährigen Rätsel.

Foto aus dem Jahre 2004



HEIMDIENST • Partyzeltverleih



Lacken 6a
94110 Wegscheid

Telefon: 08592 / 8558
Telefax: 08592 / 939198
Mobil: 0171 / 6988196

E-Mail: info@getraenke-fenzl.de

Abfuhrtermine für das Jahr 2021

Müllabfuhr (jeweils ab 6.00 Uhr)

Dienstag,	19. Jänner
Dienstag,	16. Februar
Dienstag,	16. März
Dienstag,	13. April
Dienstag,	11. Mai
Dienstag,	8. Juni
Dienstag,	6. Juli
Dienstag,	3. August
Dienstag,	31. August
Dienstag,	28. September
Mittwoch,	27. Oktober
Dienstag,	23. November
Dienstag,	21. Dezember

Abfuhrplan für Altpapiertonne

Dienstag,	16. Februar
Dienstag,	13. April
Dienstag,	8. Juni
Dienstag,	3. August
Dienstag,	28. September
Dienstag,	23. November

Altstoffsammelzentrum (ASZ)

„Grenzland“ in der Saumühle

(Freitag von 8.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr)

(Dienstag von 8.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr)

Kontakt-Tel: 07287/20055; Maria Wurm oder Adelheid Saxinger

Sperrmüllabgabemöglichkeit

Sperrmüll wird im ASZ Grenzland gänzlich gesammelt. Zusätzlich kann hier auch Alteisen, Bauschutt in Kleinmengen und Altholz entsorgt werden.

Biosackabfuhr

Die Gratis-Biosackabfuhr findet jede Woche an einem Montag in unserer Gemeinde statt (Säcke bitte bis 8.⁰⁰ Uhr zur Sammelstelle bringen).

Strauchschnittabgabe in der

Kompostieranlage Peilstein möglich

Anfallender Strauch- und Grünschnitt kann in der Kompostieranlage der Familie Pfeil (Tel.: 7674) in Peilstein abgegeben werden. Abgabetermine sind jeweils an einem Samstag (8.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr) und an einem Mittwoch (15.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr).

Autowrackabgabe

Bitte mit dem ASZ Grenzland in Verbindung setzen!

ASZ Öffnungszeiten - Weihnachten

Freitag, 18. Dezember 2020 (8.00 bis 18.00 Uhr)
an den Dienstag zusätzlich ganztägig geöffnet
 Dienstag, 29. Dezember 2020 (8.00 bis 18.00 Uhr)
 Dienstag, 5. Jänner 2021 (8.00 bis 18.00 Uhr)

Wichtige Terminhinweise

Bauverhandlungstermine

Jänner 2021

Donnerstag, 7. Jänner, Donnerstag, 18. Februar und Donnerstag, 18. März - jeweils vormittags
 Die weiteren Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Nebelberg veröffentlicht.
 Mit Wirkung vom 15. Oktober 2020 ist Frau Dipl.-Ing. (FH) Isabella Irrndorfer als Bausachverständige vom Bezirksbauamt Linz für uns zuständig. Bauansuchen müssen vorab zur Vorbegutachtung vorgelegt werden - bitte rechtzeitig mit dem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen.

Stellung

Die Stellung für den Geburtenjahrgang 2003 findet am Dienstag, 18. Mai 2021 in der Artilleriekaserne in Linz statt.

Beratungstermine „Naturschutz“ bei der BH

Dieser Service klärt Fragen im Zusammenhang mit Vorhaben im Grünland und im Nahbereich von Gewässern.

1. Halbjahr 2021

Mittwoch, 24. März und 14. April

Mittwoch, 5. Mai und 2. Juni

Anlagensprechtag bei der BH

Dieser Service klärt Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb, die Errichtung und Änderung von gewerblichen Anlagen.

1. Halbjahr 2021

Donnerstag, 14. Jänner und 28. Jänner

Donnerstag, 11. Februar und 25. Februar

Donnerstag, 11. März und 25. März

Donnerstag, 8. April und 22. April

Bezirksgrundverkehrskommission

Die Sitzungstermine der Bezirksgrundverkehrskommission finden in der BH Rohrbach statt:

Montag, 18. Jänner, 8. März, 26. April, 31. Mai, 5. Juli;

Sprechtage der Pensionsversicherungen

Pensionsversicherungsanstalt:

Anmeldung unter 05/7807/303900 erbeten:
 in der Gebietskrankenkasse Rohrbach, Stadtplatz 16,

Pensionsversicherungsanstalt der Bauern:

in der Bezirksbauernkammer Rohrbach, Linzerstraße 13
 (Anmeldung unter 0732/7633-4316)

Änderung der Öffnungszeiten im ASZ

ab 1. März 2021 ändern sich die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Grenzland wie folgt:

Donnerstag von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Samstag von 8.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr

Über 90% Beteiligung bei Gemeindebefragung

Die Auswertung der Antworten in den Fragebögen erfolgte im Jänner 2020 mit Hilfe der ÖVP-Gemeinderäte. Über 90% beteiligten sich an der Umfrage, wobei über 75 Fragen pro Bogen zur Beantwortung standen.

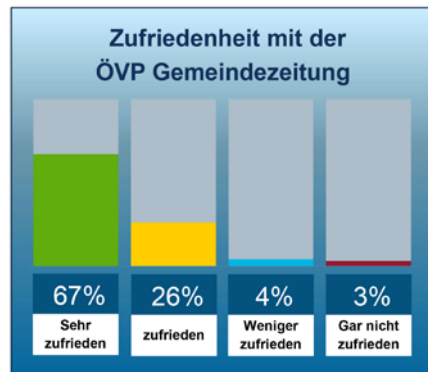
Danke für das Mittun, die Rückmeldungen und die Ideen für Nebelberg. Wir werden die Ergebnisse einerseits in den in der Gemeinde verantwortlichen Gremien einbringen bzw. bei Entscheidungen die Ergebnisse berücksichtigen.

Bereits in der Mai-Ausgabe (Folge 86) wurden Ergebnisse veröffentlicht.

Nunmehr folgen weitere Ergebnisse mit der nachstehenden grafischen Aufbereitung.



Ein vielfacher Wunsch bei der ÖVP-Gemeindebefragung - ist die Installation eines Defibrillators im Gemeindegebiet von Nebelberg.



93 Prozent der Gemeindebevölkerung sind mit der beliebten ÖVP-Gemeindezeitung zufrieden (67% sehr und 26% zufrieden).

Weitere Teilergebnisse

Insgesamt ergaben die Rückmeldungen, dass im Durchschnitt der Eintragungen über 90% sehr zufrieden bzw. zufrieden mit den Serviceleistungen des Bauhofes wie Winterdienst (Schneeräumung und Splittstreuung) bzw. mit dem Altstoffsammelzentrum sind. Einige Auswertungen haben wir nachfolgend grafisch dargestellt:



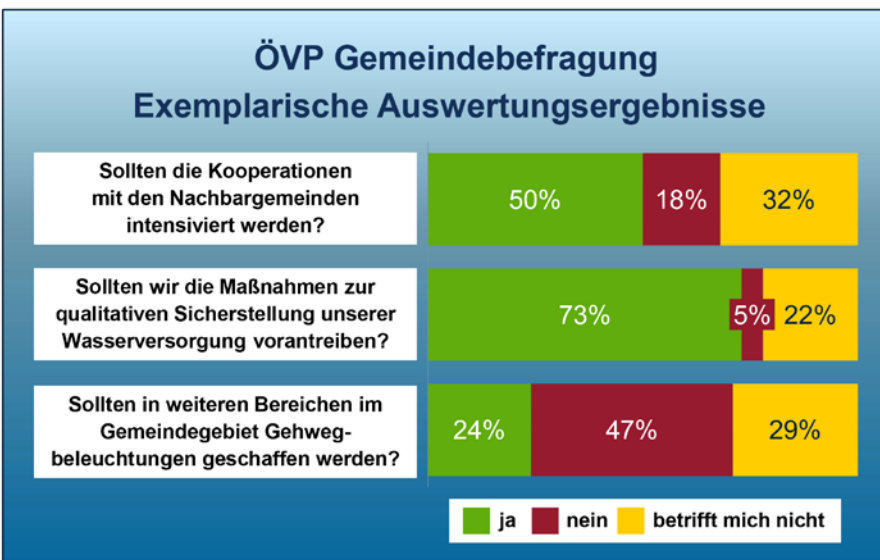
92% Zufriedenheit mit Winterdienst



86% zufrieden mit der Splittstreuung



97% Zufriedenheit mit dem ASZ



Manfred Felhofer – ein verlässlicher Postzusteller

Über 30 Jahre lang die Gemeindeglieder mit Postsendungen täglich versorgt

Manfred Felhofer hat im Jahre 1985 seinen Dienst am Postamt in Kollerschlag angetreten. Mit Ende Mai hat er seine aktive Tätigkeit als Postzusteller beendet und genießt noch bis zu seiner Pensionierung seinen Resturlaub. Über 30 Jahre lang hat er verlässlich eine Menge an Briefen, Paketen, Zeitungen usw. in unserer Gemeinde zugestellt. Am Mittwoch, 10. Juni 2020 haben wir Manfred im Gasthaus Pühringer, Heinrichsberg 4 bei einer gemütlichen Einkehr verabschiedet und uns für seine Verlässlichkeit bedankt.

Zur Geschichte der Post

Wichtige Nachrichten wurden in alter Zeit persönlich ausgetauscht. Bei Not oder Gefahr mussten die Bewohner durch Rauchzeichen (Kreidefeuer) aufgeboten werden. Zu Volksversammlungen und Gerichtstagen (Thing) waren festgelegte Termine und Plätze vorgesehen. Zur Zeit der Grundherrschaften (nach 1000) wurden für Mitteilungen herrschaftliche Boten eingesetzt. Durchziehende Kaufleute und

...passendes Geschenk zur Pensionierung - der Nebelberger - Haptstecker, mit welchem zu früheren Zeiten die Nachrichtenübermittlung erfolgte. DANKE Manfred Felhofer für 30 Jahre Postzustellung!



fahrendes Volk vermittelten Nachrichten über Ereignisse aus fernen Ländern und Märkten.

Unter Friedrich III. wurde im 15. Jahrhundert die kaiserliche Post in den österreichischen Erbländern ausgebaut und 1516 rühmte man mit Stolz die erste Reitpost von Brüssel nach Wien. 1520 ernannte Kaiser Karl V. den Adligen Johann Baptista von Taxis zum Generalpostmeister und bereits 1597 wurde die Post zum kaiserlichen Hoheitsrecht erklärt. Über 150 Jahre (1650 – 1806) wurden die Postrechte für die einzelnen Länder als Lehen durch die Fürsten von Thurn und Taxis wahrgenommen,

die sich besonders um den Ausbau der Post verdient gemacht haben. Im Jahre 1850 wurde der Deutsch-Österreichische Postverein gegründet. Erst dadurch erhielten alle Bürger unseres Landes die Möglichkeit, sich der Einrichtungen der Post zu bedienen. Daher fällt die Errichtung der Postämter in unseren Orten vor allem in diese Zeit.

Laut Postverordnungsblatt wurde das Post- und Telegraphenamts Kollerschlag als k.u.k Postamt mit Fahrpost am 10. November 1870 errichtet und im Hause Kollerschlag Nr. 3 untergebracht. Die Zu- und Ableitung der Post erfolgte zu dieser Zeit aus Wegscheid/Bayern.

Noch ein Detail am Rande – eine Modernisierung betraf den Landzustellendienst. Am 3. Mai 1982 wurde die Landzustellung mit Dienstfahrzeugen ausgestattet, um noch mehr Kundendienst anbieten zu können, wie es in dieser Aussendung beschrieben wurde.

Postämter geschlossen

Zwischenzeitlich wissen wir, dass die Postämter Kollerschlag, Peilstein, Julbach,... aufgelassen und durch Postpartner ersetzt wurden (Kaufhaus Wöß). Versorgt werden wir aktuell von der Postzustellbasis Rohrbachberg. Als Nachfolgerin von Manfred Felhofer ist Stefanie Baumgartner tätig und wir dürfen ihr alles Gute wünschen.



Bei einer gemütlichen Nebelberger-Tour wurde Manfred verabschiedet und ihm nochmals gedankt.



Geburten 2020



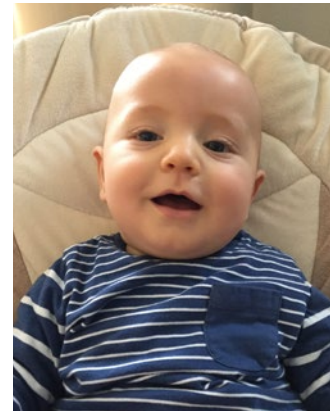
**WILLKOMMEN IM LEBEN
GLÜCKWUNSCH ZUM NACHWUCHS!**



Janik Eder
Heinrichsberg 65,
geboren am 23. Dezember 2019



Marlies Pfoser
Stift am Grenzbach 55,
geboren am 9. Jänner



Paul Wöß
Stift am Grenzbach 32,
geboren am 23. Februar



Nora Grimps
Heinrichsberg 64,
geboren am 2. April



Florian Philipp Seidl
Vordernebelberg 45,
geboren am 12. Mai

Maximilian Franz Seidl
Vordernebelberg 45,
geboren am 12. Mai



Jonas Pfeil
Nebelberg 16A,
geboren am 27. Mai



Isabella Gabriel
Vordernebelberg 19,
geboren am 24. Juni



Annika Märzinger
Nebelberg 32,
geboren am 4. Juli



Andreas Märzinger
Nebelberg 2,
geboren am 26. August



Elias Lehner
Nebelberg 31,
geboren am 14. Oktober



Annalena Rothberger
Stift am Grenzbach 44,
geboren am 18. Oktober

Bilderrätsel vom Vorjahr - Auflösung



Herzlichen Glückwunsch
den glücklichen Eltern
seitens der ÖVP Nebelberg

Richtige Antwort des Preisrätsels unserer letzten Dezemberausgabe der ÖVP Gemeindezeitung: Gesucht war der große Kirschenbaum in Heinrichsberg - in der Nähe des Anwesens Heinrichsberg 21 (Familie Thaller). In der Frühjahrsausgabe haben wir die Landschaft des Betriebsareals Oberaigner gesucht. Im Rahmen des Gemeindefestes 2021 der ÖVP Nebelberg werden die Rätselsieger zu einem Mittagessen eingeladen (Gutscheine folgen).

Rätselsieger - Vorjahr

- Gabi Pfleger, Stift/Grenzbach 29
- Helmut Jungwirth, jun., Meßnerschlag 30a

Rätsel-Sieger / Frühjahr – Oberaignerareal:

- Johann List, Stift am Grenzbach 45
- Otto Märzinger, Heinrichsberg 14
- Sonja Krenn, Nebelberg 15
- Stefan Pfoser, Nebelberg 33
- Hubert Mittlböck, Stift am Grenzbach 30
- Stefan Pühringer, 4154 Kollerschlag
- Josef Auberger, Julbach
- Alfred Gabriel, Vordernebelb. 19
- Walter Altenhofer, Vordernebelb. 35



Rätsel-Sieger / Dezember - Baum:

- Franz Koblbauer, Vorder-schiffli
- Elfriede Jungwirth, Stift am Grenzbach 41
- Martha Springer, Geretschlag
- Otto Wurm, Heinrichsberg 7
- Jakob Lauß, Heinrichsberg 38
- Eduard Nader, Nebelberg 9
- Petra Fesl – vorm. Heinrichsberg
- Heinrich Pühringer, Heinrichsberg 26
- Regina Thaller, Heinrichsberg 59

Studienabschlüsse - Bachelor



Simone Altenhofer, Vordernebelberg 14, beendet ihr Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege am Vinzentinum Linz (gehört zur FH Campus Wien) mit ausgezeichnetem Erfolg. Jetzt ist sie am Ordensklinikum Barmherzige Schwestern in Linz auf der HNO/Chirurgie Station beschäftigt.



Lukas Stöbich, Stift am Grenzbach 19, hat an der Fachhochschule Hagenberg (Studienzweig - Medientechnik- und Design) sein Studium als „Bachelor of Science in Engineering (BSc)“ abgeschlossen. Er möchte nun wieder ins Berufsleben einsteigen - Marketingabteilung (Fokus auf Videoproduktion).

Mehrere Fahrraddiebstähle bei uns



Mittlerweile wurden schon 5 Fahrräder bei den Abstellplätzen der Wartehäuschen gestohlen und sind nicht mehr aufgetaucht. Es gilt der Aufruf an die Bevölkerung besonders aufmerksam zu sein, insbesondere beim Pendlerparkplatz der Volksschule Heinrichsberg und bei den Buswartehäuschen. Die Fahrräder sind vermutlich in der Dunkelheit entwendet worden. Für sachdienliche Hinweise sind wir sehr dankbar.

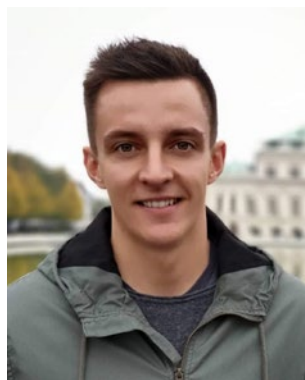
Die Kriminalprävention empfiehlt

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.

Meisterprüfung erfolgreich absolviert



Markus Hain, Heinrichsberg 24, hat an der Wirtschaftskammer in Linz die Meisterprüfung in Metalltechnik für Land- und Baumaschinen mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Beruflich ist Markus bei der Lagerhausgenossenschaft Rohrbach in der Filiale Ulrichsberg tätig.



Dominik Ploch, Heinrichsberg 51, hat an der Wirtschaftskammer in Linz die Meisterprüfung im Maschinenbau / Betriebstechnik mit Erfolg abgelegt. Beruflich ist Dominik bei Plasser & Theurer in Linz beschäftigt.

Prüfungserfolge



Frau **Monika Reisinger-Renner**, Heinrichsberg 55, hat an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Rohrbach das Diplom in der Pflegefachassistenz mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Seit Dezember ist sie im Klinikum Rohrbach (Oö. Gesundheitsholding) beschäftigt.



Julian Wurm, Heinrichsberg 7, hat die Forstfacharbeiterausbildung am Waldcampus der Forstlichen Ausbildungsstätte in Traunkirchen in Oberösterreich mit Erfolg absolviert. Er ist derzeit beim Stift Schlägl als Forstfacharbeiter im Böhmerwald beschäftigt.

Matura erfolgreich absolviert



Sebastian Hellauer, Stift am Grenzbach 21, hat an der HTL Neufelden (Zweig - Automatisierungstechnik) mit Erfolg maturiert. Derzeit absolviert Sebastian den Präsenzdienst in der Kaserne Hörsching und möchte anschließend in das Berufsleben einsteigen.



Alexander Wurm, Nebelberg 37, hat heuer an der HTL Neufelden (Zweig - Automatisierungstechnik) mit Erfolg maturiert. Derzeit absolviert Alexander den Zivildienst beim Roten Kreuz, Ortsstelle Aigen-Schlägl und möchte anschließend in das Berufsleben einsteigen.



Sarah Hauer, Nebelberg 22, hat am Bundesrealgymnasium Rohrbach im mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig inklusive Latein und Darstellender Geometrie mit gutem Erfolg maturiert. Sie hat die Ausbildung zur Rettungssanitäterin gemacht und ist jetzt als Freiwillige auf der Ortstelle Peilstein tätig. Nächstes Jahr möchte sie Pädagogik für die Sekundarstufe studieren.



Tobias Pfeil, Nebelberg 29, hat am Bundesoberstufenrealgymnasium in Linz, Honauerstraße für Popular- & Computermusik mit ausgezeichnetem Erfolg maturiert. Ab Jänner 2021 wird er seinen Zivildienst beim Arcus Sozialnetzwerk in Sarleinsbach absolvieren.

»» **„Wir, seitens der ÖVP Nebelberg, gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen sehr herzlich!“** ««

Erfolgreiche Lehrabschlüsse



Florian Märzinger, Nebelberg 6, hat die Lehrabschlussprüfung als Zimmerer mit Erfolg abgelegt. Lehrbetrieb: Mühlviertel Dach Dachdeckerei und Zimmerer GmbH. Derzeit absolviert Florian den Präsenzdienst in der Kaserne Hörsching.



Tobias Stöbich, Stift am Grenzbach 19, hat am 2.6.2020 die Lehre als Zerspanungstechniker bei der Firma Oberaigner Powertrain in Nebelberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Als nächstes steht bei ihm der Zivildienst im April an. Für die Auszeichnung bei der Lehrabschlussprüfung wurde er von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Landhaus geehrt.



OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Neuer Stil Neue Perspektiven

Michaela Langer-Weninger
Präsidentin Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Für unsere Höfe. Für unsere Heimat.

Bauernbund

Fotos: Wakolbinger

OÖ Bauernbund

Team Langer-Weninger

Rund 135.000 Landsleute wählen am 24. Jänner 2021 die Vertretung in der oberösterreichischen Landwirtschaftskammer. Der oberösterreichische Bauernbund tritt dabei mit seiner Liste „OÖ Bauernbund - Team Langer-Weninger“ an.

Die Landwirtschaftskammer vertritt die Interessen der Bäuerinnen und Bauern in Oberösterreich. Ihre Vollversammlung trifft dafür wichtige politische Entscheidungen.

Bei der Wahl am 24. Jänner 2021 werden die 35 Mitglieder der Vollversammlung und gleichzeitig über 400 Ortsbauernausschüsse gewählt.

Der oberösterreichische Bauernbund tritt mit einem breit aufgestellten Team an Bäuerinnen und Bauern an. An der Spitze steht Kammerpräsidentin Michaela Langer – Weninger.

Neuer Stil, neue Perspektiven

Michaela Langer-Weninger ist seit 2019 die erste Präsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich. Sie verbindet das Traditionelle mit dem Modernen und prägt einen neuen Stil der Zusammenarbeit und der Themenausrichtung.

Gemeinsam mit ihrem Team steht sie für:

- Die Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe unabhängig von Größe und Ausrichtung der Betriebe
- Eine klare Herkunftskennzeichnung bei Lebensmitteln egal ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in der Großküche
- Eine sichere Zukunft, in der bäuerlicher Grund und Boden geschützt und Entwicklungschancen nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden

„Konsequentes Anpacken schafft Perspektiven für unsere Höfe“
– Michaela Langer-Weninger
Landwirtschaftskammerpräsidentin

Mit Sicherheit: Bauernbund

Gerade in der jetzigen Zeit sollte das Angebot der Briefwahl aktiv angenommen werden. Näheres zur Briefwahl finden Sie unter www.ooe.bauernbund.at/wahl.

Einigkeit und Stärke wählen

Bäuerinnen und Bauern machen nur mehr etwa vier Prozent der Bevölkerung aus. Um Ihre Interessen erfolgreich vertreten zu können, ist es umso wichtiger eine starke, geeinte Stimme nach außen zu haben. Der Bauernbund hat bewiesen, dass er Verantwortung übernimmt, die Interessen der oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern wahrt und für praktikable Lösungen kämpft!

Wer den OÖ Bauernbund wählt, stärkt die Interessen der oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern!

www.ooe.bauernbund.at/wahl

www.langer-weninger.at

facebook: @ooe.bauerinnen.bauern

Für unsere Höfe.

Für unsere Heimat.

Bauernbund

Rehkitzrettung mit Drohne in allen Medien

Mit der Presseaussendung zur Rehkitzrettung aus der Luft war unsere Jägerschaft im Sommer in allen Top-Medien.

Jährlich werden rund 25.000 Kitze österreichweit durch eine Mähmaschine getötet oder schwer verletzt. Drohnen mit Wärmebildkameras werden nun eingesetzt, um die Rehkitze zu retten.

Das Aufspüren der Rehkitze im hohen Gras durch Drohnen mit Wärmebildkameras ist der modernste und effektivste Weg, die Tiere vor dem Mähtod zu bewahren. Rehkitze laufen nicht vor dem lauten Röhren der Mäher weg, sondern kauern sich noch tiefer ins hohe Gras und werden somit quasi unsichtbar.

Heinrich Hauer mit Drohne

Bei der Nebelberger-Jägerschaft kam heuer erstmals diese moderne Technik für die Rehkitzsuche vor den Mäharbeiten zum Einsatz und hat sich vollstens bewährt. Mithilfe der Wärmebildkamera an der Drohne wurden die kleinen Rehkitze im tiefen Gras aufgespürt.

„Die Drohnensuche erspart viel unnötiges Tierleid“, freut sich Heinrich Hauer, welcher die Wiesenfelder mit der Drohne absucht. Alleine im Jagdrevier Nebelberg konnten mit dieser Suchmethode mehr als 12 Rehkitze gerettet werden. „Nebenbei beugt man auch Futtermittelverunreinigungen und Schäden am Mähwerk vor“ – so Jagdleiter und Bauernbundobmann Friedrich Märzinger.

Rechtzeitige Anmeldung bei den Jägern

Allerdings ist es notwendig, dass sich die Bauern mindestens einen Tag vor der Mahd beim Jäger melden, weil sich die frühen Morgenstunden wegen des Temperaturunterschiedes am besten zur Suche eignen.



Eindringlich mahnt Jagdleiter Märzinger vor falschem Umgang mit den Tieren: „Falls ein Kitz gefunden wird, muss man es ohne direkten Körperkontakt mithilfe von Grasbüscheln aus dem Gefahrenbereich bringen. Haftet Menschengedruch an dem Jungtier, wird es von seiner Mutter verstoßen. Ebenso kann man das Kitz mit einer Kiste abdecken und so um das Reh herummähen.“

Hunde

Sehr wichtig ist es auch, dass Hunde bei Spaziergängen im Mai und Juni an die Leine genommen werden.



Heinrich Hauer, Johann Pfeil und Lukas Märzinger waren mit der Rehkitzrettung aus der Luft in allen gängigen Medien in unserem Land vertreten. ORF, Titelseite der Bezirksrundschau, Oberösterreich.Nachrichten,...



Wir trauern um.....



† **Anna Lauß**
Nebelberg 40,
verstorben am 24. Februar
im 82. Lebensjahr



† **Maria Jungwirth**
Stift am Grenzbach 27,
verstorben am 2. Juli
im 91. Lebensjahr



† **Reinhold Fischl**
Nebelberg 25,
verstorben am 22. August
im 66. Lebensjahr



† **Sandra Pfeil**
Nusssteig 15,
verstorben am 20. Oktober
im 40. Lebensjahr



† **Hildegard Wurm**
Stift am Grenzbach 16,
verst. am 17. November
im 88. Lebensjahr



† **Erwin Hopfner**
Vordernebelberg 28,
verstorben am 7. Dezember
im 72. Lebensjahr

... vor 50 Jahren (1970) sind verstorben

- † **Franz Grübl,**
Heinrichsberg 18 am 2. Jänner im 62. Lebensj.
- † **Rosa Wiesinger,**
Vordernebelberg 17 am 12. Juni im 83. Lebensj.
- † **Aloisia Kroiß,**
Hinternebelberg 16 am 28. Juni im 88. Lebensj.
- † **Alois Ploch,**
Heinrichsberg 6 am 30. August im 63. Lebensj.
- † **Johann Oberaigner,**
Vordernebelberg 7 am 8. Oktober im 59. Lebensj.
- † **Paula Ameseder,**
Hinternebelberg 37 am 23. Oktober im 68. Lj

Notfallradio mit Leuchte und USB-Ladegerät



Sammeleinkaufsaktion

Die Gemeinde Nebelberg unterstützt die bis 31.12.2020 laufende Aktion des Oö. Zivilschutzverbandes zum gemeinsamen Kauf von folgenden Sicherheitsprodukten:

- **Notfallradio (€ 37,90 -10%)**
- **Notkochstelle (€ 29,90)**
- **LED-Lichter (€ 5,90)**

Bei der Sammelbestellung über die Gemeinde Nebelberg fallen keine Versandkosten an!



Baubeginn der Umfahrung Peilstein noch HEUER

Enge, unübersichtliche und für Fußgängerinnen und Fußgänger gefährliche Streckenabschnitte sollen mit der Umfahrung Peilstein bald der Vergangenheit angehören. Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen.

30 Jahre dafür gekämpft

„Die Historie um die Umfahrung Peilstein reicht über 30 Jahre in die Vergangenheit zurück. Noch heuer soll aber ein Spatenstich erfolgen, der die Lebensqualität der Peilsteinerinnen und Peilsteiner erheblich verbessern wird. Mit dieser für den ganzen Bezirk Rohrbach wichtigen Bauleistung, erfolgt nicht nur eine heimatliche Wertschöpfung, sondern auch ein starker Beschäftigungsimpuls“, unterstreicht Landesrat Mag. Günther Steinkellner.

Die bestehende B38 Böhmerwaldstraße weist im Ortsgebiet von Peilstein eine Steigung von bis zu 12 Prozent auf. Aus diesem Grund kommt es vor allem im Winter immer wieder zu größeren Behinderungen durch hängengebliebene Lkw. Ergänzend kommt hinzu, dass die Fahrbahn der B38 im Ortszentrum sehr schmal

und unübersichtlich ist und keinen durchgehenden Gehsteig aufweist. Um diese Problemstellen zu beseitigen, ist im ersten Abschnitt eine Umfahrung im Norden des Ortes Peilstein (beginnend an der L1551 Hinterschlagler Straße bis zur B38 am Ortsende Richtung Kollerschlag) vorgesehen. Im ersten Abschnitt der Umfahrung Peilstein ist die Verlegung der B38 Böhmerwaldstraße im Norden des Ortskernes vorgesehen. Um die Schulweg- und Fußgängersicherheit zu erhöhen, werden in diesem Kreuzungsbereich auch begleitende Gehsteige an der L 1552 Ulrichsberger Straße sowie eine beleuchtete Fußgängerunterführung zur gefahrlosen Querung der Umfahrung Peilstein errichtet.

„Baustart soll noch in diesem Jahr sein. Alle Verkehrsteilnehmer sowie Anrainerinnen und Anrainer profitieren von dieser Lösung. Bereits ein Jahr später wollen wir die rund 1,9 Kilometer lange Umfahrung für den Verkehr freigeben. Rund 8 Millionen Euro werden investiert, damit zukünftig ein sicherer Weg um Peilstein führt“, freut sich Landesrat Steinkellner.

Herzlich willkommen!

Neue GemeindegängerInnen

Ein herzliches Grüß Gott im sonnigen Nebelberg (zugezogen im Jahr 2020):

*

Frau Diana Silke Böhmer, wohnhaft in Stift am Grenzbach

*

Elisabeth Weidinger mit Töchtern Lucie und Lina, wohnhaft in Stift am Grenzbach

*

Frau Birgit Seidl (geborene Dirsch), wohnhaft in Vordernebelberg

*

Frau Theresia Hollnsteiner, wohnhaft in Stift am Grenzbach

*

Katharina Höfler und Heinz Feßl, wohnhaft in Vordernebelberg

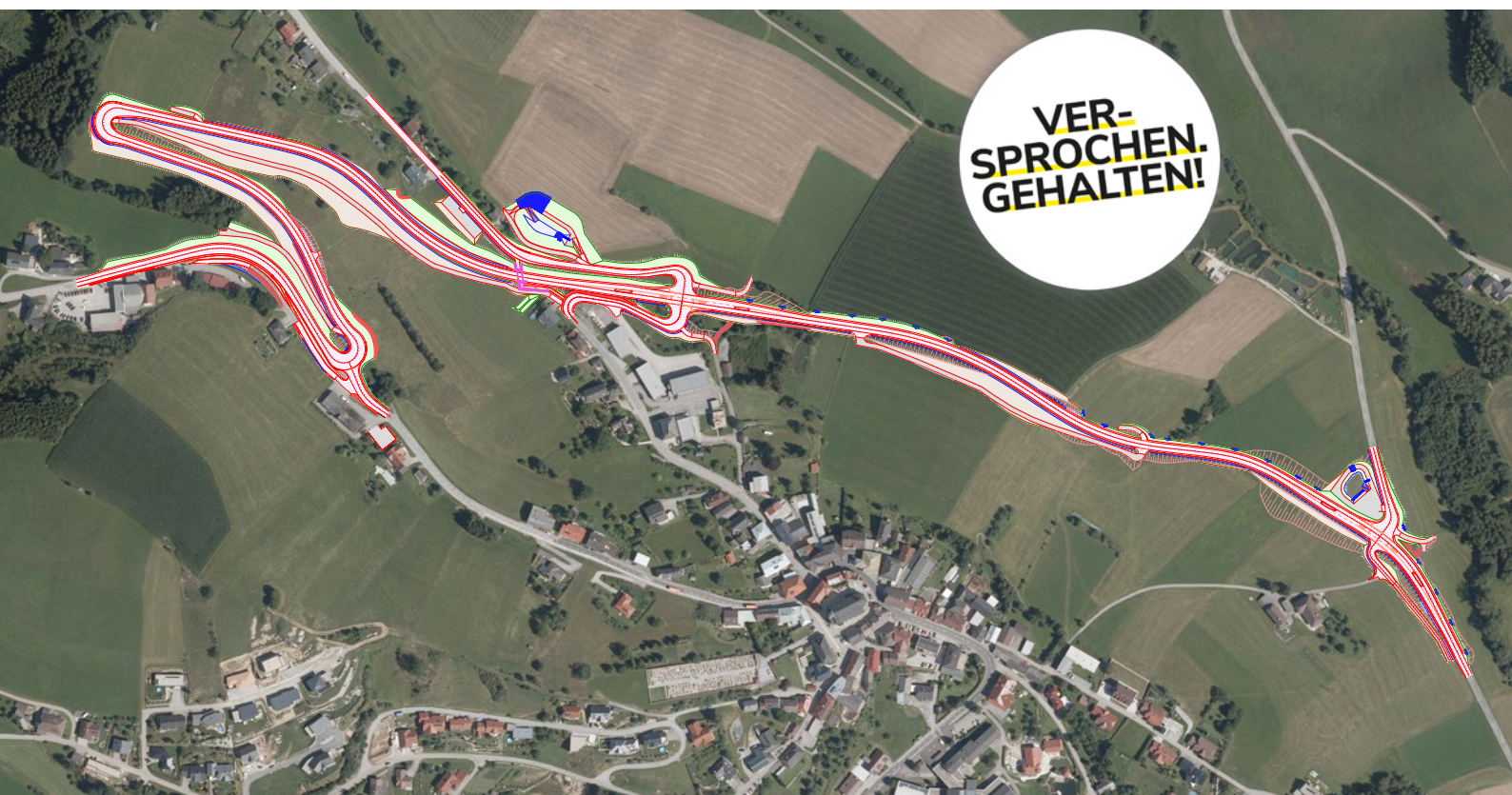
*

Frau Stefanie Baumgartner, wohnhaft in Stift am Grenzbach

*

In diesem Jahr hatten wir **12 „Wegzüge“** aus unserer Gemeinde zu verzeichnen, bei **9 „Zuzügen“** sowie **11 Geburten** und **4 Sterbefällen** - bedeutet dies eine steigende Einwohnerbilanz.

*



90 Jahre haben vollendet



† **Maria Jungwirth**
Stift am Grenzbach 27,
am 14. Mai



Margarethe Altenhofer
Vordernebelberg 14,
am 4. Juni



Margareta Thaller
Heinrichsberg 23,
am 12. März

**Seitens der ÖVP
Nebelberg
die herzlichsten
Glückwünsche den
Jubilareinnen und
Jubilaren**

Unsere Jubilare 2020

80 Jahre haben vollendet



Alfred Wurm
Nebelberg 37 (Senioren-
wohnheim Ulrichsberg),
am 22. Februar



Barbara Lackner
Stift am Grenzbach 61,
am 28. Juli



Paula Stöbich
Stift am Grenzbach 10,
am 10. September

70 Jahre haben vollendet:

- Otto Zinöcker**
Vordernebelberg 29,
am 17. Jänner
- Anna Josefine Thaller**
Heinrichsberg 21,
am 19. März
- Herta Kroiß**
Nebelberg 41,
am 25. Juni
- Hermann Simon**
Nebelberg 44,
am 3. Juli
- Josef Pfeil**
Nebelberg 28,
am 29. Juli
- Dorothea Spitz**
Nebelberg 21,
am 29. Juli
- August Pühringer**
Heinrichsberg 5,
am 14. August
- Eduard Nader**
Nebelberg 9,
am 29. November
- Christine Simon**
Nebelberg 44,
am 22. Dezember
- Friedrich Märzinger**
Nebelberg 12,
am 23. Dezember

**Gemütlicher Senioren-
nachmittag**

Am Donnerstag, 20. Mai 2021 lädt die Gemeinde Nebelberg mit Kulturausschussobfrau Doris Rothbauer wieder zu einem gemütlichen Seniorennachmittag ein - diesmal im Gasthaus Kasper/Ramlhof in Vordernebelberg. In welcher Form dieser abgehalten wird, wird von den Coronaumständen im Frühling abhängen.

Eine zeitgerechte Einladung bzw. persönliche Einladung - so wie in den Vorjahren wird vom Gemeindeamt versendet werden.



75 Jahre hat vollendet:

- Maria Märzinger**
Nebelberg 6,
am 11. Juli

Unsere Landwirte...

Bauernbund



Wussten Sie, dass ...

... unsere 160.000 heimischen bäuerlichen Familienbetriebe in der Lage sind, den Bedarf an Lebensmitteln sicherzustellen. Regionale, also kleinstrukturierte Kreisläufe sind gegen unerwartete Ereignisse bzw. Krisen stets besser gerüstet als internationale, großflächige Warenströme und Produktionsabläufe.

Direktvermarktung

Insgesamt gibt es in Österreich rund 36.000 Direktvermarktungsbetriebe, welche ihre vielfältigen Qualitätsprodukte ab Hof und per Lieferservice anbieten.

... Die Selbstversorgung eines Landes muss oberste Priorität haben, um unabhängig zu sein. Die landwirtschaftliche Produktion in Österreich deckt in vielen Bereichen die heimische Nachfrage komplett ab.

- Trinkmilch mehr als 160%
- Käse rund 100%
- Eier 90%
- Rind- und Kalbfleisch (141%)
- Schweinefleisch (101%)
- Äpfel 85%
- Zwiebel 119%
- Erdäpfel 80 bis 100%

Unterstützen wir unser Landwirte mit regionalen Einkäufen...

Neuerscheinung - Heimatbuch

Die Kollerschlagler Häuserchronik ist da - ein ideales Weihnachtsgeschenk

Auf 588 Seiten werden alle Häuser der Marktgemeinde Kollerschlag (mit allen Ortschaften) in qualitativ hochwertiger Aufmachung präsentiert: fest gebunden, Titelseite mit Goldprägung, Lesezeichenbändchen, Gemeindeplan und Ortsplan von Kollerschlag, jedes einzelne Dorf mit Geschichte und Entwicklungsdaten, Baudaten, Hausnamen mit Erklärung, Hausgeschichten, Besitzverhältnisse im 18. Jh., Besitzerfolge bis ins 16. Jh. zurück, wo es möglich war, 1x sogar bis 1462, ausführliches Abkürzungsverzeichnis, Worterklärungsverzeichnis, Zeitstreifen mit wichtigen historischen Ereignissen zur Einordnung der Hausgeschichte, genaues Inhaltsverzeichnis und Kennfarbe für jedes Dorf für die Häusersuche, zahlreiche Quellenangaben. Das Buch ist ein Muss für jede Hausbibliothek und das ideale Geschenk für Familienmitglieder, Verwandte und Bekannte und ehemalige Kollerschlagler.

Auf zahlreiches Interesse freut sich der Autor Bürgermeister Franz Saxinger

PS: Auf Wunsch wird das Buch vom Autor gerne persönlich signiert. Erhältlich ist dieses Werk am Marktgemeindeforum Kollerschlag oder im Kaufhaus Emmerich Wöss.

FRANZ SAXINGER

MEI HOAMAT
KOLLER SCHLAG

€ 49,-
(+ Versandkosten)

Verkauf ab 2.11.20
- Gemeindeamt
- Kaufhaus Wöss

Bestellungen:
07287/8155
gemeinde@kollerschlag.at

Um Einhaltung der
Covid-19 Bestimmung
beim Kauf wird
ersucht!

Band 1
HÄUSERCHRONIK
der Marktgemeinde
KOLLERSCHLAG



Silberhochzeit - Hildegard & Josef

Gnadenhochzeit (65 Jahre):

Hubert und Frieda Mittlböck, Stift am Grenzbach 30

41it (50 Jahre):

Hermann und Christine Simon, Nebelberg 44

Rubinhochzeit (40 Jahre):

Josef und Maria Krenn, Vordernebelberg 20

Engelbert und Maria Pfoser, Heinrichsberg 26

Alois und Marianne Reischl, Heinrichsberg 16

Silberhochzeit (25 Jahre):

Ernst und Petra Wurm, Heinrichsberg 47

Alois und Annemarie Altenhofer, Vordernebelberg 14

Josef und Hildegard Lauß, Nebelberg 48

Alfred und Regina Weidinger, Vordernebelberg 38

Hochzeitsjubiläen gefeiert

65, 50, 40 und 25 gemeinsame Ehejahre sind in unseren beiden Pfarrgemeinden Peilstein und Kollerschlag Anlass zum Feiern. Diesjährig hat die Corona-Pandemie auch diese Feierlichkeiten erschwert. Die jeweils im Frühjahr stattfindende Jubelpaarfeier konnte dahingehend nicht stattfinden und wurde am Samstag, 26. September unter Einhaltung der dortigen Corona-Auflagen im Pfarrgebiet Kollerschlag abgehalten. Im Pfarrgebiet Peilstein fand diesjährig die Hochzeitsjubiläumsfeier nicht statt.

Ein großes Dankeschön an die Goldhaubenfrauen als Festinitiatorinnen und den Pfarrverantwortlichen für die ordnungsgemäße Abwicklung dieser Festfeierlichkeit.



Rubinhochzeit - Bernadette & Hans Saxinger



Pfarrgebiet Kollerschlag



Gastwirt Alois Wöß sen. war einer der Ersten aus der Gemeinde, der ein Auto hatte. Er besaß einen Ford Taunus G73A, welcher bis zum Jahre 1952 gefertigt wurde. Das Bild stammt aus dem Jahre 1960 und entstand in der Ortschaft Nebelberg (Höhe Amtshaus) - v.li.n.re.: Alois, Berta, Friedrich und Max.



Um 1900 stand in vielen Bauernstuben und bei den Kleinhäuslern ein Webstuhl. Die Leinenweberei war ein guter Zuverdienst. Der letzte Webstuhl stand in Stift am Grenzbach 24 im Anwesen Koblbauer.

Topothek Nebelberg

Wir suchen alte Fotos, Dokumente und Schriften. Stöbern Sie bitte in Fotoalben, Truhen und Schachteln, in den alten Diassammlungen und persönlichen Archiven.

Auch Video- und Audioaufzeichnungen sind willkommen! Wertvolle Zeugnisse aus der Vergangenheit, aus der Geschichte Ihrer Familie, ihres Ortes, Vereines oder einfach nur alte Landschaftsaufnahmen.

Kontaktpersonen:

Anlaufstelle für die Topothek Nebelberg: Johann Thaller, Josef Pfeil, Veronika Zöchbauer und Heinrich Pfoser bzw. direkt am Gemeindeamt Nebelberg (07287/7640)



Petri - Heil



Diesen „Mega-Hecht“ mit einer Gesamtlänge von 1,25 Meter hat **Michael Fischl** im Oktober im Rannastausee in Oberkappel an Land gezogen.

Herzliche Gratulation zu diesem seltenen Fang - kann auch als Geburtstagsgeschenk zum 40er angesehen werden. Tageskarten, Saisonkarten und Lizenzbücher für den Rannastausee gibt es im Gasthof Süß.

Redaktionsmitteilung

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist seit 25. Mai 2018 in Kraft und bringt für die Öffentlichkeitsarbeit enorme Einschränkungen mit sich. Bei genauerer Interpretation des Gesetzes wäre der bürokratische Aufwand kaum zu bewältigen und die Sinnhaftigkeit in manchen Bereichen zu hinterfragen.

Weitere Vorgangsweise

Wir haben uns daher entschlossen, in unserer ÖVP-Gemeindezeitung wie folgt vorzugehen: Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Prüfungen und Geburtstagsmeldungen werden wir wie bisher veröffentlichen.

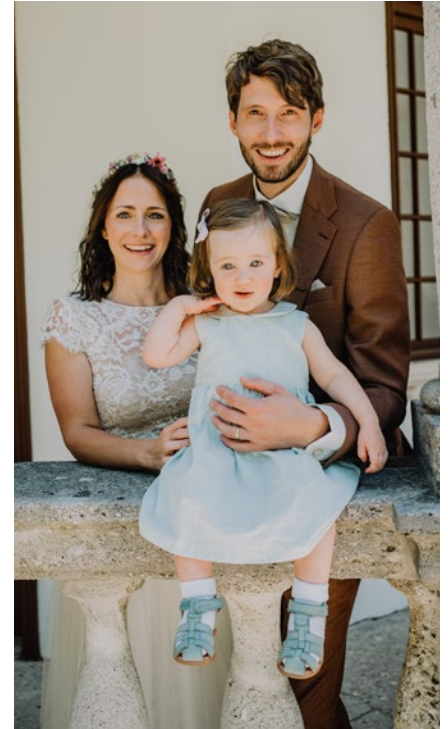
Mitteilung

Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Redaktion. Der Wunsch der Nichtveröffentlichung wird voll und ganz respektiert. Wir denken, dass diese Regelung im Sinne der Mehrheit unserer Gemeindebürger(innen) ist, da diese Meldungen gerne gelesen werden.



Christbaumspende beim Amtshaus und bei der Volksschule

Die diesjährigen neutralen Christbäume beim Amtshaus der Gemeinde Nebelberg und bei der Volksschule Heinrichsberg haben Vbgm. Hans Scharinger und ÖVP-Fraktionsobmann Josef Lauß gespendet. Lieber Hans und Josef - wir sagen dafür ein herzliches DANKESCHÖN!



Mag. David Pfeil, Nebelberg 29 und **Martina Huber**, beide jetzt wohnhaft in Linz - im Bild mit Tochter Rosa - geheiratet am 25. Juli

WIR SAGEN DANKE!

Mit Ende des Jahres 2020 geht Hans Oberngruber in den wohlverdienten "Ruhestand".



Krankentransporte sind Vertrauenssache!

Diskretion, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit - 16 Jahre lang war das für Hans selbstverständlich.

Stets zuvorkommend und mit höchster Diskretion hat er die Fahrten durchgeführt. Immer freundlich und hilfsbereit, sowohl bei der An- und Abmeldung im Krankenhaus oder auch beim Arzt. 2.250 Fahrten und über 260.000 km hat er die Patienten immer sicher und unfallfrei transportiert.

Lieber Hans, nochmals vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ab Jänner 2021 werden die Fahrten von Kasberger Wilfried übernommen.

Herzliche Gratulation zur Vermählung...



Bernhard Seidl, MSc und **Birgit Dirsch** aus Hitzhofen (Deutschland) - beide wohnhaft in Vordernebelberg 45 - geheiratet am 23. Februar



Klaus Reisinger und **Monika Renner**, beide wohnhaft in Heinrichsberg 55 - geheiratet am 10. Juni

... uns freut natürlich sehr, dass sich unser agiler ÖVP-Gemeinderat Klaus Reisinger getraut hat und wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute!



Horst Stöbich aus Stift am Grenzbach 19 und **Petra Josefine Winkler**, wohnhaft in 4111 Walding - geheiratet am 4. September

... unseren Hochzeitspaaren im Jahre 2020



Florian Märzinger und **Michaela Pfoser**, beide wohnhaft in Nebelberg 11 - geheiratet am 22. August



Dipl.-Kfm. (FH) David Pfoser und **Bettina Falkner, BA**, beide wohnhaft in Stift am Grenzbach 55 - geheiratet am 10. September



Christian Lehner, MSc und **Katja Pfeil**, beide wohnhaft in Nebelberg 31 - geheiratet am 19. September

Rückblick auf ein herausforderndes Jahr...

Absage: Ob Theateraufführungen, Bälle, Zeltfeste, Geburtstagsfeiern – über allem stand in diesem 2020er Jahr „abgesagt“. Auch Brautpaare hatten es schwer heuer – lediglich in den Sommermonaten konnten einige doch vor den Traualtar treten, wenn auch mit begrenzter Gästeschar.

Brot backen: Gerade im ersten Lockdown im Frühling konnte man einen Trend zum Selbermachen erkennen. Germ und Mehl war teilweise ausverkauft. Viele begannen, eigenen Sauerteig anzusetzen und Brot zu backen.

Corona: Das Virus, das uns in diesem Jahr alle beherrschte, hat seinen Namen vom kronenähnlichen Aussehen, das unter dem Mikroskop zu erkennen ist. Auch die Legende der Heiligen Corona, die als Schutzpatronin der Metzger, des Geldes und der Schatzgräber betrachtet wird, war präsent.

Daheimbleiben: Das Motto des Jahres.

Einkaufen: Stundenlange Einkaufsbummel waren in diesem Jahr nicht angesagt. Schnell ins Geschäft, das Notwendige besorgen - so gestaltete sich während des Lockdowns unser Einkaufsverhalten.

Freizeitstress: Den gab es heuer definitiv nicht. „Vor Corona“ standen oft zahllose Termine am Kalender. Ob Elternabende, Stammtische, Konzerte, Sitzungen – kaum etwas fand heuer statt.

Grenze: Besonders einschränkend empfanden wir, die Bewohner des Grenzgebietes zu Deutschland, die Grenzsperrungen und Kontrollen im ersten Lockdown. Plötzlich durften wir nicht mehr „hinüber“, obwohl die Grenze in den vergangenen 30 Jahren praktisch nicht mehr vorhanden war. Einkaufen in Wegscheid, ein Hendl beim „Schneidafranz“, eine Radtour zum „Jogl“ – all das war uns auf einmal nicht mehr erlaubt.

Homeoffice/Homeschooling: Auch diese Begriffe werden wir immer mit 2020 verbinden. Wir waren von einem Tag auf den anderen mit dem Arbeiten und Lernen von daheim aus konfrontiert. Manches funktionierte gut, manches weniger – eine Herausforderung war es für alle Betroffenen. Trotz allem haben sich gerade die Schulkinder und die Jugendlichen gut auf diese Situation eingestellt und sie gemeinsam mit Eltern und Lehrern bestmöglich gemeistert. Und in die Schule gehen zu dürfen, hat plötzlich wieder einen ganz besonderen Stellenwert bekommen.

Infektionszahlen: Der Bezirk Rohrbach war im Novem-



ber 2020 phasenweise auf dem unrühmlichen Platz eins in Österreich, was die Zahl der täglichen Neuinfektionen betraf.

Jahr zum Vergessen, aber nicht nur! Trotz Corona-Pandemie gab es auch schöne Ereignisse. Kinder wurden geboren, Hochzeiten gefeiert, Prüfungen geschafft, Freundschaften geschlossen, Zusammenhalt gelebt.

Klopapier: Warum Menschen in Krisenzeiten Klopapier horten, das versuchten in den vergangenen Monaten etliche Psychologen zu ergründen. Fakt ist, dass die drei- und vierlagigen Rollen fürs „Stille Örtchen“ teilweise ausverkauft waren und rationiert werden mussten.

Lockdown: zu Deutsch „Ausgangssperre“, „Abriegelung“. Das Haus darf nur zu notwendigen Aktivitäten (Arbeit, Arztbesuch, Einkauf, Sport...) verlassen werden. Die Möglichkeiten für eine spannende Freizeitbeschäftigung sind allerdings in einem Lockdown sowieso begrenzt – also hieß es, daheimbleiben, spielen, lesen, fernsehen, ... und sich auf bessere Zeiten freuen.

Masken: Selbst genäht, gekauft, bunt, mit Statement – auch der „Mund-Nasen-Schutz“ gehörte zu unserem Alltag im Jahr 2020.

Natur genießen: Wer das Glück hat, im Grünen zu leben, hatte in diesem Jahr viele Vorteile. Die Möglichkeit, jederzeit hinausgehen zu können, in den Garten, den Wald, durch Wiesen und Felder, hat so manches Spannungsverhältnis in den Familien wieder gelöst. Auch für die Kinder war das Toben und Spielen draußen ganz besonders wichtig.

Osterfeierlichkeiten: Das gab es noch nie, auch nicht während der Kriegsjahre – der Entfall der gesamten Osterliturgie in der Kirche. Einen Palmbuschen haben

... das Corona A B C des Jahres 2020

trotzdem viele gebunden, die Prozession fand häufig im kleinen Familienkreis statt. Durch die Übertragung der Heiligen Messen in TV und Radio an den Kar- und Ostertagen hatten alle, denen es wichtig war, die Möglichkeit, zumindest über diese Kanäle daran teilzunehmen. Manches war aber wie immer: Eier färben und pecken, Osternesterl suchen, Osterspaziergang, Osterjause.

Packerl: Die Paket-Lieferdienste waren ganz besonders gefordert. Bestellungen im Internet schossen in die Höhe.

Quarantäne: Jede positiv getestete Person musste sich „isolieren“, genauso wie nahe Angehörige und Kontaktpersonen. Einkäufe und Besorgungen erledigten in so einem Fall Verwandte, Nachbarn oder Freunde.

Rad: E-Bikes waren 2020 der Verkaufsschlager und teilweise nicht mehr erhältlich.

Sitzungen via Zoom: Dank der modernen Technik und einer guten Internetverbindung konnten wir berufliche und private Sitzungen via Zoom oder Ähnlichem abhalten. Auch Online-Seminare waren sehr gefragt.

Tod: Auch er war Teil des 2020er Jahres, leider.

Überlastung: Warum Lockdown, Homeoffice, Quarantäne? Eine mögliche Überlastung des Gesundheitswesens war das Damoklesschwert, das besonders in den vergangenen Wochen über allem hing. Besonders im Hinblick auf das Personal in den Spitälern war die Lage teilweise prekär.

Verdruss: Manchmal konnte man sie nicht mehr hören, die vielen Negativ-Meldungen.

Wunsch: nach Alltag, Freiheit, Umarmung, Kontakt, Spaß, Fröhlichkeit, Gemeinschaft, Geselligkeit...

Xylophon, Gitarre, Trompete: Mit Balkon- und Gartenkonzerten versuchten viele Musiker, Freude und Leichtigkeit zu verbreiten.

Yachtbesitzer hatten es gut heuer. Sie konnten am Wasser herumschippeln. Ansonsten war die Urlaubsgestaltung 2020 geprägt von Absagen, Umbuchungen, Stornierungen. Aufenthalte im Ausland waren eher die Ausnahme, viele Menschen erholten sich in der näheren Umgebung oder auf Balkonien.

Zuversicht: Es kommen wieder bessere Zeiten!

Ein Bericht von Carmen Wurm



Du bist auf der Suche nach deinem Traumjob?
Dann bewirb dich jetzt als Lehrling bei uns.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Fliesen Gerald

www.fliesen-gerald.com

Fliesen Gerald, A-4154 Kollerschlag, Sauedt 10
+43 (0) 7287 - 8239, office@fliesen-gerald.com

Junges Team an der Mittelschule Peilstein

Schulmeisterschaft: Cross-Country-Lauf, Start ins Schuljahr 2020/21

Die Europaschule Peilstein konnte zu Schulbeginn sehr erfolgreich mit 8 Klassen in das neue Schuljahr starten. Acht Klassen mit insgesamt 120 Schülerinnen und Schülern, welche aus den umliegenden Gemeinden (Peilstein – 51 Schüler/-innen, Kollerschlag – 38 Schüler/-innen, Nebelberg – 19 Schüler/-innen, Julbach – 4 Schüler/-innen, Oberkappel – 8 Schüler/-innen) täglich von 19 Lehrkräften unterrichtet und bestens betreut werden.

Das Schuljahr 2020/21 bringt wieder einen Wechsel im Lehrer/-innen-Kollegium mit sich. So traten im September fünf neue Lehrerinnen und Lehrer (siehe Bilder) ihren Dienst an. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit. Das Kollegium der Europaschule Peilstein wünscht allen

verabschiedeten eine schöne und bereichernde Zeit in ihren neuen Aufgabenbereichen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Pandemie - Schulzeit

Schulbetrieb in Zeiten der Pandemie
Am 14. September startete das neue Schuljahr mit den Vorsätzen, für unsere Schülerinnen und Schüler ein möglichst normales Schuljahr anbieten zu können.

Aus dem Frühjahr konnten wir bereits einige Erfahrungen mitnehmen und auch die Hygienemaßnahmen entsprechend anwenden. In den ersten Herbstwochen war es noch möglich, einige Schulveranstaltungen unterzubringen, wie z.B. den Cross-Country-Schullauf, Wandertage, English-Day, Tag der Wiederbelebung (der internationale „Restart A Heart Day“). Schulveranstaltungen sind wie das Salz in der Suppe und für unsere Schülerinnen und Schü-



Direktor Tobias Gruber, MSc.
Leiter der NMS Peilstein

ler zusätzlich zum Unterrichtsgeschehen eine wichtige Ergänzung. Wir werden die für dieses Schuljahr geplanten Sportwochen und Projektwochen nach Möglichkeit, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und nach entsprechender verpflichtender Risikoanalyse durchführen. Bezüglich Standorte und Abhaltung werden bestmögliche Lösungen gesucht.



1. Reihe v. l. n. r.: Julia Lauss, Manuela Sonnleitner;
2. Reihe v.l.n.r.: Martina Pflieger, Jennifer Felhofer, Dir. Tobias Gruber, Regina Hoheneder, Liane Altendorfer
3. Reihe v.l.n.r.: Magdalena Baumüller, Petra Kurbel, Chiara Peinbauer, Sabine Schmidt, Barbara Stallberger, Daniela Bauer, Susanne Pröll
4. Reihe v.l.n.r.: Robert Mitterlehner, Willi Mandl, Franz Hoheneder, Erwin Raab, Rainer Raab - nicht am Bild: Ingrid Raster (Sabbatical), Karin Eckerstorfer (Karenz)

Neu im Team sind:

- **Magdalena Baumüller**, BEd.
mit den Fächern D, BU
- **Prof. Jennifer Felhofer**, BEd.
mit den Fächern BU, BSp.
- **Prof. Julia Lauss**
mit den Fächern M, PH
- **Prof. Chiara Peinbauer**, BEd.
mit den Fächern D, ME
- **OLfWE Susanne Pröll**
mit den Fächern EHH, WTX

Lockdown Nummer zwei

Für die nunmehr intensive Zeit des zweiten Lockdowns und auch die Zeit davor, mit diversen Schulampelfarben, möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Schulbetriebes (vor Ort und zu Hause) beitragen, recht herzlich bedanken. Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen, Schüler inklusive Eltern wurden wieder vor unzählige Herausforderungen gestellt. Wieder einmal kommen den neuen Technologien während des Homeschoolings besondere Aufmerksamkeit zu. Videokonferenzen, Lernplattformen, sinnvoller Einsatz des Handys mit den diversen Messengerdiensten, uvm. stehen auf der Tagesordnung. Meistens funktionieren diese Medien hervorragend, manchmal aber auch aus unterschiedlichsten Gründen gar nicht. Eines ist aber sicher: Der Schulbetrieb in Präsenzform an der Schule mit allen Einflüssen, besonders den persönlichen Kontakten, kann durch kein Medium ersetzt werden. Trotzdem war oder sind solche zeitlich begrenzten Maßnahmen der „Fernlehre“ nötig geworden. Wir alle sind froh, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten diese Zeit so gut wie möglich und trotzdem überwiegend sehr produktiv absolvieren konnten.



Wandertag der Schulklasse 3b - im Herbst 2020

Blick in die Zukunft

Ausblick – Tag der offenen Tür in der Neuen Europa Mittelschule Peilstein
Termin mit Vorbehalt: Dienstag, 26. Jänner 2021.

Die Europaschule Peilstein lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte Be-

sucherinnen und Besucher können an diesem Tag das Schulgeschehen live miterleben und selbst an diversen Stationen die vielfältigen Angebote der Schule und die Schulschwerpunkte kennenlernen. Ob dieser Termin stattfinden darf, kann zum momentanen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Weitere Informationen folgen.

Tag der offenen Tür

Geplantes Programm:

Dienstag, 26. Jänner 2021

08:00 – 08:15: Begrüßung und Eröffnung in der Aula

08:15 – 10:45: Schulführung durch Schulguides mit Stationen-Stopps

11:00 – 11:25: Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der 4. Kl. VS

10:45 – 11:45: Elterncafé mit Schulinformationen

Das Team der Europa-Mittelschule-Peilstein wünscht allen eine besinnliche und möglichst ruhige Advent- und Weihnachtszeit! Bleiben Sie gesund!

Tobias Gruber und das Team der Europaschule-Peilstein



Schulmeisterschaft: Cross-Country-Lauf, Start ins Schuljahr 2020/21

Aktive Goldhaubenfrauen

Auf Grund der Coronabestimmungen wurden heuer auch unsere Aktivitäten sehr eingeschränkt.

300 Corona-Masken

Nach einem Aufruf auf Bezirksebene wurden von unseren fleißigen Frauen über 300 Masken fachgerecht genäht. Ein Danke an alle, die sich dazu bereit erklärt haben.

Gemeinschaft gepflegt

Im Mai feierten wir für unsere verstorbenen Mitglieder eine hl. Messe in unserer Pfarrkirche. Anschließend waren wir im Gasthof Grenzlos zu einer kurzen Besprechung beisammen.

Im Ramlhof genossen wir im Juni einen Grillabend. Alle waren begeistert und wir hatten einen gemütlichen Stammtisch.

Unser Mitglied Frieda Nessler aus Mollmannsreith hat uns einen Saukopf spendiert, der im Juli von Frau Bettina Fuchs in Mitternachtskostlich zubereitet wurde. Bei guter Stimmung wurde das Essen zu Mittag verzehrt.

Im August besichtigten wir den Schaugarten der Familie Lampersdorfer in Mitternachtskostlich. Es war eine Augenweide, was uns das Ehepaar an Anlage, Blumen, Kräuter und Gemüse erklären und zeigen konnte. Im Anschluss wurden wir von der Familie mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Spezialitäten bewirtet. Wir konnten wieder einen gemütlichen Stammtisch verbringen.

Jubelpaarfeier

Nach dem Verschieben der Jubelpaarfeier wurde die Feierlichkeit diesmal an einem Samstag, den 26. September mit insgesamt 16 Jubelpaaren nachgeholt. Die Musikkapelle begleitete die Paare bei leider schlechtem Wetter zur Pfarrkirche. Nach dem feierlichen Gottesdienst umrahmt vom Kirchenchor war der Festakt im Gasthof Grenzlos. Im Anschluss konnten sich die Jubilare bei einem gemeinsamen Mittagessen noch unterhalten. Alle Gäste konnten mit köstlichen Torten, welche von unseren Frauen gebacken wurden, eingeladen werden. Es wurden von unseren kreativen Frauen 16 sehr schöne Brautsträuße für die Jubilarinnen liebevoll gebunden. Auch ein schöner Tischschmuck wurde von unseren Mitgliedern gestaltet. Ein großes Dankeschön an alle, die an diesem schönen Fest mitgewirkt haben.

Primiz

Am 9. Oktober wurde gemeinsam mit den KFB-Frauen ein schöner Kranz als Willkommensgruß am Kirchenportal für unseren Primizianten gebunden. Am 10. Oktober durften wir unseren Primizianten Martin Thaler zur Kirche begleiten und die



feierliche Messe im Pfarrsaal mitfeiern. Wir alle waren beeindruckt und danken für die Einladung.

Am 17. Oktober wurden für 7 Erstkommunionmädchen wieder schöne Kranzerl gebunden.

Zurzeit werden auf Grund der Corona-Pandemie für den Rest des Jahres leider keine Aktivitäten mehr stattfinden können.

Gute Zusammenarbeit

Wir möchten uns für die Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit der Frauen in unserer Gemeinschaft auch auf diesem Wege sehr bedanken. Trotz der Krise wurde heuer immer wieder gemeinsam und auch mit guter Laune viel bewegt.

Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder unsere Aktivitäten zu den geplanten Zeitpunkten durchführen zu können.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest sowie besonders Gesundheit für das kommende Jahr.

Vroni Moser und Marianne Auzinger



DU KANNST DEN STURM NICHT BERUHIGEN.

DU KANNST VERSUCHEN, SELBST RUHIG ZU BLEIBEN.

WARTE, BIS DER STURM VORÜBERZIEHT,

DENN NACH JEDEM STURM FOLGEN WIEDER SONNIGE ZEITEN.



(Verfasser unbekannt)



Optik seider

Hermann Seider
staatlich geprüfter Augenoptiker
Augenoptikermeister

94110 Wegscheid
Marktstraße 19
Tel.: 0049/8592/939788
www.optik-seider.de



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

8:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:00

Mittwoch 8:30 bis 12:30

Samstag 9:00 bis 12:00

Optik Seider - Ihr Partner in Sachen Augenoptik

Viterma: Ein neues Qualitätsbad in kurzer Zeit



Die Gründe für eine geplante Badsanierung sind vielfältig. Aktuelle Umfragen zeigen, dass für 40 % der Befragten die Umbaumaßnahmen längst überfällig sind, während 25,5 % sich eine Modernisierung wünschen. Auch der fehlende Wohlfühlfaktor und zu hohe Einstiege in Dusche oder Wanne werden häufig als Gründe für einen Badumbau genannt.

Viterma hält perfekte Lösungen für Sie bereit. Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin mit Mario Schlägel, Ihrem lokalen Viterma Badexperten, und überzeugen Sie sich von der hohen Qualität unserer Produkte und unserem vielfältigen Sortiment. Unsere Profi-Handwerker benötigen nur rund fünf Tage, um aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern.

Bei Viterma profitieren Sie von nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie auf Viterma-Produkte sowie unserem Fixpreisangebot.

Viterma Badexperte Mario Schlägel: „Wir haben in den letzten Jahren ein Badsanierungskonzept auf höchstem Niveau entwickelt. Diese einzigartige Vorgehensweise erlaubt es uns, Ihnen den Alltag im Badezimmer zu erleichtern. Durch den bodenebenen Einbau der rutschhemmenden Dusche ist Ihr neues Bad zukunftssicher und bietet auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand.“

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Gemeinsam zaubern wir aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad.
Ihr Mario Schlägel



Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren: Tel. 07288 281 00



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin
Tel. 07288 281 00
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!

Mein Lieblingsplatzlerl - Sieger gekürt...



Wir Nebelberger bzw. Oberösterreicher haben das Glück, in einem Land daheim sein zu dürfen, wohin andere viele Kilometer anreisen, um Urlaub zu machen. Ein Land, das uns eine unendliche Vielfalt bietet, die immer wieder aufs Neue überrascht, beeindruckt und auch stolz macht.

Fotowettbewerb

Dazu gab es einen landesweiten Fotowettbewerb – mit dem Motto „Mein Lieblingsplatzlerl“. Manuela Wurm und Rita Weissenberger haben jeweils einen Preis gewonnen - mit persönlicher Widmung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer - Vizebürgermeister Hans Scharinger nahm die Überbringung der Preise vor - herzliche Gratulation an die Gewinner!

Blumenschmuck



Ortsbildverschönerung

Blumenschmuck an den Häusern, gepflegte Lieblingsplatzlerl, schöner Vorgarten - all dies verschönert das Ortsbild unserer Gemeinde und wir sagen ein herzliches Dankeschön für diese Mühe und Pflege unserer schönen Heimat im sonnigen Nebelberg.



Schulunterricht vor 35 Jahren in der VS Heinrichsberg



Dieses Foto ist im Jahre 1985 in der Volksschule Heinrichsberg entstanden und zeigt die Schüler des Jahres 1985/1986 (= Jahrgang 1975/1976 bzw. 1976/1977) der dritten und vierten Schulstufe mit Direktor Herbert Simmel.

Viele weitere interessante Fotos sind in der Topothek der Gemeinde Nebelberg zu finden.
 sitzend: Alexandra Pfeil (Schlägl), Karin Pfeil (Reisinger), Carmen Lauß (Wurm), Antonia Nader (Eckerstorfer), Franz Falkner, Stefan Jungwirth, Daniela Märzinger (Galas)
 zweite Reihe: Martina Weidinger (Schaubmeir), Bernhard Pühringer, Andreas Pühringer, Christine Ploch (Kindlmann), Max Würfl, Josef Kroiß, Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer
 dritte Reihe: Direktor Herbert Simmel, Elfriede Stöbich, Michaela Trautner (Krenn), Erika Jungwirth (Gierlinger), Michaela Wurm, Johannes Thaller, Monika Renner (Reisinger-Renner)

**KAMINÖFEN
 HERDE
 EINSATZÖFEN
 ZUBEHÖR
 SERVICE**

**OFEN
 HOLZ &**

Manfred Thaller

Hanriederstr. 35
 A-4154 Kollerschlag
 +43 (0) 72 87 / 20 9 39
 info@ofenundholz.at

www.ofenundholz.at

*Frohe Weihnachten
 und einen Guten
 Rutsch*

Geburtstagsgratulation - Josef Pfeil - 70



Der langjährige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nebelberg, Josef Pfeil aus Nebelberg 28, feierte seinen 70er. Seitens der ÖVP-Nebelberg stellten sich ÖVP-Obmann Vbgm. Hans Scharinger, Fraktionsobmann Josef Lauß, Gemeindevorstand Josef Kroiß, Gemeinderat Klaus Reisinger und Pressereferent Heinrich Pfoser als Gratulanten ein.

Josef Pfeil war neben seiner aktiven Tätigkeit bei der Feuerwehr ein verlässlicher Funktionär des ÖAAB, langjähriges VP-Fraktionsmitglied und auch in der Personalvertretung (vormals Zollwache / Grenzpolizei) engagiert und arbeitet heute im Topothekarteam aktiv mit.

Für seine Leistungen wurde er mit der Goldenen Verdienstnadel der Gemeinde Nebelberg ausgezeichnet. Im Bild sehen wir Jubilar Josef mit Gattin Anita und den Gratulanten - mit dem obligaten Geburtstagsbier mit eigener Etikette.

Wir wünschen Frohe Weihnachten

... und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön.

HOLZ  FESL

Holz Fesl GmbH
 Fuchsöd 4, 4154 Kollerschlag
 Tel. 07287 / 8222, www.fesl.at

Holz fürs Leben



Doris Rothbauer
Kulturausschussobfrau

Der Beitrag im Jahr 2020 fällt corona-bedingt sehr kurz aus.

Nach dem mit 90 Besucherinnen und Besuchern sehr erfolgreichen Seniorennachmittag am 3. März fielen sämtliche Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Daher gleich eine vorsichtige Vorschau auf das nächste Jahr:

Den Seniorennachmittag haben wir vorerst für 20. Mai 2021 im GH Ramlhof geplant. Vielleicht erleichtert uns die schon etwas wärmere Witterung dann die Abhaltung der beliebten Veranstaltung. Ob und in welcher Form der Seniorennachmittag 2021 stattfindet, wird zeitgerecht in persönlichen Einladungen bekanntgegeben.

Die Marktmusikkapelle Kollerschlag startet am 9. April 2021 einen erneuten Versuch, das schon zweimal verschobene Konzert im Turnsaal der VS Heinrichsberg aufzuführen. Wir wünschen uns, dass das Konzert diesmal stattfinden kann.

Hinweis für Senioren

Wenn ältere Menschen in unserer Gemeinde aufgrund der schwierigen Coronasituation Hilfe bei Besorgungen oder Behördenwegen brauchen, stehen wir jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei uns!

Ich wünsche allen ein schönes, friedliches und gesundes Weihnachtsfest nach einem sehr turbulenten Jahr 2020 und hoffe auf ein ruhigeres und wieder halbwegs normales 2021.

Doris Rothbauer

Tipps - Gesunde Gemeinde

In diesem Jahr 2020, wo ein kleines Virus namens Corona die Welt auf den Kopf stellte, erhielt die Gesundheit einen noch höheren Stellenwert als in den Jahren zuvor.

Zur Gesunderhaltung unseres Körpers ist ein starkes Immunsystem besonders wichtig. Daher haben wir einige Tipps gesammelt, die uns beim Verbessern unseres Immunsystems helfen können:

Frische Luft und Bewegung

Am besten kombinieren wir beides täglich in Form von Spaziergängen und Wanderungen. Wer es lieber schneller mag, kann auch Laufen oder Rad fahren. Nebenbei tankt der Körper noch Vitamin D, das nur mit Sonnenlicht gebildet werden kann.

Weniger Stress und genug Schlaf

Hektik und Stress belasten unser Immunsystem. Darum ist es wichtig, sich bewusst Auszeiten zu nehmen und tief durchzuatmen. Vor dem Einschlafen an drei Dinge zu denken, die

besonders gut an diesem Tag waren, hilft, Stress zu minimieren und gut zu schlafen. Guter und genügend Schlaf wiederum unterstützen unseren Körper beim Erholen und beim Aufbau starker Abwehrkräfte.

Gesunde Ernährung

Wer frisch zubereitete, schmackhafte und ausgewogene Speisen zu sich nimmt, verbessert das Immunsystem von innen. Außerdem helfen gemeinsame Mahlzeiten wieder gegen Stress.

Lachen ist die beste Medizin

Stress abbauen und Abwehrkräfte stärken gelingt am besten mit einer großen Portion Humor. Wer bewusst und von Herzen lacht, stärkt das Immunsystem, senkt den Blutdruck und mindert Stress. Nebenbei werden Glückshormone ausgeschüttet – was will man mehr?

In diesem Sinne wünscht euch das Team der Gesunden Gemeinde Nebelberg frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2021.



Power-Smoothie

Zutaten: 4 Portionen

150 g Hokkaido-Kürbisfleisch
2 große Karotten
1/2 Birne
1/2 Apfel
Geriebene Zitronenschale
Etwas Honig zum Süßen

Zubereitung:

Das Kürbisfleisch mit wenig Wasser 10 Minuten weich dünsten und überkühlen lassen. Mit den anderen Zutaten fein pürieren.



Der Smoothie schmeckt lauwarm besonders gut.

Michaela Märzinger - neue Bezirksbäuerin

Seit 3. Juli 2020 ist unsere Ortsbäuerin Michaela Märzinger die Bezirksbäuerin Rohrbachs. Sie folgt in dieser Funktion Hedwig Lindorfer aus Niederwaldkirchen nach.



An Michaelas Seite stehen Stefanie Neudorfer aus Peilstein und Petra Pichler aus St. Martin als ihre Stellvertreterinnen.

Unser Ortsbäuerinnen-Team freut sich sehr, dass wir die Bezirksbäuerin in unserer Runde haben! Um dieses Engagement zu würdigen und Michi viel Erfolg zu wünschen, haben wir sie Ende Oktober zu einem Überraschungsfrühstück ins Gasthaus Jagawirt eingeladen.

Weltmilchtag

Die Aktionen in den Schulklassen konnten am heurigen Weltmilchtag coronabedingt nicht stattfinden. Daher wurden Körbe gefüllt mit verschiedenen Milchprodukten in alle Rot-Kreuz-Dienststellen des Bezirkes gebracht. Michaela Märzinger und Stefanie Neudorfer überreichten der RK-Stelle Peilstein den Milchkorb.

Traditionell fand am 17. September wieder der Bäuerinnenwandertag statt – diesmal in Pühret rund um den wunderschönen Penzenstein.



„Das isst Österreich“ – Schau auf regionale Qualität

„Das isst Österreich“ ist eine Initiative des Bauernbundes, mit der die Bedeutung regionaler Produkte verdeutlicht und das Bewusstsein dafür verstärkt werden soll. An Ständen beim Spar in Aigen-Schlägl und in Altenfelden wurde am 3. Oktober der Kontakt zu den Konsumenten gesucht. Michaela Märzinger war als Bezirksbäuerin aktiv dabei.

Der Bezirkswandertag der Bäuerinnen fand diesjährig rund um den Penzenstein in Pühret statt.

Feuerwehrhaus - offizieller Umzug am 1. Mai

Der Feuerwehrzeughausneubau in Nebelberg befindet sich in der Endphase. Die Außengestaltung ist soweit abgeschlossen. Derzeit wird intensiv an der Innenausstattung gearbeitet. Für Samstag, 1. Mai 2021 ist der offizielle Umzug - im Rahmen des traditionellen Maibaumaufstellens - in die neuen Räumlichkeiten geplant.

Rückblick auf 2020

Das Jahr 2020 hat mit einem sehr erfolgreichen Event, dem traditionellen Raunachtsingen, gestartet. Durch die perfekte Organisation, die hervorragende Werbung und des uns gut gesinnten Wettergottes lockte es viele Besucher nach Nebelberg.

Raunachtsingen

Für über 3.000 Leute wurde das traditionelle Raunachtspiel in den Bauernstuben und auf den öffentlichen Plätzen zur Aufführung gebracht. Dass diese Veranstaltung so erfolgreich über die Bühne ging, brauchte es viele helfende Hände und Talente um dieses alte Brauchtum wieder aufführen zu können. In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Dar-

stellern herzlich bedanken. Auch für die große finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei allen Spendern bedanken.

Neues Kleinlöschfahrzeug

Am 29. Jänner ereignete sich ein weiterer Meilenstein der Feuerwehr Nebelberg. Bei stürmischem Wetter, Schnee und Eisregen machten wir uns auf den Weg nach Neidling (NÖ) ins Rosenbauer-Werk, um unser neues KLFA-Logistik nach Nebelberg zu holen.

Um fünf Uhr nachmittags trafen wir in Nebelberg ein, wo wir diese Neuanschaffung mit den vielen Gemeindegürgern feierten.

Der Anschaffungsprozess begann bereits im Winter 2018/2019. Nach einigen Besichtigungen und zahlreichen Besprechungen konnten



wir dieses Projekt gemeinsam mit Fa. Oberaigner (Fahrgestell) und Fa. Rosenbauer (Aufbau) erfolgreich abschließen. Durch diese Aufteilung konnten wir uns rund € 10.000 einsparen. Die gesamte Ausrüstung wurde vom alten Löschfahrzeug auf die neuen Rollcontainer, die wir in Eigenregie anfertigten, übernommen. Dadurch konnten wir nochmals rund € 7.000 einsparen.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa € 117.000 wobei wir, die FF Nebelberg rund € 40.000 der Kosten übernahmen. Das alte LFB wurde um € 5.000 verkauft. Dieser Betrag wurde dem Projekt zugeführt.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Helfern, die bei den diversen Veranstaltungen tatkräftig mithelfen, herzlich bedanken. Ohne diesen





Neues KLFA-L war am 10. Februar 2020 beim starken Sturm bereits im Einsatz



Irina Nader konnte nach vielen Ausbildungseinheiten das Jugendleistungsabzeichen in Gold am 26. September 2020 absolvieren - dazu gratulierte Jugendausbildner Josef Kroiß herzlich.

Beitrag wären solche Investitionen nicht realisierbar.

Leistungstests

Anfang Februar veranstalteten wir für mehrere Feuerwehren den Atemschutzleistungstest. Dieser Leistungstest ist jährlich durchzuführen, um die Tauglichkeit der Atemschutzträger zu überprüfen.

Coronajahr

Nach der Vollversammlung Ende Februar hat uns die Corona-Zeit eingeholt. Dieses Jahr war auch für uns ein ungewöhnliches Feuerwehrjahr. Es gab keine Bewerbe, keine Ausrückungen, keine Segnungen, keine Veranstaltungen und wenig Übungen. Für das Bundesheer übernahmen wir für ein paar Tage die Transportarbeiten.

Trotz aller Einschränkungen und Maßnahmen konnten wir die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr aufrechterhalten.

Baustelleneinsatz

Unter Einhaltung der Maßnahmen begannen wir Anfang April mit dem Aufstellen der Zwischenwände und den Installationsarbeiten. Durch den ehrgeizigen Bauzeitenplan konnten wir die Außengestaltung und die Innengestaltung abschließen. Für das kommende Jahr wird noch die ge-

samte Einrichtung fertiggestellt. Die Übersiedlung wird für Samstag, 1. Mai 2021 unter Beisein der gesamten Gemeindebevölkerung im Zuge des Maibaumaufstellens geplant.

Durch die Corona-Maßnahmen konnten wir leider noch keine Gleichfeier organisieren. Wenn es die Umstände wieder zulassen, möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren im Rahmen einer Feier bedanken.

Feuerwehrjugend

Im Jänner begannen wir mit den Jugendübungen im Turnsaal. Auch

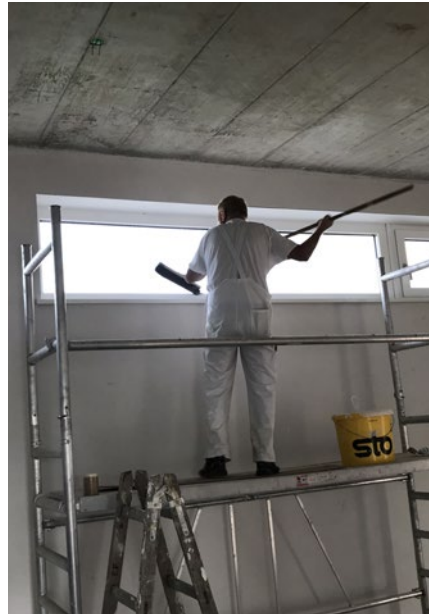
dieses Jahr haben wir wieder eine stolze Anzahl von 20 Jugendfeuerwehrmitgliedern. Im März wurden wir gezwungen die Übungen einzustellen.

Trotz der Einschränkungen versuchten wir dennoch die Jugend im Feuerwehrwesen einzubinden. Die Burschen und Mädchen halfen

./ Seite 80



... im Oktober wurden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt



auch beim Feuerwehrhaus tatkräftig mit. Sei es beim Fußbodenheizung legen, Fensterputzen oder Übungsbahn begrünen, ...

Wissenstest

Beim alljährigen Wissenstest wurde der Theorieteil nach fleißigem Üben von zu Hause über eine App von allen 18 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Für den praktischen Teil wurde auch schon fleißig geübt. Die jährliche Erste-Hilfe-Ausbildung wurde mit Manfred Kroiß ebenfalls durchgeführt.

Grill- und Spielabend

Danke an die Bewerbungsgruppe, die für unsere Jugend einen gemeinsamen Grill- und Spieleabend veranstalteten.

Die Freiwillige Feuerwehr Nebelberg möchte sich bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und wünscht besinnliche Weihnachten, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2021!

Ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer beim Feuerwehrzeughausneubau

- Die Kommandomitglieder der FF Nebelberg
- HBI Christian Ameseder, Feuerwehrkommandant
 - OBI Markus Pfoser, Kommandant Stellvertreter
 - BI Martin Märzinger, Zugskommandant
 - BI Manuel Reischl, Lotsenkommandant
 - AW Philipp Hierzer, Schriftführer
 - AW Daniel Exenschläger, Kassier
 - AW Andreas Märzinger, Gerätewart
 - HBM Josef Kroiß, Jugendbetreuer
 - HBM Johannes Märzinger, Atemschutzwart
 - HBM Michael Nader, Gruppenkommandant TLF
 - HBM Stefan Pfoser, Gruppenkommandant LF



DANKE für 2.670 freiwillige Stunden im Jahre 2020



Der Spatenstich erfolgte am Freitag, 15. März 2019. Beginn der Erdarbeiten war am Montag, 15. Juli 2019 und die Baumeisterarbeiten der Firma Hehenberger starteten am Montag, 19. August 2019.

Zwischenzeitlich wird an der Inneneinrichtung gearbeitet und der offizielle Umzug ist für 1. Mai 2021 terminisiert. Insgesamt wurden bisher 6.525 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Vielen herzlichen DANK für dieses Engagement.

Turbulentes Schuljahr 2020

Ein aufregendes und turbulentes Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und auch der Elternverein Nebelberg wurde vom Corona-Virus begleitet.

Leider wurden in diesem Jahr alle Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben. Wir hoffen aber sehr, dass wir unsere Schule bzw. die Kinder bald wieder mit viel Tatkraft unterstützen dürfen.

Nichtsdestotrotz besuchen unsere Volksschule derzeit insgesamt 33 SchülerInnen. Unter der Leitung von Herrn Direktor Rudolf Hofer unterrichtet heuer ein 5-köpfiges Lehrerteam – Renate Löffler, Claudia Hofer, Karin Rammerstorfer, Karin Brandl und Maria Hofmann.

12 Schulanfänger

Für unsere 12 Schulanfänger – Johanna Bogner, Raphael Bogner, Madleen Eder, David Heinzl, Juri Jamnig, Tobias Krenn, Niklas Märzinger, Elisa Pühringer, Alina Thaller, Laura Vierlinger, David Wöß und Laurenz Zinöcker hat nun eine spannende und aufregende Zeit begonnen.



VOLKSSCHULE



Alle 10 Schüler der 4. Klasse haben die Fahrradprüfung mit Bravour bestanden.

Veränderungen im Team

Auch das Team des Elternvereins wurde heuer wieder neu gewählt. Eva-Maria Hopfner und Bettina Renner legten ihre Funktionen nieder. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei den beiden für ihren Einsatz und Engagement recht herzlich bedanken.

Der neue Elternverein wurde wie

folgt gewählt: Michaela Krenn (Obfrau), Rebecca Pühringer, Anita Heinzl (Kassierin), Daniela Hain, Kathrin Wöß (Schriftführerinnen), Claudia Riener und Regina Thaller.

Nach VORNE blicken

Ganz besonders freuen wir uns, wenn wir unsere Aktivitäten wieder in gewohnter Form aufnehmen können und hoffen natürlich wieder auf die Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Vereinen und natürlich mit unserer Gemeinde.

In diesem Sinne wünscht der Elternverein der VS Heinrichsberg allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

12 Schulanfänger starteten in der Volksschule Heinrichsberg ihre Schullaufbahn. Die Gemeinde Nebelberg unterstützt diesen Schulstart mit Grenzlandtalern (= 110 Euro), welche in der gesamten Region bei allen Gewerbetreibenden eingelöst werden kann.

Ein Jahr voller Ausnahmesituationen

Geschlossene Sportanlagen, abgesagte Veranstaltungen und ein stillgelegtes Vereinsleben, dieses Bild prägte lange Zeit das Jahr 2020 in sportlicher Hinsicht. Wie auch in allen anderen Lebensbereichen hat die COVID-19 Pandemie auch auf unser Vereinsleben großen Einfluss.

Zu Beginn des Jahres nahm noch alles seinen gewohnten Lauf. Bei der ersten Union-Vorstandssitzung im Jänner wurde unter anderem der Maskenball geplant und organisiert. Dass dies die letzte Veranstaltung auf lange Zeit werden sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt natürlich niemand erahnen. Auch die Fußballerinnen und Fußballer bereiteten sich auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft vor und die Nachwuchskicker waren an zahlreichen Hallenturnieren erfolgreich vertreten und freuten sich auch schon wieder auf das Spielen am Platz. Leider kam dann alles ganz anders.

März - ohne Sport

Im März erreichte auch das Coronavirus unser Land, womit unser Leben seitdem auf eine harte Probe gestellt wird. Auch unsere Union Nebelberg, welche geprägt ist durch soziale Begegnung und Teamwork, ist dadurch stark betroffen. Das sportliche Miteinander wurde komplett auf Null heruntergefahren, beispielsweise wurde folgerichtig die Fußballmeisterschaft abgebrochen und die bisherige Saison annulliert. Auch unsere Wanderer konnten dieses Jahr keinen einzigen Wandertag

besuchen und erwandern, da sich auch diese Veranstaltungen, genauso wie unser traditioneller Wandertag, der Krise beugen mussten. Um das Vereinsleben finanzieren zu können, sind Veranstaltungen wie der Wandertag und das Zeltfest von sehr großer Bedeutung. Leider ist an solche Veranstaltungen in Zeiten wie diesen nicht zu denken. Umso wichtiger sind daher die Sponsoren, welche ebenfalls einen wesentlichen Beitrag leisten, um den Sportbetrieb, der viel Geld kostet, aufrecht zu erhalten. Nochmals einen großen DANK an die Unternehmen und Partner.

Tennis boomte

Bezogen auf die Coronakrise - „Wo Schatten ist, da ist auch Licht“. Diese Lichtblicke nach dem ersten Lockdown, gab es Anfang Mai, als einzelne Sportstätten, wie die Tennisanlage, wieder geöffnet werden durften. Es folgte ein regelrechter Ansturm auf die Nebelberger Tennisplätze. Auch die Tennismeisterschaft konnte Mitte Juni gestartet und zu Ende gespielt werden. Mit einer Rekordbeteiligung fand der Kindertenniskurs im August statt. 40 Kinder tummelten sich in Kleingruppen am



Gerald Wöß
Sportunionobmann

Tennisplatz und folgten den Worten und Anleitungen von Werner Pacher. Seit nunmehr 10 Jahren hält Werner die Kurse für die Union Nebelberg ab und hat in dieser Zeit bei 315 Kindern die Leidenschaft und Begeisterung für das Tennisspiel geweckt. Vielen Dank und Anerkennung dafür. Bei den diesjährigen Tennisvereinsmeisterschaften krönte sich SL Markus Thaller bereits zum siebten Mal zum Vereinsmeister. Zur Abrundung des Tennisjahres fand auch ein interessantes Vereinsdoppeltturnier statt.

News im Fußball

Bevor es bei den Fußballern im Juli nach langem Warten wieder mit den Trainings losging, gab es noch einige Personalien zu klären. Nach 13 Jahren an der Spitze der Sektion Fußball hat SL Rainer Pühringer das Zepter in neue Hände gelegt. Mit Hannes Lauß und Markus Lauß konnte ein junges und dynamisches Team für den Posten gewonnen werden. Vielen Dank für die Bereitschaft die Arbeit von Rainer Pühringer fortzusetzen. Auch bei Rainer nochmals ein großes DANKE für die Tätigkeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden. Auf eigenen Wunsch hin beendete auch unser bisheriger Trainer Walter Wurm sein Amt. Somit betraf die erste Amtshandlung für das neue Team die Suche nach einem neuen Coach für unsere Kicker. Mit Stefan Eidenberger aus St. Oswald konnte ein junger und erfolgshungriger Trainer engagiert werden und der Erfolg bestätigt dies, denn in den ab-



U-7 Mannschaft

solvierten elf Spielen blieben unsere Kicker ungeschlagen und können als Tabellenführer überwintern. Nachdem unsere Frauenmannschaft nach der letztjährigen Abbruchsaison an der Tabellenspitze stand, wurde ihnen angeboten in der OÖ Frauenliga zu spielen. Die Herausforderung nahm die Mannschaft um Paula Kern an und auch in der höchsten österreichischen Frauenliga haben sie eine tolle Bilanz aufzuweisen. Damit auch in Zukunft der Ball in Nebelberg weiterrollt, ist die Nachwuchsarbeit einer der wichtigsten Faktoren.

Nachwuchs wichtig

Den Kindern wird eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten und sie kommen mit geringem Mitteleinsatz und Kosten in den Genuss einer professionellen Betreuung in den zahlreichen Trainingseinheiten. Abgesehen vom Spaß, profitieren die Kinder in vielerlei Hinsicht. Das regelmäßige Training sorgt für ausreichend Bewegung, dient der Gesundheitsvorbeugung und nicht zu vergessen ist der soziale Gesichtspunkt. In allen Altersgruppen der bestehenden Spielgemeinschaft zwischen Nebelberg und Kollerschlag konnten die Kinder wieder ihr Können unter Beweis stellen und viele Erfolge einfahren. So konnte z.B. die U9 Mannschaft alle acht Spiele im Herbst gewinnen und dabei 53 Tore erzielen.

Wie so viele Veranstaltungen musste auch die beliebte Union Weihnachtsfeier für heuer abgesagt werden. Wie es nun im nächsten Jahr weitergeht wird sich hoffentlich bald weisen und wir können zeitnah wieder in einen geregelten „Betrieb“ übergehen. Bis dahin positiv denken und gesund bleiben. Zum Abschluss nochmals DANKE an alle ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer, sowie den Sponsoren und Unterstützern. Ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 nur das Beste!

Gerald Wöß
Gerald Wöß, Obmann Sportunion



Nebelberg lacht von der Tabellenspitze

Hinter uns steht ein turbulentes, durchwachsesenes, jedoch sehr erfolgreiches Fußballjahr 2020.

Sportlicher Rückblick

Wie jedes Jahr startete die Kampfmannschaft Ende Jänner, unter Trainer Walter Wurm, mit der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2020. Am Programm standen Laufeinheiten, Krafttraining und natürlich auch Fußballspiele in der Halle. Einige Trainingseinheiten absolvierten wir auf verschiedenen Kunstrasenplätzen in unserer Region, um sich wieder auf das Spielfeld einstellen zu können. Es wurden auch zwei Vorbereitungsspiele abgehalten, bevor der Fußball aufgrund von COVID-19 eingestellt wurde.

Fit in der Coronapause

Dies war eine noch nie dagewesene Situation. Es gab viele Unklarheiten, wird die Saison gespielt oder abgebrochen, gibt es Aufsteiger oder Absteiger und viele weitere Fragen gab es in den kommenden Monaten zu klären. Natürlich mussten wir uns sportlich fit halten, da keiner wusste, wie es weiter gehen wird. Dies erfolgte anfangs über ein sogenanntes Cybertraining (Fitnesstraining mit den Teamkollegen über Handy, PC oder Ähnlichem), wo jeder zuhause mitmachen konnte.

Weiters wurde ein Laufwettbewerb

abgehalten. Innerhalb von drei Wochen hat jeder Teilnehmer Kilometer gesammelt und am Ende ging Alexander Wurm als Sieger dieser Challenge mit über 160 gelaufenen Kilometern hervor. Das ergibt einen Schnitt von über 7,5km pro Tag, Hut ab vor dieser Leistung.

Weiters haben wir gemeinsam mit

Jahre ausgeübt, war mit vollem Herzen und großer Leidenschaft unsere treibende Kraft. Selbstverständlich unterstützt er uns auch heute noch, wenn seine Routine und Erfahrung gefragt sind. Seinen neuen Spitznamen „Ehren-Seki“ hat er sich voll und ganz verdient. Als Nachfolger von Rainer agiert das neue Sektionsleiter Duo Markus Lauß und Hannes Lauß. Unser Wunsch ist, dass im Fußball genauso gut weitergearbeitet wird



der Damenmannschaft ein Corona Video gedreht, welches in den sozialen Netzwerken veröffentlicht wurde. In diesem Video wird der Ball von einem Akteur zum nächsten gespielt, vom Stürmer bis zum Tormann. Natürlich erfolgte diese Aktion aus dem eigenen Garten, dadurch konnte jeder von zuhause teilnehmen.

Sektionsleiterwechsel

Im Frühling gab es auch einige personelle Veränderungen in der Sektion Fußball. Unser langjähriger Sektionsleiter Rainer Pühringer gab bekannt, dass er sein Amt zurücklegen wird. Für sein Engagement und seine wirklich ausgezeichnete Arbeit möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken. Er hat diese Funktion 13

und alles reibungslos abläuft. Nachdem entschieden war, dass die Saison 2019/20 abgebrochen wird und es keine Auf- und Absteiger gibt, kam es zu weiteren personellen Veränderungen.

Trainerwechsel

Walter Wurm legte seinen Trainerjob ebenfalls zurück. Auch bei ihm möchten wir uns noch einmal herzlich für seine zweijährige, vorantreibende und hervorragende Arbeit als Trainer bedanken. Nach einigen Gesprächen und Telefonaten stand innerhalb kurzer Zeit Stefan Eidenberger aus St. Oswald als neuer Trainer fest. Mit ihm konnten auch Spieler aus seinem Heimatort zu uns geholt werden. Wir wünschen Stefan alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Start in die Herbstsaison

Zum Trainingsauftakt Anfang Juli durften wir endlich wieder auf den Fußballplatz. Eine intensive Vorbereitung mit Trainingswochenende





Dem langjährigen Sektionsleiter Rainer Pühringer sowie dem ebenso verdienten Cheftrainer Walter Wurm wurde mit Erinnerungsfotos herzlich gedankt.

und Vorbereitungsspielen standen am Programm.

Am 16. August ging es dann nach 281 fußballfreien Tagen schließlich wieder los und wir konnten unser Hobby voller Tatendrang im Kampf um die Meisterschaft ausüben. Die Herbstsaison verlief ausgezeichnet, nahezu perfekt und wir stehen ungeschlagen mit 29 Punkten an der Tabellenspitze der 2. Klasse Nordwest. In 11 Spielen gab es 9 Siege und 2 Unentschieden, ein Torverhältnis von 38:9 steht zu Buche. Die gesamte Mannschaft kann stolz auf diese tolle Leistung sein.

Tabellenspitze 2. Kl. NW

Jedoch dürfen wir uns nicht auf diesem Erfolg ausruhen, da noch zwei

Spiele der Herbstsaison im Frühjahr nachzuholen sind. Den Erfolg etwas getrübt haben die verletzungsbedingten Ausfälle, vor allem die Kreuzbandverletzung von Markus Lauß.

Daher heißt es erstmal regenerieren, Kräfte sammeln, damit wir gestärkt und voller Energie in das Jahr 2021 starten können, denn für das kommende Jahr gibt es nur das eine Ziel.

Damenfußball

Unsere Damen haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Für sie kam der Virus sehr ungelegen, da sie sich nach einer souveränen Herbstsaison 2019 und dem Herbstmeistertitel in einer vielversprechenden Ausgangsposition auf die Meisterkrone befanden.

Auch für sie galt, sich im Frühjahr auf ganz neue Art und Weise fit zu halten. Einige der Damen haben am „Wings for Life World Run 2020“ teilgenommen und liefen für die, die es selbst nicht können.

Personell gab es bei den Damen eine Veränderung, Dorrit Jäger aus Wien verstärkt künftig unser Team. Trainerin ist weiterhin Paula Kern und Sektionsleiterin Sarah Reischl. Jedoch waren die Damen eine der ganz wenigen Mannschaften, die aufsteigen durften. Somit starteten auch die

Damen eine Klasse höher, in der LT1 OÖ Frauen Liga, nach langer Pause wieder in den Fußballbetrieb. Sie haben sich in der abgelaufenen Saison gut geschlagen und überwintern mit 12 Punkten auf dem siebten Tabellenrang.

Unsere Damenmannschaft ist das beste Team im ganzen Bezirk und zweitbeste im Mühlviertel, darauf sind wir sehr stolz. Weiter so.

Nachwuchsfußball

Im Nachwuchsbereich haben wir eine Spielgemeinschaft mit Kollerschlag. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit. Die Leistungen unserer jungen Kicker sind sehr beeindruckend. Schön ist es zu sehen, mit welcher Leidenschaft und Energie die Kids Sport betreiben. Es macht wirklich Freude zu sehen, wie sich unsere Kinder in sportlicher und sozialer Hinsicht entwickeln. Durch das Fußballspielen erlernen unsere Nachwuchsspieler viele wichtige Eigenschaften. Wie zum Beispiel: Teamgeist, Zielstrebigkeit, Zusammenhalt, Vertrauen und der Wille zum Erfolg. Natürlich lohnt es sich auch unsere Nachwuchskicker bei deren Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Es gibt eine Menge talentierter Kicker.

Ein Dank gilt hier Klaus Reisinger, als Verantwortlichen im Nachwuchsbereich, sowie natürlich allen Trainern und Betreuern für ihre zeitaufwändige Arbeit.

Großes DANKE

Allen Sponsoren, Becher- und Matchballspendern, Gönnern des Fußballs und natürlich unseren treuen Fans ein herzliches Dankeschön!

Zum Abschluss möchten wir uns nochmals bei all jenen bedanken, die am Rasen, rund um den Rasen und abseits des Rasens zum guten Gelingen in der Sektion immer wieder beitragen.

Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr Markus und Hannes Lauß, Sektion Fußball



Stefan Eidenberger (Bildmitte) ist seit Sommer 2020 der neue Cheftrainer der Nebelberger Kampfmannschaft. Hannes und Markus Lauß haben ihn herzlich willkommen geheißen.



Eine perfekte Herbstsaison haben unsere Fußballer in der 2. Klasse Nordwest abgeliefert. In den 11 Spielen wurden 9 Siege gefeiert, 2 Unentschieden und keine Niederlage und dies bei einem ausgezeichneten Torverhältnis von 38:9. Dies bedeutet die Tabellenführung über den Winter. Die Statistik mit 3,45 erzielten Toren je Spiel und 0,81 Gegentore sind Bestmarken. Alles Gute für das Frühjahr und hoffen wir, dass die offenen Meisterschaftsspiele auf Grund der Corona-Pandemie ausgetragen werden können.



Stefan Pühringer
Sparkasse Mühlviertel West



Christian Kasper
Sportpension Ramlhof



Peter Kasberger
Metallbau



Karl Ascher
Fasaden



Slavica Atnadja
Gebäudereinigung

Herbstmeisterschaftstabellen

Kampfmannschaft 2. Klasse Nordwest

1. Nebelberg	11	38 : 9	29
2. St. Stefan	12	34 : 18	26
3. Aschach/D.	12	27 : 14	26
4. Neufelden	11	29 : 15	22
5. St. Martin 1b	11	28 : 18	19
6. St. Peter a.W.	11	21 : 17	19
7. Stroheim	11	20 : 17	19
8. Herzogsdorf	11	16 : 18	15
9. Kleinzell	12	21 : 28	13
10. Kirchberg/D.	11	13 : 19	12
11. Aigen-Schlägl	11	7 : 28	7
12. Hartkirchen	9	12 : 18	6
13. Niederwaldk.	11	11 : 32	4
14. St. Veit i.M.	12	11 : 37	4

Reservemannschaft

1. St. Stefan	11	35 : 13	25
2. Kleinzell	12	37 : 27	24
3. Stroheim	9	28 : 19	19
4. Niederwaldk.	10	35 : 32	18
5. St. Peter a.W.	10	28 : 14	15
6. St. Veit i.M.	10	30 : 25	13
7. Kirchberg/D.	10	15 : 16	13
8. Hartkirchen	9	22 : 25	13
9. Nebelberg	9	20 : 26	13
10. Herzogsdorf	10	24 : 25	11
11. Aschach	11	24 : 34	11
12. Neufelden	9	17 : 39	7
13. Aigen-Schlägl	10	11 : 31	3

Matchballspenden

Ein großes DANKE allen
Matchballspendern!



Markus Steininger
Bürgermeister

Grillerei für die Fußballsektion



Nach der langen Zwangspause durch die Coronapandemie im Frühjahr wurden die Fußballer der Kampf- und Reservemannschaft sowie die Damenkickerinnen samt Sektionsleitung zu einer schmackhaften Jause mit Freibier geladen. Serviert wurde den Ballkünstlern ein saftiger Rollbauch vom Holzgrill. Zubereitet von „Chefkoch“ **Alexander Egger**, unterstützt von **Heinrich Pfoser** und finanziert von Vizebürgermeister **Johann Scharinger** schmeckte die Stärkung zum Start in die Herbstmeisterschaft besonders gut.

Die Stärkung hat gewirkt, überwinden doch unsere Fußballer in der 2. Klasse Nordwest an der Tabellenspitze - alles Gute für das Frühjahr.



100. „Erstespieler“

Florian List (Bildmitte) ist der 100. Spieler, welcher jemals in der Kampfmannschaft für die Union Nebelberg in der 37-jährigen Geschichte gespielt hat. Im Bild mit den beiden Rekordhaltern - Josef Lauß - 450 Meisterschaftsspiele und Florian Pfeil, der es bis jetzt auf 441 Pflichtspieleinsätze gebracht hat.

Im Rahmen dieser „Grillerei“ wurden auch **Sektionsleiter Rainer Pühringer** und **Trainer Walter Wurm** verabschiedet. In den vielen Jahren ihrer Tätigkeit haben sie sich den gebührenden Dank verdient. Ehrenamtlich, mit viel Einsatz und Engagement haben sie sich für den Fußballsport und den Nachwuchs bzw. für unsere Jugend eingesetzt und sich bleibende Werte geschaffen. Wie wir alle Walter und Rainer kennen, werden sie auch in Zukunft mit ganzem Herzen unserer Sportunion treu bleiben.



DANKE Walter - DANKE Rainer



Markus Thaller, Vereinsmeister

Das Corona-Virus hat die gesamte Sportwelt im Frühjahr zum Erliegen gebracht. Am 1. Mai bekamen wir aber grünes Licht vom Sportministerium unseren geliebten Tennissport unter Berücksichtigung von speziellen Auflagen ausführen zu dürfen. Auch der Meisterschaftsbetrieb startete am 12. Juni unter Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln bzgl. Covid-19.

Markus Thaller zum siebten Mal Tennisvereinsmeister

Von 8. bis 15. August wurde wieder um den begehrten Titel der besten Tennisspieler in Nebelberg gespielt. Da unser Seriensieger der letzten Jahre, Christian Thaller, der vorzeitig aus Verletzungsgründen aus dem Turnier ausgeschieden ist, bestritten Markus Thaller und Klaus Reisinger das Finale. Leider musste auch Klaus nach Gleichstand im dritten Satz verletzungsbedingt das Handtuch werfen. Womit die Titelvergabe entschieden war und unser Sektionsleiter den siebten Titel seit 2006 holte. Den dritten Rang belegte Florian Weidinger, der das kleine Finale für sich entschied.

Im B-Bewerb hieß erstmals der Sieger Rainer Pühringer. Unser ehemaliger Fußballsektionsleiter setzte sich gegen den Routinier Ewald Ploch durch, wobei dieser ebenfalls verletzungsbedingt w.o. geben musste. Den dritten Rang belegte Christian Höglinger.

Im Jugendbewerb siegte wie bereits in den letzten Jahren das große Tennistalent Niklas Thaller, der im Fina-

le Maximilian Wurm keine Chance ließ, den dritten Rang belegte Elias Fischer.

Jubiläum - Kindertenniskurs

Im August veranstaltete die Sektion eine Kindertenniswoche. 40 Kinder tummelten sich in diesen Tagen auf der Tennisanlage unter Einhaltung der Coronaschutzbestimmungen und jagten der gelben Filzkugel nach. Der Kurs wurde wieder vom staatlich geprüften Tennislehrer Werner Pacher aus Neuhofen an der Krets geleitet, welcher zum zehnten Mal als Trainer in Nebelberg fungierte. Bei der Abschlussveranstaltung bedankten sich Sektionsleiter Markus Thaller, Sportunion Obmann Gerald Wöß und Bürgermeister Markus Steininger für seine Einsatzbereitschaft den Kindern die Leidenschaft und Begeisterung dieses Sports bereits seit zehn Jahren so gut zu übermitteln.

Meisterschaftsbetrieb

Bei der Meisterschaft konnte unsere Mannschaft nur einen Sieg gegen Union Rohrbach/Berg einfahren. Die anderen sechs Begegnungen



wurden verloren, was aber auch auf den Verletzungsstatus zurückzuführen war. Die Aufsteiger in die nächst höhere Liga sind Aigen-Schlägl und Neufelden. Sektionsleiter Markus Thaller sieht dennoch positiv in die Zukunft und hofft, dass sich die personelle Situation bis zur nächsten Saison rehabilitiert. Ein großer Hoffnungsschimmer für ihn ist sein Neffe Niklas. Mit seinem Tennistalent möchten wir den Aufstieg in nächster Zeit realisieren.

Doppeltturnier

Am 19. September fand bei herrlichem Spätsommerwetter ein Doppeltturnier mit 20 Teilnehmern statt. Die angemeldeten Paarungen wurden aus einem Topf zusammengelost, somit ergaben sich spannende Spiele. Ohne Matchverlust konnte sich Ernst Stöbich mit seinem Partner Simon Ploch souverän durchsetzen und den Doppeltitel 2020 sichern.



Frauenfußball - in der Oberösterreichliga gut gestartet

Nach dem überlegenen Herbstmeistertitel 2019 starteten wir mit viel Energie in die Frühjahrsvorbereitung.



Wir absolvierten gute Aufbauspiele und ein intensives Trainingswochenende.

Am 7. März sollte das Nachtragsspiel gegen Windischgarsten stattfinden, doch dann kam Corona – die Meisterschaft wurde abgebrochen!!!

Die Fußballfrauen hielten sich mit Laufen und Kräfteinheiten selbstständig fit.

Am 13. Juli war das erste offizielle Mannschaftstraining für die neue Saison.

Der Oberösterreichische Fußballverband wollte die Oberösterreichliga auf zehn Teams aufstocken. Nach einigem Für und Wider haben wir uns zum Aufstieg in diese Liga entschlossen.

In die neue Meisterschaft sind wir gleich mit einem Sieg gestartet! In den folgenden Spielen haben wir mit unseren Gegnerinnen gut mithalten können, und sind teilweise nur an unserer Chancenauswertung gescheitert.

Wir haben nach dem Herbst zwölf

Punkte und liegen derzeit (punktegleich mit dem sechsten St. Oswald/Fr.) auf dem siebenten Tabellenplatz. Drei Siege und drei Unentschieden haben wir erreicht. 4 Partien (inkl. Cup) gingen leider verloren.

In der Oberösterreichliga sind wir somit gut angekommen.

Im Herbst haben wir uns den Respekt der Gegnerinnen geholt, im Frühjahr holen wir uns die Punkte!)

LT1 Öö. Liga Frauen

1. Krenglbach	8	42 : 10	21
2. Kematen/Rohr/N.	8	25 : 12	16
3. Wolfert/Garsten	8	22 : 8	14
4. Weilbach/Mehrn.	8	23 : 13	14
5. Kleinmünchen	8	23 : 19	14
6. St. Oswald	8	16 : 13	12
7. Nebelberg	9	18 : 19	12
8. Taufkirchen	8	7 : 18	5
9. Schweinbach/H.	8	9 : 34	5
10. Aschach/St. Ulrich	9	3 : 43	0

Bedanken möchten wir uns bei unseren Fans, die unser heuer sehr zahlreich und tatkräftig unterstützt haben und somit für Extramotivation gesorgt haben.



Fußballerhochzeit - David & Bettina



Die Corona-Pandemie hat im Jahre 2020 vielen Veranstaltungen einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Am Samstag, 12. September 2020 - passte es aber perfekt. Nach den gesetzlichen Vorgaben war die geplante Hochzeit von David Pfoser und Bettina Falkner möglich und der Wettergott meinte es an diesem Tag

besonders gut mit dem Brautpaar. Bettina und David gaben sich in der Pfarrkirche Kollerschlag das „JA-Wort“ und wurden anschließend von den zahlreichen Fußballerkollegen standesgemäß empfangen. David gehört seit beinahe 20 Jahren als Stammspieler zur Kampfmannschaft der Sportunion Nebelberg und hat

in 378 Pflichtspieleinsätzen insgesamt 258 Tore für die Union Nebelberg erzielt. Dahingehend ist es auch nicht verwunderlich, dass er am Tag nach der Hochzeit zum Einsatz kam und gegen die Gäste aus Kirchberg ob der Donau den Siegestreffer zum 2:1 für die Union Nebelberg im Waldparkstadion erzielte.

Wechsel beim Team der Platzwarte

Im Jahre 2015 haben **Johann Pühringer** und **Josef Lindorfer** die Tätigkeit als Platzwarte von Helmut Jungwirth übernommen, welcher seinerzeit die Agenden von Gottfried Hollnsteiner weitergeführt hat. Mit Jahresbeginn haben diese Tätigkeit **Josef Naderhirn** und **Alois Wurm** übernommen, wobei diese zukünftig auch von **Otto Märzinger** unterstützt werden.

Ein Dankeschön an Johann Pühringer und Josef Lindorfer für deren Tätigkeit und die umsichtige Pflege des gesamten Sportplatzareals samt Trainingsplätzen. Im Bild der Spindelrasenmäher John Deere, welcher im Jahre 2017 in den Dienst gestellt wurde und äußerst zufriedenstellende Ergebnisse in der Rasenpflege liefert.



Arbeitsplätze mit „Drive for the Future“

**OBERAIGNER**
Powertrainwww.oberaigner.com

Wir sind als Systemlieferant für die Kfz-Industrie international tätig und suchen Verstärkung für unser Team.

LEHRLINGE (M/W)

für Ausbildung zum Zerspanungstechniker

ENTWICKLUNGSINGENIEURE (M/W)

für den Bereich Antriebstechnik

MASCHINENBEDIENER (M/W)

für die Bereiche Fertigung und Montage



Details und weitere Stellen siehe: www.oberaigner.com

Oberaigner Powertrain GmbH, Daimlerstraße 1, 4155 Nebelberg

Tel.: +43 (0) 7287 201-0, E-Mail: info@oberaigner.com

Zeitungszusteller, ein schwieriger Job im Winter

16 Zusteller aus Tschechien sind in vielen Mühlviertler Gemeinden dafür zuständig, dass die druckfrischen Tageszeitungen am Frühstückstisch gelesen werden können.

Einer von ihnen ist Libor Klasek aus Trojany in der Nähe von Kaplice. Seine Geschichte ist eine besondere, muss er doch als alleinerziehender Vater fünf Kinder versorgen. Wenn er seinen Arbeits-"Tag" skizziert, wird schnell klar, warum er sich die täglichen 32 Kilometer Umweg gerne spart, die er heuer wegen der teilweisen Sperrungen der Grenzübergänge auf Grund der Corona-Pandemie auf sich nehmen musste:

7.200 Kilometer im Monat

240 Kilometer fährt er täglich; 1.680 km in der Woche; 7.200 km in einem normalen Monat. Weil er sieben Tage Zeitungen zustellt, sind Ruhetage äußerst selten.

Ob Oberösterreich. Nachrichten, Kronen-Zeitung, Neues Volksblatt, Kurier, Presse, Standard, Profil, Welt der Frau - vielfältig sind die zugestellten Druckwerke.

Start um 2 Uhr in der Früh

Um 2 Uhr beginnt der Arbeitstag für den 42-jährigen Tschechen, wobei es immer davon abhängig ist, ob

die Zeitungen pünktlich zur Abholstelle geliefert werden. Eine Stunde fährt er nach Rohrbach. Dort holt er die Zeitungen, die er zustellen muss. Ob bei Schnürlregen, Glatteis oder Schneegestöber.

Um 3 Uhr beginnt er mit der Zustellung in den Gemeinden Rohrbach-Berg, Oepping, Kollerschlag und Ne-

belberg. "Wir haben unsere Zeitung immer pünktlich im Postkasten", berichten die Stammler aus Nebelberg. Um 7.30 Uhr hat Libor Klasek dann alle Zeitungen zugestellt und kann die 78 Kilometer lange Heimreise zu seinen fünf Kindern antreten. Für diese muss er alleine sorgen. Seine Frau starb 2016 im Alter von 37 Jahren an Krebs. So versorgt Libor Klasek die 19-jährigen Zwillinge Mirek und Nikola, den 15-jährigen Robin sowie Zdenek mit 13 Jahren und Radek mit sieben Jahren.



Libor Klasek ist sieben Tage in der Woche als Zeitungszusteller unterwegs.

Impressum

Medieninhaber:

ÖVP-Ortsparteileitung Nebelberg
Obmann Vbgm. DI Hans Scharinger
4155 Nebelberg,
Stift am Grenzbach 8
Email: oevp.nebelberg@gmail.com

Druckherstellung:

OÖVP Nebelberg
Onlineprinters.at

Auflage:

750 Stück

Jahrgang:

43. Jahrgang, Folge 87

Herstellung des Mediums:

Redaktionsleitung:

Heinrich Pfoser, Stift 5, 4155

Mitarbeit:

GPO Vbgm. DI Johann Scharinger, GRⁱⁿ Doris Rothbauer BEd, DI Josef Jungwirth, Roswitha Pfoser, Marion Blümel MA, FRO GR Josef Lauß, GV Josef Kroiß, GR Alexander Egger, Teresa Pfoser, MEd;

Beiträge und Bilder:

GR Klaus Reisinger, GR Alfred Hopfner, Carmen Wurm, LABg. Georg Ecker, LABg. Gertraud Scheiblberger, Mag. Johannes Großruck (Leaderregion), Stefan Lauß (Seniorenbund), Kathrin Wöß (Elternverein),

Michaela Märzinger (Bäuerinnen), Gerald Wöß (Union), Markus Thaller (Tennis) Otto Märzinger (Theaterverein), Christian Ameseder, Philipp Hierzer und Markus Pfoser (Feuerwehr), Marianne Auzinger (Goldhauben), Klaus Trautner (Musik), Hannes Lauß und Markus Lauß (Fußball), Sarah Reischl (Frauenfußball), Dir. Tobias Gruber (Mittelschule), Rainer Schopf (Rotes Kreuz), Friedrich Märzinger (Jagd, BB), Dir. Rudolf Hofer (Volksschule), Karin Eder (Kindergarten), Alfred Wurm (Fischerverein), Andreas Rothberger (Foto), Hubert Mittlböck (Foto), Michael Gierlinger, Johann Thaller (Topothek);

Altdechant KsR. Franz Weißenberger - 90 Jahre

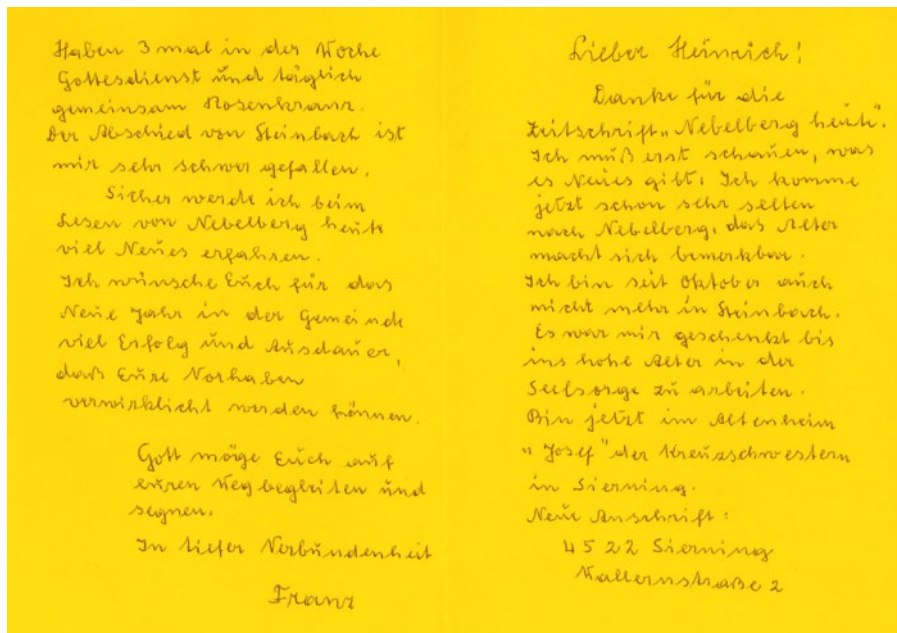
Am 27. November d.J. konnte Altdechant KsR. Franz Weißenberger seinen 90er begehen. Franz Weißenberger hat im Jahre 2011 sein Goldenes Priesterjubiläum sowie 50 Jahre Seelsorge in der Pfarre Steinbach a.d. Steyr feiern dürfen.

Verbundenheit zu Nebelberg

Er hat die Verbundenheit zu seiner Heimat Nebelberg nie verloren und war bei vielen Festlichkeiten in Nebelberg zugegen und hat heute noch Kontakt zu seinen Freunden und Bekannten in der Heimat. Wir dürfen - namens der gesamten Gemeindebevölkerung - sehr herzlich gratulieren und unseren Dank für die feierliche Messgestaltung bei den verschiedensten Anlässen anschießen.



Zum Goldenen Priesterjubiläum (2011) war eine Gemeindedelegation bei Franz Weißenberger in Steinbach an der Steyr zu Besuch und überbrachte die besten Glückwünsche aus der Heimat und einen Begrüßungsstein als Geschenk.



Franz wohnt seit Oktober 2019 im Bezirksalten- und Pflegeheim Siering und verbringt dort seinen Lebensabend. Leider war wegen der Corona-Einschränkungen ein persönlicher Besuch nicht möglich, daher eine Fotoaufnahme anlässlich der Gratulation vor 10 Jahren zum 80er.

Franz Weißenberger ist auch ein treuer und verlässlicher Leser unserer ÖVP-Gemeindezeitung „Nebelberg heute“ und er nimmt sich alljährlich die Mühe, dass er uns einige Zeilen der Anerkennung und Danksagung in persönlicher Handschrift (siehe Faksimile obenstehend) schickt. Stellvertretend für die vielen positiven Rückantworten, welche wir immer wieder erhalten, möchten wir diese hier abbilden und uns bei allen Leserinnen und Lesern dafür sehr herzlich bedanken.





Gemeinsam Werte schaffen.



- Baudienstleistungen ■ Betonwerke ■ Granitwerk
- Dämmtechnik ■ Verpackungstechnik ■ Fenster und Türen

Karl Bachl GmbH & Co. KG
Deching 3 | 94133 Röhrnbach | Tel. +49 8582 18-0 | info@bachl.de
www.bachl.de

...vor 25 Jahren - 2.000 Besucher beim Weihnachtsmarkt

Berichte aus der Chronik der Gemeinde Nebelberg

Vor 20 Jahren – 2000

Betriebsansiedlung

➤ Die Betriebsansiedlung der Firma Oberaigner beschäftigte die Gemeindegremien vor 20 Jahren gehörig. In vielen Beratungen, Besprechungen und Sitzungen wurden die Vorbereitungen für den Baustart des Areals im Jahre 2001 geschaffen.

Tiefenbohrung

➤ Zur Sicherung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet wurde eine 81 Meter tiefe Brunnenbohrung vorgenommen. Für diese Tiefenbohrung wurden 200.000,-- Schilling (= 14.534,-- Euro) aufgewendet. Die Quellschüttung beträgt rund 60 Liter pro Minute.

Ingrid Simmel in Pension

➤ Am 1. August 2000 übernahm Elisabeth Kjaer die provisorische Schulleitung von Ingrid Simmel, welche in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

60.000 Schilling Spende

➤ Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes im Turnsaal der Volksschule Heinrichsberg wurde dem Sozialsprenkel Oberes Mühlviertel überreicht (= 4.360,-- Euro).

Pfarrer Wohlschlager verstorben

➤ Am 14. Jänner 2000 verstirbt nach kurzer schwerer Krankheit der Ehrenbürger der Gemeinde Nebelberg - Pfarrer Karl Wohlschlager. Er war über 38 Jahre als Pfarrer in Kollerschlag tätig (1961 - 2000).

Vor 25 Jahren – 1995

Weihnachtsmarkt im Turnsaal

➤ Zu einem unerwarteten Besucheransturm kam es beim ersten Weihnachtsmarkt im neubauten Turnsaal der Volksschule Heinrichsberg. 2.000 Besucher strömten an diesem Vorweihnachtssonntag nach Nebelberg und der gesamte Reinerlös wurde dem Institut Hartheim gespendet.

Siedlungskonzept für Nebelberg

➤ Auf Initiative der ÖVP Nebelberg wird erstmals über die Schaffung eines Siedlungsgebietes in Nebelberg (Hofwiessiedlung) beraten und erste Planentwürfe (siehe Skizze unten) entstehen.

Vor 30 Jahren – 1990

Spatenstich für Amtshaus

➤ Am 3. September fand der Spatenstich für das neue Amtshausgebäude in Nebelberg durch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Winkler

statt. Die Eröffnung erfolgte am 6. September 1992 – also nach zwei Jahren Bauzeit.

Vor 70 Jahren – 1950

Erstes Telefon

➤ Im Jahre 1950 wird die erste öffentliche Fernsprechstelle in der Gemeinde Nebelberg eingerichtet (am Gemeindeamt - Stift am Grenzbach). Eine große Erleichterung für die Gemeinde und ihre Bürger, aber auch eine erhebliche Belastung für den Sekretär, weil es oft sehr lange dauerte, bis die Verbindung über das Postamt Kollerschlag und Rohrbach mit dem Gesprächspartner hergestellt war.

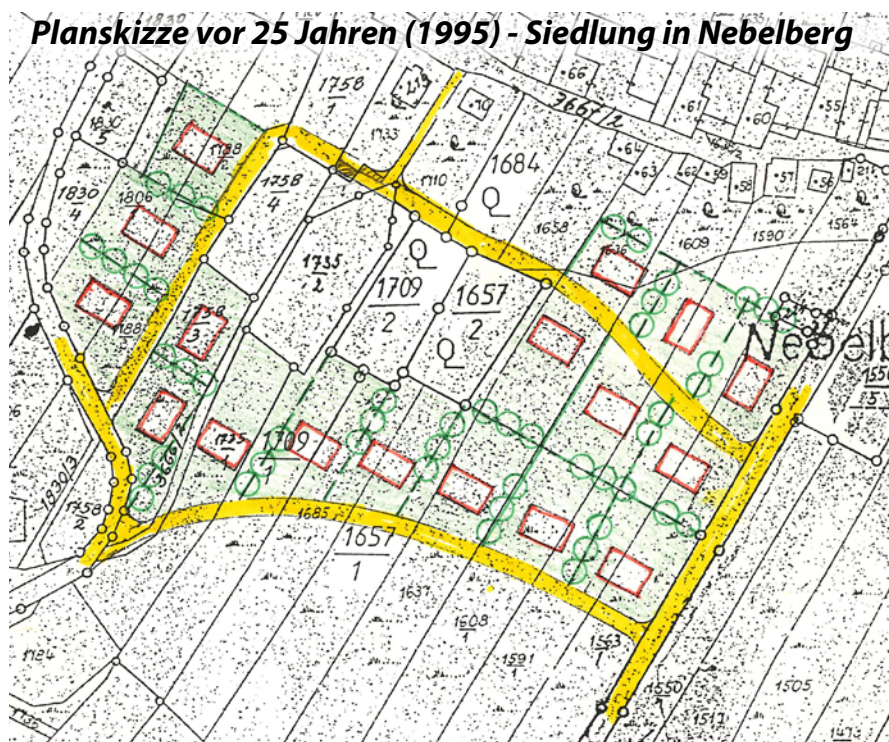
Vor 90 Jahren – 1930

Eingemeindung verhindert

➤ Es wird in den Geschichtsbüchern der Gemeinde berichtet, dass „seit dem 7. Jänner die Geschäftsführung der Gemeinde Nebelberg mit dem Amtssitze in Kollerschlag vereint wurde. Der Gemeindeausschuss von Nebelberg beschließt, dass er sich mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln gegen eine dauernde gemeinsame Geschäftsführung zur Wehr setzen wird. Der Gemeindeausschuss beharrt in der Eingabe an die Oö. Landesregierung auf der Erledigung der Sitzungsbeschlüsse und fordert im Interesse der gegenwärtigen wie auch der kommenden Bevölkerung auf eine eigenständige Gemeindeführung“. Wie wir heute wissen, verdanken wir unseren Vorfahren, dass wir eine eigenständige Gemeinde geblieben sind.

Pissoir abgelehnt

➤ Der Antrag des Pfarrkirchenrates aus Kollerschlag zu den Kosten des öffentlichen Pissoirs einen halben Drittelbeitrag zu leisten, wird abgelehnt, weil dies Sache der Gemeinde Kollerschlag ist.



13.500 ehrenamtliche Stunden im Dienst

Das Jahr 2020 war auch bei uns sehr stark von Covid-19 geprägt. Wir mussten uns gerade am Anfang der Pandemie täglich auf neue Vorgehensweisen einstellen. Doch wir haben es, durch den unermüdlichen Einsatz unserer MitarbeiterInnen geschafft, auch in dieser fordernden Zeit immer für euch da zu sein, wenn wir gebraucht wurden. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche!

Auch in diesem Jahr haben unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder mehr als 13.500 Stunden ehrenamtlich im Rettungsdienst geleistet, um diese Rund-um-die-Uhr-Versorgung sicherstellen zu können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement! Damit auch der Wissensstand unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer auf dem aktuellsten Stand ist, haben sie sich zudem für die alljährliche Pflichtschulung und für diverse Übungen Zeit genommen. Diese konnten wir noch vor Ausbruch der Pandemie abhalten. Wir haben 2020 wieder mehr als 1.400 Transporte und Einsätze durchgeführt und dabei mehr als 50.000 km mit unserem Einsatzwagen zurückgelegt.

Wir suchen dich

Wir sind da um zu helfen – machst DU mit? Oft sind es die Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die den Rettungsdienst zu einer wertvollen Stütze unserer Gemeinde machen.

- Wir helfen deiner Oma nach einem Sturz wieder auf.
- Wir bringen deinen Onkel zur Dialyse.
- Wir bringen deine Tante zur Physiotherapie.
- Wir kleben deiner Tochter ein Pflaster auf die Wunde.
- Wir stehen und bleiben bei dir, wenn du uns z.B. bei einem Unfall brauchst.

Wir, das Rote Kreuz, sind einfach dort, wo du uns brauchst. 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Damit wir dies schaffen und bewerkstelligen können, brauchen wir jedoch DICH! Bist du bereit uns in Peilstein zu unterstützen?

Wir informieren dich gerne über unsere Ortsstelle, die Ausbildung, deine Möglichkeiten, ... und beantworten deine Fragen. Melde dich einfach unter 06648234426 oder per Mail: rainer.schopf@o.roteskreuz.at bei unserem Dienstführenden Rainer Schopf. Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

Peilsteiner Kabarettnacht

Leider konnten wir die am 14. März 2020 mit Gery Seidl geplante „Peilsteiner Kabarettnacht“ nicht durchführen. Wir bedanken uns bei allen, die Karten gekauft haben, für den reibungslosen Ablauf und die Guld bei der Kartenrückgabe. Ein ganz großes Dankeschön auch an alle, die uns die Karten als Spende überlassen haben! Wann es wieder weitergeht, können wir derzeit leider noch überhaupt nicht abschätzen.

Zivildienst

Das Rote Kreuz ist nicht nur auf die Mithilfe von freiwilligen MitarbeiterInnen angewiesen, um eine flächendeckende Rund-um-die-Uhr-Versorgung sicherzustellen, sondern auch auf die der Zivildienstleistenden. Sie decken eine Vielzahl an Stunden im Rettungsdienst ab.

Falls du Interesse daran hast, deinen Zivildienst im Rettungsdienst abzuleisten, so empfehlen wir dir, dich möglichst rasch für eine Stelle zu bewerben. Je früher du uns dein Interesse mitteilst, desto einfacher bekommst du deinen gewünschten Platz. Schau einfach kurz bei der Ortsstelle vorbei und stell dich vor, und schon ist der erste Schritt in Richtung Zivildienst beim Roten Kreuz Peilstein getan. Über das ganze Jahr verteilt gibt es fünf Turnusse für den Einstieg in den Zivildienst-Jänner, April, Juni, September und November. Du hast aber auch die Möglichkeit, schon vor dem Zivildienst freiwillig die Ausbildung zum Rettungsanwärter zu absolvieren. Hierbei erhöhen sich deine Chancen auf einen Platz und eine regionale Anstellung.

Für Frauen gibt es die Möglichkeit, ein freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz zu machen. Details dazu bekommst du unter 0732/7644-113.

Rainer Schopf
Dienststellenleiter Rotes Kreuz



Sarah Leibzedner und Sarah Hauer bei der Sanitärprüfung



Ihre Zukunft
verdient die
beste Basis.

Bauen Sie auch 2021
mit und auf uns!



Mit Tradition

Durch fachkundiges Handwerk und viel Begeisterung haben unsere Mitarbeiter auch heuer wieder unzählige Wohnräume realisiert. Danke für eure großartigen Leistungen!



Mit Zukunft

Es macht uns stolz, dass wir unsere Professionalität und unsere Expertise dafür einsetzen dürfen, um gemeinsam mit den Bauherren ein stabiles Fundament für die Zukunft zu schaffen. Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen!

Mit vereinten Kräften

Interesse an einem handwerklichen Beruf? Bewirb dich jetzt als Lehrling!



Unser gesamtes Team
wünscht frohe Weihnachten!

Im **Betriebsurlaub vom 21.12.20 bis einschließlich 17.01.21** tanken wir neue Energien für Ihre Projekte im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueллер.co.at

Von der Steckdose bis zur kontrollierten Wohnraumlüftung.

Haustechnik Krenn ist Ihr Ansprechpartner wenn's um die Haustechnik geht. Dabei sind wir stets offen für neue Technologien, innovative Ideen, kreatives Design und Flexibilität in Umsetzung und Durchführung.

Wir begleiten mit unserem Know how Ihr Projekt von Anfang an und können so bereits im Entwicklungsstadium wichtige Informationen beisteuern. Schlagworte wie Service, Beratung und höchste Qualität sind für uns eine Selbstverständlichkeit, was uns unsere zufriedenen Kunden laufend bestätigen.

Werden auch Sie einer davon und fragen Sie noch heute Ihr Projekt an!



**FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT
DAS TEAM HAUSTECHNIK KRENN**



A-4154 Kollerschlag

Tel.: +43 7287 / 8157, www.ekrenn.com

ELEKTRO

HEIZUNG

SANITÄR

WÄRMEPUMPEN

SOLAR

2020 war für die Gesellschaft nicht nur ein herausforderndes Krisenjahr, sondern hat durchaus auch gezeigt, wie widerstandsfähig unsere Region und ihre Menschen sind.

Mehr Lebensqualität durch Innovation & Regionalität.

Auch im Jahr 2020 konnten in der LEADER-Region Donau-Böhmerwald mit viel Innovation und Motivation wieder zahlreiche neue große und kleine Projekte unterstützt werden.

In den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, als auch im Tourismus, in Kunst und Kultur sowie in der Regional- und Gemeindeentwicklung wurden in diesem Jahr 15 regionale Projekte mit mehr als 400.000 Euro an Fördermitteln beschlossen.



„Donau am Berg“ - Ausflugsziel mit Weitblick



WIR FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTIDEE:
LEADER Büro
 07283/81070
leader@donau-boehmerwald.info
 Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach
www.donau-boehmerwald.info



LEADER-Obmann LAbg. Georg Ecker beim Forstprojekt zum Schutz vor dem Borkenkäfer

Ein Schwerpunkt war das Projekt zum flächendeckenden Breitbandausbau, bei dem alle Gemeinden an einem Strang zogen, um optimale Voraussetzungen für eine baldige Umsetzung zu schaffen.



BREITBAND-AUSBAU

300

Engagierte ehrenamtliche Breitbandakteure

Masterplan für

38

Gemeinden

5.626

Förderfähige Haushalte

Interessensbekundungen von

3.659

Haushalten

PROJEKTE



SCHACHMATT

Begeisterung für das „Spiel der Könige“ weckt der Verein edufit mit Workshops für die Jugend.

EULENERLEBNISWEG
 Kauz, Eule und Uhu freuen sich über Besuch am neuen Eulenerlebnisweg im Tierpark Altenfelden.



ARTISTS IN NATURE

Rund um St. Martin haben Künstler von Nah und Fern ihre Objekte in der Natur installiert.

BIO-WOCHENMARKT
 Im Sinne der Landesgartenschau lockt jetzt ein Bio-Wochenmarkt jeden Samstag zum Einkauf nach Aigen-Schlägl.



STEFANSPLATZERL

Bürgerbeteiligung sichert im prämierten „Zukunftsort“ St. Stefan-Afiesl die Nahversorgung

Freundliche Helfer im Hintergrund

Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir die Tonne vergessen und deshalb nicht vor unserem Haus angehalten wird, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind.

Die Rede ist von den Mitarbeitern der Restmüll- und Papierabfuhr. Tagtäglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung.

Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Umkehrmöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

Aber man kann Ihnen die Arbeit auch erleichtern

Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich, die Tonnen paarweise, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der



Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug gering bleibt.

Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein oranger BAV Sack verwendet werden. Die orangenen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeuges geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell. Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. Überfüllte Abfallbehältnisse sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben stehen.

Sack für Müllentsorgung

Fallen vorübergehend mehr Abfälle an, als in Ihrer Mülltonne Platz haben, können Sie am Gemeindeamt oder in einem ASZ orange BAV-Säcke à € 5,00 kaufen. Den Sack stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Restmülltonne zur Entleerung bereit.

Tipp: Besser ist es, Windeln oder sonstige schwere Abfälle in die Tonne zu geben und den leichteren Restmüll in einem orangenen BAV Sack zu entsorgen. Das schont das eigene Kreuz und das der Mitarbeiter.

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter Ihre Restmülltonne nicht vollständig entleert wurde? Das liegt wahrscheinlich daran, dass nasse Abfälle eingeworfen wurden und somit in der Tonne angefroren sind.

Tipp: Geben Sie im Winter nasse Abfälle erst in einen Plastiksack und werfen sie diesen dann in die Restmülltonne. Somit wird ein Anfrieren an der Restmülltonne verhindert und die Tonne kann vollständig entleert werden.



Machen Sie den Tonnen-Check!

- Steht die Tonne rechtzeitig bis 6:00 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Entleerung bereit?
- Gibt es Terminverschiebungen wegen eines Feiertages?
- Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- Ist der Tonnendeckel geschlossen?

Bitte denken Sie auch das nächste Mal an die freundlichen Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr, wenn sie Ihre Tonnen für die Abholung bereitstellen.

Übrigens: Die Tonnen müssen bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag an der nächstgelegenen öffentlichen Straße für die Abholung bereitstehen.



Fischerverein - Vereinshaus in Planung

Das Fischervereinsjahr 2020 startete in gewohnter Art und Weise mit dem Frühjahrsräuchern am 6. März. Wir durften wieder sehr viele Besucher bei uns begrüßen, die sich unsere Räucherforellen schmecken ließen.

Dass das restliche Jahr sich anders als erwartet entwickeln würde, hätte zu diesem Zeitpunkt noch niemand gedacht.

Chaotischer Frühling 2020

Nachdem die Corona Krise Österreich fest im Griff hatte, musste die für 27. März geplante Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ein Nachholtermin wird für März 2021 angesetzt. Auch der gemeinsame Angeltrip nach Klaus war in gewohnter Form nicht machbar. In kleineren Gruppen wurden allerdings schon mehrere gute Fische gefangen.

Vereinshaus am Teich

Nachdem in den letzten Jahren kontinuierlich an der Aufschließung der Fischteichanlage (Wasser, Strom) gearbeitet wurde, war es nun an der Zeit die Umwidmung des Areals vorzusehen. Dazu wurde bereits im Herbst 2019 zwischen Fischervereinsvorstand und der Gemeinde ein Gespräch geführt, um die Möglichkeiten einer Umwidmung mit den zuständigen Stellen vorab zu besprechen. Kurz vor Weihnachten kam dann das vorzeitige

Weihnachtsgeschenk. Wir erhielten die Info, dass eine Umwidmung unter bestimmten Voraussetzungen grundsätzlich möglich wäre. Noch im Jänner wurde ein vorläufiger Plan an die Gemeinde übergeben, und ein Vorprüfungsverfahren eingeleitet. Im April ging vom Gewässerbezirk eine Beanstandung ein, da für den Bereich keine Hochwasserdaten vorhanden waren und eine Bebauung dieser Zonen nicht zulässig wäre.

Umwidmung positiv

Eine Woche später wurde vom Fischerverein Nebelberg ein Auftrag an einen Ziviltechniker vergeben, die Hochwasserlinien im relevanten Bereich zu vermessen und die Pläne zu erstellen. Diese Vermessung wurde Mitte Juli durchgeführt. Nach einem Gespräch zwischen Fischervereinsvorstand und Gemeinde im August wurde im September nach telefonischer Klärung eine Planänderung der Widmungsfläche vorgenommen. Seitens Gewässerbezirk ging die positive Stellungnahme noch Ende August ein. Einer Umwidmung sollte demnach endgültig nichts mehr im Wege stehen.

Alfred Wurm - Prachtexemplar
Großer Brombachsee / Bayern



Im Winter 2020-21 wird die Detailplanung durchgeführt und Angebote eingeholt, um 2021 mit dem Bau des Vereinsheims beginnen zu können.

Trauer um Reini

Am 22. August 2020 haben wir leider ein Urgestein des Fischervereins verloren. Fischl Reinhold, der uns seit Bestehen der Teichanlage als Teichwart und Wirt unterstützt hat, ist mit nur 65 Jahren seiner schweren Krankheit erlegen. Danke Reini!

Räuchern wieder am 5. März

Aufgrund der im Herbst sehr angespannten Corona-Lage haben wir uns zu einer Absage des Herbsträucherns entschieden. Zum Saisonauftakt werden die Räucheröfen am 5. März wieder angeheizt. Das Herbsträuchern ist für den 5. November geplant.



Detailplanung für das neue Vereinshaus erfolgt im Winter und der Baustart ist für 2021 terminisiert.

Für das kommende Jahr gibt es wieder limitierte Jahreslizenzen. Wer Interesse hat, sollte sich so schnell wie möglich bei Mario Fischl - 0664/40 14 373 melden.

Mario Fischl,
Obmann
Alfred Wurm,
Schriftführer
Josef Rothbauer,
Kassier

Mit diesem Programm schaffen wir Perspektiven

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Für unsere Höfe.
Für unsere Heimat.

Familienbetriebe stärken

Wir müssen unabhängig von Größe und Ausrichtung unserer Betriebe die Möglichkeit haben, gewinnbringend und zukunftsorientiert unsere Höfe weiterzuentwickeln. Der Bauernbund steht für eine flächendeckende und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Familienbetriebe.

Zukunft sichern, Grund und Boden schützen

Wir arbeiten tagtäglich auf unserem Grund und Boden. Die Entwicklungschancen unserer Betriebe dürfen daher nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden. Stallneubauten und bewirtschaftete Flächen für die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln müssen für die Zukunft gesichert werden. Gemeinsam sichern wir die Zukunft der Familienbetriebe in Oberösterreich.

Einigkeit und Stärke wählen

Gemeinsam schaffen wir stabile Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Betriebe. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, brauchen wir eine politische Kraft mit Verhandlungsgeschick. Ein starker und geeinter Bauernbund ist der Garant dafür.

Lebensmittelherkunft klar kennzeichnen

Unsere heimische Landwirtschaft ist einzigartig. Entschlossen und mutig führen wir den Dialog mit der Gesellschaft. Konsumenten müssen klar erkennen können, woher ihre Lebensmittel kommen – egal, ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in den Großküchen.



Die Krise fordert uns alle. Jeden Tag mehr – und jeden Tag härter. Wir in Oberösterreich tun dagegen, was wir im Land tun können: für die Gesundheit, für den Erhalt der Arbeitsplätze, für die Stärkung unserer Betriebe. Wir tun das rasch, kraftvoll und gemeinsam. Das ist unser Ziel – das ist der Oberösterreich-Plan.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

Alles tun für ein
starkes Oberösterreich.
MIT DEM OBERÖSTERREICH-PLAN.

Inhaltsverzeichnis / Seitenübersicht

Titelseite	Seite 1	Geburten 2020	Seite 52
ÖVP-Obmann am Wort.....	Seite 2	Bildrätselsieger 2020.....	Seite 53
Schulausschussobmann am Wort.....	Seite 6	Studienabschlüsse 2020	Seite 54
Bauausschussobmann am Wort.....	Seite 8	Prüfungserfolge	Seite 54
Gemeindeprojekte aktuell	Seite 10	Matura / Lehraabschlüsse.....	Seite 55
Gemeindeprojekte aktuell	Seite 11	Landwirtschaftskammerwahl.....	Seite 56
Ortstelefonbuch.....	Seite 12	Jagd - Kitzrettung.....	Seite 57
Spilsand / Gratulationen.....	Seite 13	Unsere Toten 2019	Seite 58
Bezirksgeschäftsführer am Wort.....	Seite 14	Umfahrung Peilstein	Seite 59
ÖVP-Homepage Jubiläum.....	Seite 15	Zuzüge 2019	Seite 59
Geburtstagsjubiläum	Seite 16	Geburtstagsjubiläen.....	Seite 60
Geburtstagsjubiläum / Zeitung	Seite 17	Bauernbund / Buch Kollerschlag	Seite 61
Aus dem Gemeinderat - 05.06.	Seite 18	Hochzeitsjubiläen.....	Seite 62
Aus dem Gemeinderat - 05.06.	Seite 19	Topothek / Redaktion	Seite 63
Aus dem Gemeinderat - 30.09.....	Seite 20	Hochzeiten 2020	Seite 64
Aus dem Gemeinderat - 30.09.....	Seite 21	Hochzeiten 2020.....	Seite 65
Aktuelle Projekte / Fotowettbewerb	Seite 22	Corona-Pandemie im Rückblick.....	Seite 66
Corona - Staatsgrenze.....	Seite 23	Europa Mittelschule Peilstein.....	Seite 68
Teresa Pfoser Interview	Seite 24	Goldhaubenfrauen	Seite 70
Junge ÖVP Nebelberg	Seite 25	Lieblingsplatzerl	Seite 73
Eva Hauer Interview	Seite 26	Schulanfänger vor 40 Jahren	Seite 74
LABg. Georg Ecker Interview.....	Seite 27	Gratulation Geburtstag.....	Seite 75
Dominik Zöchbauer Interview.....	Seite 28	Kulturbericht / Gesunde Gemeinde	Seite 76
Geschwindigkeitsmessgerät	Seite 29	Bezirksbäuerin Michaela Märzinger	Seite 77
Seniorenbund	Seite 30	Freiwillige Feuerwehr Nebelberg	Seite 78
Seniorenbund	Seite 31	Elternverein Volksschule Heinrichsberg.....	Seite 81
Straßenbauprojekte	Seite 32	Sportunionobmann am Wort	Seite 82
Ideenbörse ÖVP / Öffentliches WC	Seite 33	Sektion Fußball.....	Seite 84
Topothek - Onlinearchiv	Seite 34	Fußballtabellen	Seite 86
Volksschule Heinrichsberg.....	Seite 36	Bericht Sektion Fußball	Seite 87
Jagd - Wildbretangebot	Seite 38	Sektion Tennis	Seite 88
Musikverein Kollerschlag.....	Seite 39	Frauenfußball	Seite 89
Gertraud Scheiblberger LABg. - Interview	Seite 40	Fußballerhochzeit	Seite 90
Gertraud Scheiblberger LABg. - privat	Seite 43	Zeitungszusteller.....	Seite 92
Kindergarten Peilstein	Seite 44	Impressum	Seite 92
Theatergruppe Nebelberg	Seite 46	Weißberger Franz Jubiläum.....	Seite 93
Spende Kindergarten.....	Seite 47	Gemeindechronik	Seite 95
Bildrätsel.....	Seite 48	Bericht Rotes Kreuz Peilstein.....	Seite 96
Termine 2021	Seite 49	Bericht Leader Donau & Böhmerwald	Seite 99
Gemeindebefragung / Ergebnisse.....	Seite 50	BAV Rohrbach - Müllabfuhr	Seite 100
Felhofer Manfred / Pensionierung	Seite 51	Fischerverein.....	Seite 101
		Bauernbundbericht	Seite 102

Dipl. Cranio Sakrale Körperarbeit

handherzhirn

Daniela Würfl



+43 660 65 53 136
www.handherzhirn.at

Nusssteig 9 · 4155 Nebelberg

MENTAS Gesundheitspraxis
Schmiedegasse 3 · 4040 Linz/Urfahr



VR-BRILLE



FROHE WEIHNACHTEN
& ein gutes neues Jahr

DANKE
FÜR IHR VERTRAUEN



HEHENBERGER

Massive Lebensqualität

T +43 7287 7213
www.hehenberger-bau.at